

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

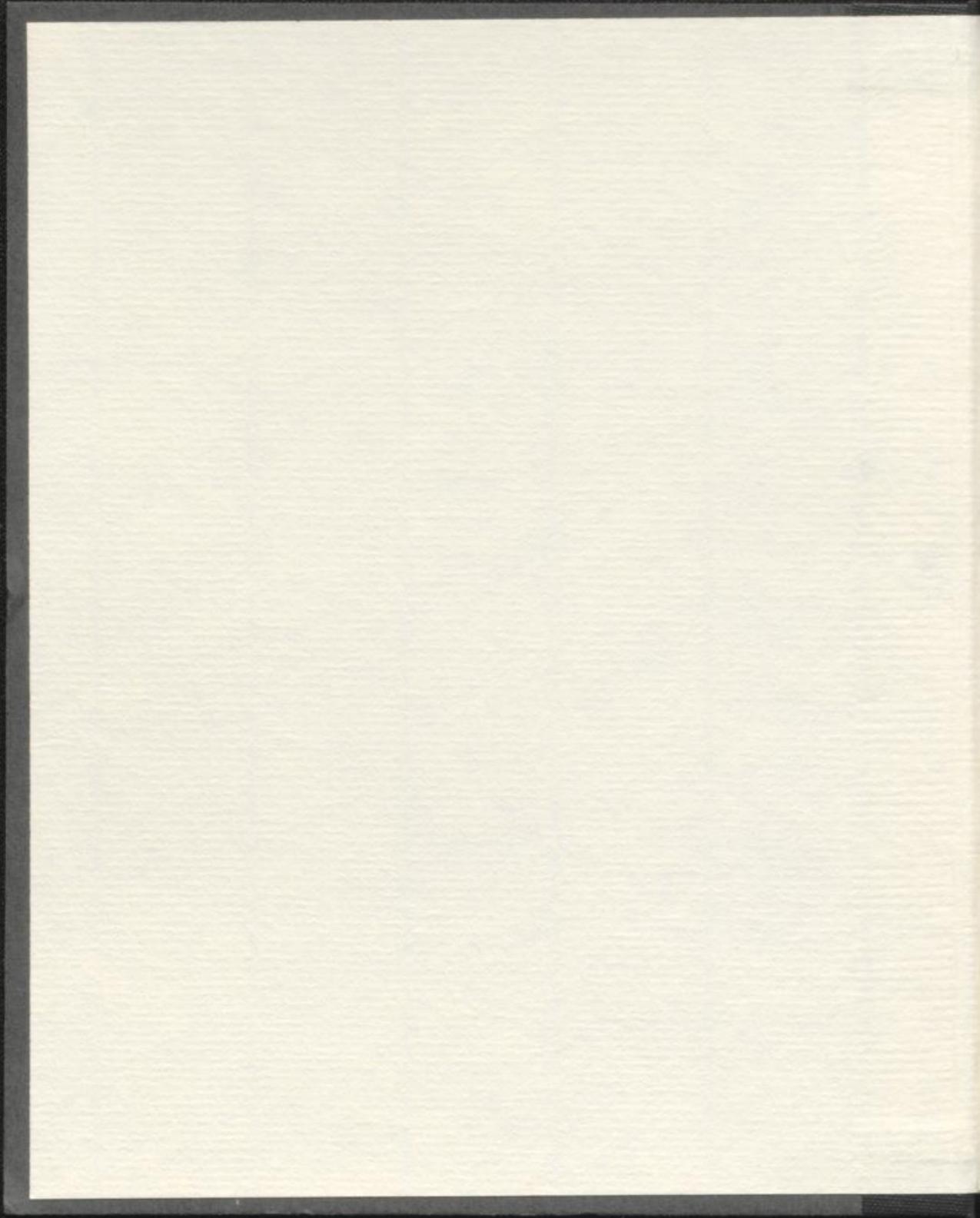
**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Rechenschafts-Bericht des Verwaltungsraths über die Thätigkeit des Vereins zur Rettung Sittlich Verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden**

1843

[urn:nbn:de:bsz:31-349932](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-349932)

OZA
809
119
1838/1846







1947 B 4611

OZ H 809 6. 1843

B

Sechster

# Rechenschafts-Bericht

des Verwaltungsraths

über die Thätigkeit

des

## Vereins

### zu Rettung sittlich verwahrloster Kinder

im

### Großherzogthum Baden.

Für das Jahr

1843.



Karlsruhe,

Druck der W. Hasper'schen Hofbuchdruckerei.

1844.

Z

# Rechenschafts-Bericht

## Vorwort.

Wir beginnen diesen Bericht mit freudigem Dank gegen Gott, dessen Segen alle menschlichen Unternehmungen zu ihrem glücklichen Gedeihen bedürfen, aber ganz besonders das Unternehmen unseres Vereins, einen neuen Geist in die Herzen sittlich verwahrloster Kinder zu pflanzen. Seiner kräftigen Mitwirkung vor Allem schreiben wir die erfreulichen Erfolge zu, welche unsere schwachen Bemühungen auch in diesem Jahre gekostet haben.

Wie die angefügten biographischen Tabellen nachweisen, sind die meisten Zöglinge des Vereins in ihrer Besserung vorangeschritten, und viele haben sich schon längere Zeit keines Rückfalles in ihre alten Fehler mehr zu Schulden kommen lassen, so daß ihre Rettung nach menschlichem Ermessen als gelungen angesehen werden kann. Eine weitere Tabelle enthält eine Nachweisung über alle seit Gründung des Vereins übernommenen Zöglinge, im Ganzen 115, von welchen bis jetzt nur sechs oder sieben als gänzlich unempfänglich für die Bemühungen des Vereins um sie betrachtet werden können.

Wie sehr für dieses Resultat der Verein allen Denen verpflichtet ist, welche mit der Erziehung und Lehre der Zöglinge speciell beschäftigt waren, oder als Aufsichtspfleger sie überwachten, bedarf keiner weiteren Ausführung, und gewiß finden diese würdigen Männer mit ihren Angehörigen, so weit auch diese liebevoll sich der unglücklichen Pfleglinge annahmen, in dem Segen, der auf ihren gewissenhaften Bemühungen ruhet, den erhabenen Lohn. Zeugniß davon ist die herzliche Aufnahme, welche unser Wunsch, allen Zöglingen des Vereins eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten, bei ihnen gefunden hat, und die Uneigennützigkeit, womit die meisten eine Entschädigung dafür ausgeschlagen haben. Auf die Zöglinge hat diese Feier einen rührenden Eindruck gemacht, worüber uns mehrfache Berichte vorliegen. Dank daher Allen, welche unserem öffentlichen Aufrufe durch reichliche Gaben entsprochen, und uns dadurch in den Stand gesetzt haben, unsere wohlgemeinte Absicht auszuführen. Manche haben diese Gelegenheit benützt, auch die jugendlichen Herzen für die Wohlthätigkeit zu erwärmen, und dadurch doppelte Wohlthat geübt.

Eine große Befriedigung hat es uns gewährt, einen lange gehegten Wunsch, die Errichtung einer zweiten Rettungs-Anstalt in diesem Jahre verwirklichen zu können.

Nachdem nämlich schon im vierten Rechenschafts-Bericht die Absicht ausgesprochen war, zu der seit dem 3. Dezember 1837 in Durlach eröffneten ersten Anstalt ein zweites Rettungsbaus und zwar im Seekreis zu gründen, wurde deshalb von dem Verwaltungsrath am 3. November 1841 ein öffentlicher Aufruf erlassen, und um Unterstützung durch freiwillige Beiträge, so wie auch um Notizen über die zu einer solchen Anstalt taugliche Localitäten gebeten.

Dieser durch die öffentlichen Behörden, besonders die Gr. Regierung des Seekreises kräftig unterstützte Aufruf hatte nicht nur reichliche Beiträge zur Folge, welche im fünften Rechenschafts-Bericht S. 41 verzeichnet sind, sondern es kamen auch auf eine unterm 16. April 1842 in der Constanzer Zeitung wiederholte Einladung verschiedene Localitäten in Vorschlag, zu deren Besichtigung ein Mitglied des Verwaltungsraths sich im Juli 1842 in den Seekreis verfügte.

Nach sorgfältiger Prüfung aller gemachten Vorschläge, nach reiflicher Erwägung der dem Vereine zu Gebot stehenden Mittel, der für die Unterhaltung zweier Anstalten erforderlichen nachhaltigen Zuschüsse, so wie der allen übrigen Landestheilen schuldigen Berücksichtigung, beschloß der Verwaltungsrath, die Rettungsanstalt des Seekreises in das der fürstl. Fürstenbergischen Standesherrschaft gehörige ehemalige

Zisterzienserfrauen-Kloster Mariabof einzurichten. \*) Se. Durchlaucht der Fürst Carl Egon zu Fürstenberg, Höchsthochselbst schon seit dem Beginn des Vereins demselben fortwährend mit fürstlicher Guld und Freigebigkeit zugethan sind, hatten die Benützung jenes Klosters zu den Zwecken des Vereins gnädigst zugesagt, und es wurde hierauf im Juni 1843 durch ein Verwaltungsmitglied der für die Anstalt nöthige Raum im Kloster nebst 24 Gauchert Garten und Wiesen um einen äußerst billigen Preis gepachtet, zugleich auch die nöthige Vorbereitung zur baulichen Einrichtung und Ausstattung getroffen.

Daß schon nach 3 Monaten die ganze Anstalt eingerichtet war, verdanken wir dem bereitwilligen Entgegenkommen der fürstl. Behörden und der aufopfernden Hingebung vieler dortigen Bewohner. Vor Allem haben wir zu rühmen, daß Ihre Hoheit die Fürstin Amalie zu Fürstenberg und Ihre Durchlauchtigsten Prinzessinnen Elise, Amalie und Pauline zu Fürstenberg mit den Frauen und Mädchen zu Donaueschingen und Hüfingen zu dem vollständigen Inventarium an Betten, Leinwand, Hemden, Strümpfen u. alle Handarbeit besorgten, wobei Frau Oberjägermeister v. Berschuer und Frau Domänenrath Dieffenbach durch Besorgung der Einkäufe, Eintheilung u. s. w. sich besonders verdient machten. Der fürstl. fürstemb. Domänenrath Dieffenbach übernahm die Stelle des Cassiers und leitete zugleich die ganze Einrichtung der Anstalt mit rühmenswerthem Eifer.

Als Lehrer und Pflieger wurde, nach vorgängigem Benehmen mit der hohen Ober-Schulbehörde, welche auch bereitwillig unserer Bitte entsprach, denselben in Bezug auf seine Verhältnisse zur Wittwe Cassie und dereinstige Pensionirung als definitiv angestellten Schullehrer zu erklären, der durch die besten Zeugnisse empfohlene Unterlehrer Heilf von Donaueschingen berufen. Zur Uebernahme der seelsorgerlichen Pflichten und Ertheilung des Religionsunterrichts ersuchten wir das hochhehrwürdige Pfarramt Reidingen; zur Ueberwachung des Gesundheitsstandes in der Anstalt das verehrliche Physicat Hüfingen; zu gefälliger Unterstützung in vorkommenden Fällen das wohlthätliche Bezirksamt daselbst; endlich zur nächsten Aufsicht über die Anstalt in jeder Beziehung unsern Hilfsverein in Donaueschingen.

Nachdem auf diese Weise alle Vorbereitungen getroffen, und vor der Hand die sechs katholischen Knaben aus der Rettungsanstalt in Durlach, und sechs weitere in die neue Anstalt eingewiesen waren, fand endlich am 28. October 1843, an dem höchsten Geburtsfeste Sr. Durchlaucht des Herrn Fürsten von Fürstenberg die feierliche Einweihung und Eröffnung derselben, unter Leitung des von dem Verwaltungsrathe delegirten Herrn Geistlichen Rathes und Stadtdecans Gass zu großer Erbauung aller Anwesenden, statt.

Widige Gottes Segen nun für immer auf diesem Hause ruben!

Wir können es uns nicht versagen, und hoffen dafür auf höchste Nachsicht, zur Freude und Erhebung aller Freunde und Gönner unseres Vereines, die wahrhaft fürstlichen Worte Ihrer Durchlauchten des Herrn Fürsten und der Frau Fürstin von Fürstenberg mitzutheilen, welche Höchst Sie auf unsere schuldigsten Dankfagungsschreiben zu erlassen geruhten.

„Werthe Herr! (An den Verwaltungsrath des Vereins für stitlich verwaarloste Kinder.)

„Ihre schätzbare Zuschrift vom 4. Nov. 1843, worin Sie Unserer Theilnahme an dem Bestehen und Gedeihen Ihres wohlthätigen Instituts, und insbesondere an dessen Erweiterung durch ein zweites Rettungshaus im Seekreise mit Anerkennung gedenken, hat Uns innig erfreut und gerührt.

„Die heiligen Angelegenheiten der Menschheit, vorzüglich auch die Sache der Jugend und Jugendbildung, in allen den verschiedenen Beziehungen, die unsere Zeit fordert, nach Kräften zu unterstützen, war von jeher und bleibt immer Unsere hohe Befriedigung.

„Dafür mitzuwirken, wo immer ein Anlaß sich bietet, erkennen wir als eine Günst des Him-

„mels, als einen Vorzug der Stellung, welche die ewige Güte Uns angewiesen, als einen schwachen Ausdruck des Dankes für den Reichthum göttlicher Gnade, der Uns beglückt.

„Auch Unsere Kinder sind von dieser Ansicht durchdrungen, und werden mit Uns Sich freuen,

\*) Mariabof liegt im Amt Hüfingen, am Fuße des Fürstbergs, nahe an dem Dorfe Reidingen, auf einer kleinen, von der Donau bespülten Anhöhe, mit freundlicher Aussicht auf die ganze Landschaft Gaay, nur anderthalb Stunden von Donaueschingen. Nach dem Zeugnisse des Physicats Hüfingen ist das Klostergebäude in Beziehung auf Bauart und Lage als sehr gesund empfohlen. — Wie sehr der Ökonomie des Vereines entsprechend diese Wahl war, beweiset, daß die bauliche Einrichtung nicht 700 fl. kostete.

„wenn Ihre edlen Bemühungen für die hilfebedürftige Jugend durch die glücklichsten Erfolge gekrönt,  
„und dem Vaterlande immer schönere Aussichten auf Erziehung nützlicher Bürger eröffnet werde,

„Mögen Unsere guten Wünsche, Unsere unwandelbar freudige Theilnahme dem Höchsten wohl-  
„gefällig und Ihr redliches Streben nicht bloß durch ein lohnendes Bewußtseyn, sondern auch stets  
„durch sichtbaren Fortgang, durch reiche Segensfrüchte ermuntert seyn!

„Empfangen Sie den Ausdruck der vollkommensten Anerkennung und Hochschätzung, die Ihnen widmen  
„Ihre ergebenen

„Donauessingen,  
„den 3. Dezbr. 1843.

„Carl Egon Fürst zu Fürstenberg,  
„Amalie Fürstin zu Fürstenberg,  
geb. Prinzessin von Baden.“

So sehen wir uns nun in den Stand gesetzt, den vermehrten Ansprüchen, welche mit zunehmender Kenntniß des Vereins und seiner Wirksamkeit in steigendem Maße an uns gestellt werden, mehr und mehr zu genügen. Das nächste Bedürfnis ist nun die Errichtung eines weiblichen Rettungshauses, da leider auch die Zahl sittlich verwahrloster Mädchen zu nimmt, und ihre Unterbringung bei Familien noch viel schwieriger ist, als die der Knaben. Wir werden dieser wichtigen Sorge unsere ganze Aufmerksamkeit widmen, und hoffen, durch die fortgesetzte Mildthätigkeit der Vereinsglieder, so wie durch den wachsenden Ertrag der kirchlichen Collecten, welcher in einzelnen Decanaten — besonders durch lebhafteste Empfehlung der Herren Geistlichen — in diesem Jahre sehr bedeutend gewesen ist, uns recht bald in den Stand gesetzt zu sehen, ihr abzuhelfen.

Unter den gefallenem Beiträgen und Geschenken müssen wir mit besonderem Danke hervorheben: abermalige 50 fl. von einem Ungenannten in Krenkingen, 90 fl. von einer Abendgesellschaft und der Ublanen-Garde in Constanz, 300 fl. von einem Ungenannten in St. Trutpert, über 200 fl. von geselligen Vereinen in Carlsruhe, 400 fl. von Frau Pfarrer Werner, geb. Hallwachs, 50 fl. von den Erben der Frau Sold in Durlach, abermalige 50 fl. von C. W. in Carlsruhe, endlich 360 fl. Beitrag aus der Staatscasse, welchen wir der fortdauernden Huld und Gnade unseres erhabenen Landesvaters verdanken, welcher Beitrag zwar schon im vorigen Rechenschafts-Bericht erwähnt, aber erst in diesem Jahre ausbezahlt worden ist.

Der Hilfsverein in Heiligenberg hat seine seit mehreren Jahren gesammelten Beiträge (s. 5ten Rechenschafts-Bericht S. 5) nunmehr für die Rettungsanstalt Mariabof abgegeben.

Die übrigen Hilfsvereine in Durlach, Constanz, Neckar-Bischofsheim und Rhein-Bischofsheim haben auch in diesem Jahre in ihrem Kreise die Thätigkeit des Verwaltungsrathes kräftig unterstützt; besonders haben die beiden letzten durch Ermittlung solcher Familien, welchen die Kinder, die in den Rettungshäusern keine Aufnahme fanden, mit Vertrauen übergeben werden konnten, und durch sorgsame Ueberwachung derselben sich die größten Verdienste erworben. Gleiche Verdienste müssen wir auch mehreren einzelnen Vereinsgliedern, besonders würdigen Geistlichen, in der Nähe und Ferne zuerkennen. Wir gestehen unverholen und gerne, daß es uns ohne solche eifrige und treue Mitwirkung in den verschiedenen Theilen des Landes geradezu unmöglich wäre, die Zwecke des Vereins in der Weise zu fördern, als es seine vermehrten Mittel und die wachsenden Anforderungen an denselben verlangen. Wir rechnen daher nicht nur mit vollem Vertrauen auf die Fortdauer dieser Unterstützung, sondern hoffen auch, daß diese noch weitere Nachahmung finden möge, und daß insbesondere in denjenigen Bezirken, wo die nöthige Anzahl von Vereinsgliedern vorhanden ist, sich Hilfsvereine bilden werden, welche mit vereinten Kräften uns helfend zur Seite stehen. Wir hoffen dieses zunächst von den Städten Freiburg und Gernsbach, wo in ersterer durch die unermüdelichen Anstrengungen des Herrn geistlichen Rathes, Professors Dr. Vogel, und durch den vereinten Eifer der weltlichen und geistlichen Behörden in letzterer der Verein so beträchtlich an Mitgliedern zugenommen hat.

Da in neuerer Zeit der Verwaltungsrath vielfach mit Gesuchen um Uebernahme solcher Kinder be-  
helligt worden ist, welche nach den Statuten des Vereins nicht berücksichtigt werden dürfen, so lassen wir hier die darauf bezüglichen Paragraphen derselben zur genauen Beachtung wieder abdrucken.

Sie lauten

- „S. 2. Der Zweck des Vereins ist, mit allen ihm zu Gebot stehenden Mitteln für Besserung und „Erziehung sittlich verwahrloster Kinder zu sorgen, derselbe wird daher vorzüglich solche Kinder berücksichtigen, deren Vergehen nicht bloß in Leichtsinne und jugendlicher Unbesonnenheit, sondern in wirklich böser Neigung ihren Grund zu haben scheint, und zwar solche
- „a. an denen Eltern, Angehörige oder Vormünder Besserung vergeblich versucht haben,
  - „b. bei welchen zu besorgen ist, daß sie von denselben vom Bösen nicht abgehalten, oder sogar „dazu verleitet werden, und
  - „c. welche schon von öffentlichen Behörden zur Strafe gezogen worden sind.
- „S. 6. Die von dem Vereine zu übernehmenden Kinder dürfen in der Regel
- „a. nicht unter fünf und nicht über vierzehn Jahre alt seyn; sie müssen
  - „b. badische Untertanen, und
  - „c. bei der Ausnahme von unheilbarer oder ansteckender Krankheit befreit seyn.
- „Es müssen daher Geburts-, Heimaths-, Impf- und Gesundheitscheine vorgelegt werden. „Geschlecht und Religion machen keinen Unterschied.“

Wir haben übrigens aus der großen Zahl solcher Gesuche, welche meistens uneheliche Kinder betrafen, mit Besorgniß wahrgenommen, wie schrecklich manche Gemeinden mit solchen Kindern belastet sind, wie denn in der kleinen Gemeinde B. . . . im Seekreise vier Schwestern 17 uneheliche Kinder haben, und ihren unästhetischen Lebenswandel noch fortsetzen! Daß in einem solchen Falle die Ortsbehörden sich in großer Verlegenheit befinden, wie sie diese Schaar unterbringen sollen, ist begreiflich, aber wir sind gewiß, daß ihrem ernststen Willen, nöthigen Falls durch die angerufene Hilfe der Bezirksbehörden unterstützt, die Erfüllung dieser wichtigen Pflicht, von welcher Wohl und Ehre einer Gemeinde abhängt, dennoch gelingen werde. Möchte doch überall dieser ernste Wille für tüchtige Erziehung unehelicher Kinder vorhanden seyn, und da, wo etwa der politische Gemeinderath lässig oder schwach ist, der Kirchen-Gemeinderath seiner Seite sich der Sache annehmen! Denn gerade aus solchen schlecht versorgten Kindern erwachsen die kleinen Frevler, welche aus Noth und mangelnder Aufsicht umherstreifen, betteln und stehlen, und dann als sittlich verwahrloste Kinder — leider oft zu spät — dem Vereine übergeben werden, oder für das Zuchthaus heranreifen.

Wir müssen ferner darauf aufmerksam machen, daß die Gesuche um Ausnahme von Kindern in die Fürsorge des Vereins unmittelbar an die Direction desselben in Karlsruhe einzusenden sind, indem auf jedem andern Wege die Entscheidung, die in manchem Fall sehr beschleunigt werden sollte, verzögert wird. Wir bitten aber auch die geistlichen und weltlichen Ortsvorstände, bei Ausfüllung der Erkundigungsbogen mit größter Gewissenhaftigkeit zu Werk zu gehen, und insbesondere über den Lebenslauf und die bösen Gewohnheiten der Kinder möglichst ausführlich zu seyn, damit der Verwaltungsrath in der Auswahl derselben auch ganz gerecht seyn könne.

Bei der Generalversammlung, welche am 3. Nov. 1843 abgehalten wurde, sind die meisten Stimmen zur Wahl des **Verwaltungsraths** auf die Unterzeichneten gefallen, welche dann aus ihrer Mitte die Direction in folgender Weise gebildet haben:

Beger, Maurer, Scholl, Stöfer.

Ersatzmänner:

v. Gulat, Schmidt, W. Deimling, Gaf.

Karlsruhe, den 24. Mai 1844.

**Der Verwaltungsrath:**

Abresch, Bähr, Beger, L. Deimling, W. Deimling, Eyth, Gaf, v. Gulat, Hüffel, Rachel, Kusel, Küßwieder, Maurer, Schmidt (Oberkirchenraths-Assessor), Scholl, Stöfer, Wagner, Zeuner.

I.

Auszug aus der Vereins-Casse-Rechnung

für das Jahr 1843.

Einnahme.

1. Beiträge und Schenkungen:			
a. aus dem Seekreis		1050 fl. 11 fr.	
b. " " Oberrheinkreis	(Beil. II)	778 " 4 "	
c. " " Mittelrheinkreis		2323 " 27 "	
d. " " Unterrheinkreis		512 " 14 "	
e. von den Mitgliedern der ev. General-Synode		35 " 3 "	
		<hr/>	4698 fl. 59 fr.
2. Gnädigst bewilligter Staatsbeitrag aus der General-Staatscasse			360 " — "
3. Kirchen-Collecte:			
a. in den evang. prof. Kirchen, am großen Bußtage oder			
1. Advent 1843 (Beil. III)		1291 " 50 "	
b. in den katb. Kirchen, am 1. Advent 1843. Beil. IV.		3237 " 20 "	
c. in den Synagogen, am Purimfest 1843. Beil. V.		111 " 26 "	
		<hr/>	4640 " 36 "
4. Kost- und Lehrgeldbeiträge (Beilage VI).			1445 " 43 "
5. Capitalzinsen			661 " 20 "
			<hr/>
		Summe der Einnahme	11,806 fl. 38 fr.

Ausgabe.

1. Verwaltungskosten:			
a. Geld- und Briefporto		81 fl. — fr.	
b. Druck- und Buchbinderkosten		450 " 39 "	
c. Geldeinzug, Schreibmaterialien und Schreibgebühren, Vereinsdiener u. s. w.		162 " 58 "	
		<hr/>	694 fl. 37 fr.
2. Für Rettung verwahrloster Kinder:			
a. bei Familien:			
aus dem Seekreise 1 Knabe und 1 Mädchen		20 fl. 2 fr.	
" " Oberrheinkreis 1 Knabe		40 " — "	
" " Mittelrheinkreis 7 Knaben, 4 Mädchen		386 " 19 "	
" " Unterrheinkreis 3 Knaben, 2 Mädchen		107 " 58 "	
		<hr/>	554 fl. 19 fr.
b. in Rettungshäusern u. zwar zu Durlach (Beil. VII)		4007 fl. 18 fr.	
zu Mariabof:			
Einrichtungskosten (Beil. IX)		2861 fl. 38 fr.	
Unterhaltungskosten (Beilage X)		1292 " 56 "	
		<hr/>	4154 " 34 "
		<hr/>	8161 " 52 "
		Übertrag	8716 fl. 11 fr. 694 fl. 37 fr.

Übertrag 8716 fl. 11 fr. 694 fl. 37 fr.

c. Lehrgelder		
für 2 Lehrlinge aus dem Seekreis,		
" 4 " " " Oberheinkreis,		
" 7 " " " Mittelheinkreis,		
" 6 " " " Unterheinkreis,		
19 Lehrlinge.	Zusammen	1035 " 49 "
		<u>9752 " — "</u>
	Summe der Ausgabe	10,446 fl. 37 fr.

Von der Einnahme zu	11806 fl. 38 fr.
die Ausgabe abgezogen	<u>10446 " 37 "</u>
ergibt sich ein Überschuß von	1360 fl. 1 fr.
Diesem dem Vermögensstand am Ende des Jahres	
1842 beigerechnet	<u>18297 " 45 "</u>
Vermögensstand auf Ende Dezember 1843	19657 fl. 46 fr.

II.

Nachweisung der einzelnen Beiträge zur Vereins-Casse im Jahr 1843.

A. Seekreis.

1. Durch das erzbischöfl. Decanat Geisingen in Möhringen:
  - Aus Sunthausen: Pfr. Maier 2 fl. 20 fr. F. A. Reiplin 2 fl. J. Weinger 1 fl. J. Hauger 15 fr. M. Hauger 30 fr. Kr. Hauger 12 fr. F. Rothweiler 6 fr. Schwarzwälder 6 fr. T. Mayer 6 fr. D. Engesser 1 fl. Schondienst 1 fl. Romer 15 fr. Binder 12 fr. Sulzmann 12 fr. Blessing 12 fr. Hausmann 6 fr. K. Hauger 9 fr. Wintermantel 24 fr. . . . . 10 fl. 5 fr.
2. Durch Gr. Bezirksamt Messkirch:
  - aus Messkirch 12 fl. 27 fr., aus Rohrdorf 6 fl. 45 fr. . . . . 19 " 12 "
3. Durch Pfarrer Koch in Gottmadingen:
  - von den Geistlichen des Amtsbezirks Radolpshzell in 3 Einzügen . . . . . 64 " 18 "
4. Durch Gr. bad. f. fürst. Bezirksamt Engen:
  - a. aus Neubausen: Bgmstr. Berner 1 fl. Gemeindscaff 4 fl. Leiber 1 fl. Schwanz 1 fl. Kayser 1 fl. . . . . 8 fl. — fr.
  - b. aus Bießendorf: Pfr. Linst . . . . . 1 " 20 "
  - c. aus Engen: Schuler 1 fl. 20 fr. Schmitt 30 fr. Dufner 24 fr. Lunger 30 fr. Dister 30 fr. Scherrer 24 fr. Gyhr 30 fr. Wefersle 30 fr. M. Degen 24 fr. Jamponi 24 fr. J. Degen 24 fr. Roth 30 fr. Noos 30 fr. Kaiser 15 fr. Deicher 12 fr. Stehule 12 fr. Schelling 15 fr. Beck 12 fr. Hamburger Witwe. 12 fr. Lang 12 fr. Dorn 12 fr. Berner 24 fr. Lang 15 fr. Mors 15 fr. Maier 24 fr. Dürhammer 15 fr. Reichlin 30 fr. F. Roth 24 fr. Rebstein 30 fr. Heiß 12 fr. Münzer 15 fr. Rothaker

Übertrag 9 fl. 20 fr. 93 fl. 35 fr.

	Übertrag	9 fl. 20 fr.	93 fl. 35 fr.
15 fr. Febringer	12 fr. Schwörer	12 fr. Vogler	12 fr. Dietrich
12 fr. Hall	12 fr. Fischer	15 fr. F. Hamburger	24 fr. Stedele
24 fr. und Santert	24 fr. N. Stedele	15 fr. Martin	15 fr. Honold
15 fr. Münzer			15 " 35 "
			24 " 55 "
5. Durch Gr. Sakinen-Casse	Dür rheim:		
Bergrath v. Althaus	in Dür rheim	2 fl. 42 fr.	Decan Scheffhold daselbst
		2 fl. 42 fr.	5 " 24 "
6. Durch Gr. Bezirksamt	Bonndorf:		
aus Bonndorf:	Decan Gerspacher	2 fl. 42 fr.	Bezirksförster Stauch
		1 fl. 20 fr.	5 " 22 "
	Actuar Jolz	1 fl. 20 fr.	
7. Durch Gr. kath. Decanat	Stetten am kalten Markt:		
Amtsrevisor von Himberger	in Stetten	1 fl. 21 fr.	Decan Häppler das.
		2 fl. 42 fr.	4 " 3 "
8. Durch Gr. Bezirksamts	Meersburg:		
aus Meersburg:	Bosch	2 fl. Schweifhart	1 fl. Wtwe. Egger
		1 fl. Kugel	1 fl. 20 fr.
	Hain	2 fl. 42 fr.	Honstetter
		48 fr.	8 " 50 "
9. Durch Gr. kath. Decanat	Wesflich in Bietingen:		
Pfr Sinngrün	in Krummbach	1 fl. 20 fr.	Decan Eitenbenz
	in Bietingen	5 fl. 24 fr.	9 " 4 "
	Pfr. Störk	in Boll	1 fl. Kaplan Knöbel
		1 fl.	
10. Durch den Hülfverein	in Heiligenberg:		
a. aus Frickingen,	Sammlung im Dezember 1835		32 fl. 52 fr.
b. aus Immenstadt,	Sammlung im August 1837		25 " 54 "
c. Collecte im April 1842	in Deggenhausen	7 fl. 29 fr.	Erizweiler
		2 fl. 24 fr.	
	Illwangen	8 fl. 46 fr.	Riedheim
		15 fl. 39 fr.	Unterfgingen
	Frickingen	13 fl. 6 fr.	Egelkreute
		45 fr.	Pfr. Kaiser
			in Deggenhausen
		2 fl.	Pfr. Martin
			in Bettenbrunn
		2 fl.	Pfr. Faller
			in Röhrenbach
		2 fl. 20 fr.	63 " 39 ,
d. aus Heiligenberg:			
Beiträge pro 1837, 1838 und 1839.	Kaiser	8 fl. 6 fr.	Mader
		8 fl. 6 fr.	Würth
	Fuchs	8 fl. 6 fr.	Löw
		4 fl. 3 fr.	Klavel
		4 fl. 3 fr.	Herzer
		4 fl. 3 fr.	Banotti
		4 fl. 3 fr.	Better
		30 fr.	Winter
		4 fl. 3 fr.	Krauth
		4 fl. 3 fr.	Bodenmüller
		4 fl. 30 fr.	Tritschler
		1 fl. 21 fr.	Klenker
		1 fl.	Ortolf
		48 fr.	Näple
		30 fr.	Senn
		30 fr.	Schill
		24 fr.	Huber
		30 fr.	R. Ortolf
		24 fr.	Erne
		24 fr.	Bommer
		24 fr.	Landthaler
		24 fr.	Fischer
		24 fr.	Erder
		12 fr.	Lofer
		24 fr.	Sauter
		24 fr.	Dypp
		24 fr.	U. Erder
		24 fr.	Klosterknecht
		12 fr.	Dreher
		12 fr.	Briel
		24 fr.	R. Döwald
		20 fr.	Schultzeiß
		12 fr.	Maklot
		30 fr.	G. Maklot
		24 fr.	Zweifel
		36 fr.	Ley
		24 fr.	Brunner
		6 fr.	Dreher
		48 fr.	Müller
		30 fr.	Meßmer
		12 fr.	Röpler
		12 fr.	Hübsh-ler
		6 fr.	W. Sauter
		12 fr.	Gavenest
		12 fr.	F. Röpler
		9 fr.	J. Sauter
		6 fr.	Lorenz
		8 fr.	Dreißuß
		36 fr.	Sichler
		30 fr.	Huber
		24 fr.	Schwei-zer
		30 fr.	Steinhauser
		30 fr.	Winter
		1 fl. 20 fr.	Schlachter
		2 fl. 42 fr.	
	zusammen		87 fl. 54 fr.
	Beiträge pro 1840		35 " 46 "
	dito " 1842		35 " 37 "
			159 " 17 "
			281 fl. 32 "
e. Zinsgewinn auf diese bei der Sparcasse	Heiligenberg angelegt gewesenen		
Gelder			33 " 48 "
			315 " 20 "
	Übertrag	466 fl. 33 fr.	

14. Du  
12. Du  
13. Du  
14. Du  
15. Du  
16. Du  
17. Du

Übertrag 466 fl. 33 fr.

11. Durch das erzbischöfl. Decanat Bettmaringen:

Pfarrer Heinemann in Schwaningen 1 fl. 20 fr. . . . . 1 " 20 "

12. Durch Gr. Bürgermeisterramt Constan z:

aus Constan z: v. Enzberg 5 fl. 24 fr. v. Kleiser Bwe. 2 fl. 42 fr. Lehmann 2 fl. 42 fr.  
 Fräul. v. Hofmann 2 fl. 42 fr. v. Meerbart 2 fl. 42 fr. Hüetlin 3 fl. C. Delisle  
 6 fl. B. Delisle 2 fl. Bwe. Thumb 1 fl. 20 fr. Waldmann 2 fl. 42 fr. Barth 2 fl.  
 D. Kläiber 2 fl. D. Kläiber 2 fl. Rosenlacher 2 fl. 42 fr. Lender 2 fl. 42 fr. Rabn  
 2 fl. 42 fr. Hiller 10 fl. Ummenhofer 2 fl. Leiner 2 fl. 42 fr. v. Müller 2 fl. 42 fr.  
 Straßer 2 fl. 42 fr. Bwe. v. Seifried 2 fl. 42 fr. Kog 1 fl. 20 fr. Dietrich 1 fl. 20 fr. v.  
 Bömble 1 fl. 20 fr. Marmor 2 fl. 42 fr. Koch 1 fl. 20 fr. Nicolai 1 fl. 20 fr. Kazenmaier  
 1 fl. 20 fr. Schmalholz 1 fl. 20 fr. D. Macaire 2 fl. 42 fr. v. Wessenberg 33 fl.  
 R. Macaire 2 fl. 42 fr. Debrunner 1 fl. 20 fr. Gebhard Pol 1 fl. 20 fr. Partens-  
 beimer 1 fl. 20 fr. Kuenzer 2 fl. 42 fr. Stöher 4 fl. Maier Bwe. 5 fl. 24 fr. Fräul.  
 v. Ittner 2 fl. 42 fr. Banotti 2 fl. 42 fr. Schmid 1 fl. 20 fr. Fröblich 3 fl. Maler  
 2 fl. Eglau 1 fl. 20 fr. Dettinger 1 fl. 20 fr. Schmich 1 fl. 20 fr. Wirth 2 fl. 42 fr.  
 Überschuf von halben Thalern 11 fr. . . . . 153 fl. 17 fr.

von der bürgerlichen Abendgesellschaft Sonnenzirkel . . . . . 40 " — "  
 durch Cooperator Kog am Münster aufgeliessert . . . . . 8 " — "  
 von der aufgelösten bürgerlichen Uplanengarde 1 bad. Loos von 1840 . . . . . 50 " — "  
 von der Constanzer Ztg. mit geschenkter Insertionsgebühr 5 fl. 56 fr. 47 fr. . . . . 6 " 43 "  
 an Christgeschenken von verschiedenen Einwohnern zu Constan z in Geld, . . . . . 20 " 50 "  
 außerdem 6 Pr. Hosen, 1 Wamms, 6 Ellen Zeug, 2 Kacktücher, 3 Bund  
 Federn, 12 Duz. Bleistift, 18 Stück schwarze Kreide, 1 Duz. Handtücher.

278 " 50 "

13. Durch Großb. Decanat Stockach:

Frhr. v. Bodmann in Bodmann 11 fl. Pfr. Döfenreuter in Drisingen 1 fl. 20 fr.  
 Joh. Benz in Homburg 12 fr. Pfr. Schoch in Steißlingen 1 fl. 20 fr. Pfr. Herr-  
 mann in Beyren 48 fr. Pfr. Fischer in Volkertshausen 1 fl. 20 fr. Pfr. Schneble  
 in Reuzingen 1 fl. 20 fr. . . . . 17 fl. 20 fr.  
 aus Sigeldingen: Capl. Baumann 30 fr. bei einem Kirchenopfer 6 fl. 46 fr. . . . . 7 " 16 "  
 " Nach: Pfr. Knecht 1 fl. 20 fr. Caplan Rinkenburger 1 fl. 20 fr. . . . . 2 " 40 "  
 " Stockach: Domänenverwalter Pecher 1 fl. 20 fr. Decan Hirt 2 fl. 42 fr.  
 Pfesser Neumann 1 fl. 30 fr. . . . . 5 " 32 "  
 " Spaßingen: Pfr. Uhlmann 2 fl. 42 fr. Lehrer Staiger 20 fr. . . . . 3 " 2 "  
 " Stabringen: Pfr. Harder 1 fl. 20 fr. Lehrer Gaismeyer 20 fr.  
 Brgmstr. Weber 24 fr. Gem.-Rechner Hirling 24 fr. . . . . 2 " 28 "

38 " 18 "

14. Durch Gr. Bezirksamt Willingen:

Oberamt. Blattmann in Willingen 2 fl. 42 fr. Stadtpfr. Schmid das. 1 fl. 20 fr.  
 Bgmstr. Steiger in Weiler 12 fr. J. Gög das. 3 fr. Pfr. Horn in Mönchweiler  
 1 fl. 20 fr. aus Kirchdorf 10 fl. 26 fr. Kappel 9 fl. 55 fr. Bgmstr. Hirt in Über-  
 achen 48 fr. Frau Sprenger in Willingen 2 fl. prakt. Arzt Hoffmann das. 10 fl. . . . . 38 " 46 "

15. Durch Großb. Postamt Constan z

6 " 12 "

16. Durch das Pfarramt Krenkingen:

wiederholter Beitrag eines nicht genannt seyn Wollenden . . . . . 50 " — "

17. Durch erzbischöfl. Decanat Linggau in Überlingen:

von den Geistlichen: Fink in Hagnau 1 fl. Welte das. 1 fl. Sulzer in Ittendorf 1 fl.  
 Wocheler in Überlingen 2 fl. 42 fr. Schababerle in Ling 1 fl. 12 fr. Benz in  
 Rippenhausen 1 fl. 20 fr. Meister in Roggenbeuern 2 fl. 42 fr. Stöhr in Min-

Übertrag 879 fl. 59 fr.

1. 35 fr.  
 " 55 "  
 " 24 "  
 " 22 "  
 " 3 "  
 " 50 "  
 " 4 "  
 " 5 " 20 "  
 5 fl. 33 fr.

	Übertrag 879 fl. 59 fr.
menhausen 1 fl. 20 fr. Granfer in Leutkirch 1 fl. 12 fr. Konstanzer in Seefeld 1 fl.	
Partik. Siegling in Ueberlingen 1 fl. 20 fr. Kunstmüller Widmann in Oberuhl-	
dingen 1 fl. 20 fr.	17 " 8 "
18. Von dem Stiftungsvorstand Radolfzell:	
die früher erhobenen und angelegt gewesenen Beiträge mit	100 " — "
19. Von dem Pfarramt Geisingen desgl.	53 " 4 "
	Zusammen 1050 fl. 11 fr.

**B. Oberrheinfreis.**

1. Durch Gr. Oberamt Emmendingen aus der Pfarrei Neuthe	3 fl. 50 fr.
2. Durch Gr. Bezirksamt Hornberg:	
a. aus Hornberg: Lauterwasser 1 fl. Hindenlang 1 fl. Storz 1 fl. Enslin 1 fl. Baumann	
1 fl. Winter 1 fl. Baumann zum Hirsch 1 fl. Waag 2 fl. Rippmann 1 fl.	
Kamm 2 fl.	12 fl. — fr.
b. aus Schiltach: Haas 1 fl. Wapfinger 1 fl. Wolber 1 fl. Goll 1 fl.	4 " — "
c. Decan Kaufmann in Gutach 1 fl. Pfr. Hef in Kirnbach 1 fl. Pfr. Klibr	
in Ehnenbronn 1 fl. 20 fr.	3 " 20 "
	19 " 20 "
3. Aus dem Bezirk des evang. prof. Decanats Freiburg:	
Lesegesellschaft in Munzingen bei der Feier des Geburtsfestes Sr. K. H. des Großher-	
zogs am 29. Aug. 1843 6 fl. Decan Leichtlen in Dpfingen 2 fl. 42 fr. Pfr. Lopp	
in Wolfenweiler 1 fl. 20 fr.	10 fl. 2 fr.
aus Freiburg: Revident Näher 30 fr. Notar Hitzig 40 fr. Frau v.	
Riedesel 2 fl. 42 fr. Oberstlieut. v. Hügel 3 fl. Kirchenrath Eisen-	
lohr 2 fl. 9 fr.	9 " 1 "
	19 " 3 "
4. Durch Gr. Bezirksamt Jestetten: Oberamtmann Mainhard 2 fl. Pfr. Martin in	
Hobenthengen 2 fl. 20 fr.	4 " 20 "
5. Durch Domänenverwalter Krenkel in Säckingen:	
a. aus Murg: Pfarrer Lüber	1 fl. 12 fr.
b. aus Säckingen: Krenkel 1 fl. 20 fr. Wwe. Lang 1 fl. 20 fr.	2 " 40 "
	3 " 52 "
6. Durch Gr. Bezirksamt Schönau:	
Pfr. Vogelbacher in Zell 2 fl. 42 fr. Pfr. Klausmann in Hög 2 fl.	4 " 42 "
7. Durch erzbischöfl. Decanat Krozingen:	
a. von den Pfarrern Jäck in Merzhausen 1 fl. 21 fr. Faller in Munzingen 1 fl. 21 fr.	
Knoblauch in Oberimsingen 1 fl. 21 fr. Dörle in Güntersthal 1 fl. Mehger in St.	
Trutpert 1 fl. 40 fr. v. Kleiser in Pfaffenweiler 1 fl. 21 fr. Ott in Oberried 1 fl. 30 fr.	
Leute in Krozingen 1 fl. 21 fr.	10 fl. 55 fr.
b. von einem Ungenannten aus der Pfarrei St. Trutpert	300 " — "
	310 " 55 "
8. Durch Professor Dr. Vogel in Freiburg:	
a. aus Freiburg: Erzbischof Herrmann 10 fl. Domcap. Martin 2 fl. 42 fr. Geh. Rath	
Hug 5 fl. Domcap. v. Hirscher 8 fl. 6 fr. Dr. Vogel 5 fl. 24 fr. Stadtpfr. Bayer	
1 fl. 20 fr. Geistl. Rath Werk 2 fl. 42 fr. Dr. Maier 2 fl. Dr. Staudenmaier 7 fl.	
v. Andlau 5 fl. 24 fr.	49 fl. 38 fr.
b. aus Herdern: Pfarrer Schanno	1 " 20 "
	Übertrag 50 fl. 58 fr. 366 fl. 2 fr.

59 fr.

8 "

— "

4 "

11 fr.

50 fr.

20 "

3 "

20 "

52 "

42 "

55 "

2 fr.

Übertrag 50 fl. 58 fr. 366 fl. 2 fr.

c. mit geschenkter Insertionsgebühr der Freiburger Zeitung . . . 10 " 24 "

d. ferner aus Freiburg an Christgeschenken: Mit dem Motto. guter Wille

1 fl. v. Rink 2 fl. 20 fr. v. Rageneck 2 fl. 42 fr. v. Landenberg

2 fl. 42 fr. v. Falkenstein 2 fl. 42 fr. v. Colombi 1 fl. 20 fr. Dr.

Perleb 2 fl. 20 fr. J. Maier 1 fl. 20 fr. Montfort 2 fl. 42 fr. Dr.

Weber 1 fl. Fromberg 1 fl. 20 fr. Peacocke 2 fl. 42 fr. v. Horadam

1 fl. 20 fr. v. Wittenbach 1 fl. 20 fr. Voß 2 fl. 42 fr. Henzler 1 fl.

E. Maier 1 fl. Hgr. Wegel 1 fl. 20 fr. v. Pfürdt 2 fl. 20 fr. Stug

1 fl. 30 fr. Bannwart 1 fl. 20 fr. D. v. Rottetz 1 fl. J. v. Rottetz 1 fl.

Hgr. A. Wegel 1 fl. 20 fr. Gemeinde Heuweiler 1 fl. . . . 45 " 4 "

106 " 26 "

9. Durch das evang. prot. Decanat Müllheim:

von den Pfarrern: Herrenrecht in Brizingen 2 fl. Wagner in Lannetkirch 1 fl. Bart

in Sulzburg 1 fl. Kunz in Vogelbach 1 fl. Prof. Roth in Müllheim 1 fl.

Decan Heymann in Auggen 2 fl. . . . . 8 fl. — fr.

ferner an Christgeschenken aus Müllheim: Prof. Roths Kinder 1 fl.

Engler Fecht 2 fl. 20 fr. Amtsbrev. Dörflinger 1 fl. 20 fr. Frau Ergm.

Kammüller 2 fl. 20 fr. Posthalter Engler 2 fl. 42 fr. Altbürgerm.

Willin 2 fl. 20 fr. Altstadtrath Kallmann 2 fl. 20 fr. Oberst v. Hora-

dam 1 fl. Weinb. Dorn 2 fl. 20 fr. Wwe. Blankenhorn 1 fl. 20 fr.

Pfarrerin Roth in Buggingen 1 fl. 20 fr. . . . . 20 " 22 "

28 " 22 "

10. Durch Gr. Bezirksamt Breisach:

Pfr. Bauer in Feldkirch 2 fl. 42 fr. Pfr. Mayer in Jechtingen 2 fl. 42 fr. Pfr.

Braun in Bischoffingen 1 fl. 21 fr. Geh. Rath Schnegler in Breisach 2 fl. 8 fl. 45 fr.

ferner an Christgeschenken von Geh. Rath Schnegler 1 fl. 20 fr. Decan

Rossmann 1 fl. 20 fr. und Lehrer Lender in Breisach 1 fl. 20 fr. . . . 4 " — "

12 " 45 "

11. Durch Gr. Bezirksamt Müllheim:

aus Müllheim: Gebhard 1 fl. 20 fr. Blankenhorn 2 fl. 42 fr. Derndinger 1 fl.

Kammüller 1 fl. 30 fr. . . . . 6 " 32 "

6 " 32 "

12. Durch erzbischöfl. Decanat Heitersheim:

von den Pfarrern Jenger in Bamlach 2 fl. 42 fr. Nisch in Bellingen 2 fl. Schuh-

macher in Schliengen 2 fl. 42 fr. Schaible in Griesheim 1 fl. 20 fr. Stett in

Bremgarten 1 fl. 20 fr. Ortlieb in Ihnufel 1 fl. 21 fr. Decan Hanry in Neuen-

burg 2 fl. Decan Kramer in Heitersheim 2 fl. 42 fr. . . . . 16 " 7 "

16 " 7 "

13. Durch Gr. Bezirksamt Staufen:

aus Staufen: Dr. Martin 1 fl. 21 fr. Deput. Martin 1 fl. D. Amtm. Schilling 2 fl. 42 fr. 5 " 3 "

5 " 3 "

14. Durch Gr. Decanat Emmendingen:

von den Pfarrern: Zittel in Bahlingen 1 fl. Nsmus in Bözingen 2 fl. 42 fr. Lämmert

in Denslingen 1 fl. Helbing in Eichstetten 1 fl. Freiburger in Walterdingen 1 fl.

Herbst in Mundingen 1 fl. 30 fr. Albrecht in Emmendingen 4 fl. 40 fr. Decan

Gebringer daselbst 2 fl. . . . . 14 " 52 "

14 " 52 "

15. Durch Gr. Stadtpfarramt Ibiengen:

a. aus Ibiengen: Maier 1 fl. 20 fr. Grasselli 1 fl. 20 fr. Seemann 2 fl. Haig 1 fl. 20 fr.

Landwehr 1 fl. 20 fr. . . . . 7 fl. 20 fr.

b. aus Oberlauchringen: Pfarrer Schaufendühl . . . . . 1 " — "

8 " 20 "

Übertrag 564 fl. 29 fr.

Übertrag 564 fl. 29 fr.  
2 " 42 "

- 16. Von Pfarrer Waldmann in Hecklingen . . . . .
  - 17. Durch das evang. prot. Decanat Mablberg in Rippenheim:
    - a. von den Pfarrern: Keel in Mablberg 1 fl. 20 fr. Fischer in Meisenheim 1 fl. Doyer in Altenheim 1 fl. König in Wittenweier 2 fl. 42 fr. Rein in Nonnenweier 1 fl. 20 fr. . . . . 7 fl. 22 fr.
    - b. aus Rippenheim: Engler 2 fl. Schumacher 1 fl. 30 fr. Friedrich 1 fl. Isele 12 fr. Wazef 12 fr. Wächter 12 fr. Weinacker 18 fr. Klingler 12 fr. Göbringer 12 fr. Föhrenbach 12 fr. Stulz 12 fr. Dreher 1 fl. Muß 2 fl. Erbin 48 fr. Tburn 12 fr. Hoch 12 fr. Rippling 24 fr. Kalt 12 fr. Laij 6 fr. Baum 1 fl. Wagner 1 fl. Keller 48 fr. Klosterer 24 fr. Schäfer 12 fr. Sievert 1 fl. Cers 12 fr. Burger 48 fr. Heer 48 fr. Mezger 5 fl. 24 fr. Müller 24 fr. Studer 12 fr. Hirsch 12 fr. Dung 2 fl. 20 fr. Großholz 1 fl. 20 fr. . . . . 27 " 10 "
    - c. aus Allmannsweier: Herrer 1 fl. J. Heimburger 1 fl. Binder 1 fl. Meier 1 fl. Eckard 1 fl. Dietrich 1 fl. Rudel 1 fl. S. Heimburger 1 fl. . . . . 8 " — "
- 
- 42 " 32 "
- 18. Durch das ev. prot. Decanat Schopfheim:
    - Decan Kröll in Schopfheim 2 fl. Postexp. Cleis das. 40 fr. Pfr. Martini in Tegernau 1 fl. Pfr. Kuckhaber in Maulburg 1 fl. Hüttenverwalter Böckh in Hausen 1 fl. Pfr. Gerwig das. 1 fl. Pfr. Steidinger in Weitenau 1 fl. 30 fr. Pfr. Wagner in Gersbach 1 fl. Pfr. Leitz in Hasel 1 fl. . . . . 10 " 10 "
  - 19. Durch das ev. prot. Decanat Lörrach:
    - a. Pfr. Dietrich in Blansingen 1 fl. 20 fr. D. Zollinsp. Kenzler in Leopoldsböhe 3 fl. Häusler u. Sarasin in Hagen 11 fl. Dir. Bindschädler das. 2 fl. 42 fr. Pfr. Riegenderdt in Schallbach 2 fl. 42 fr. Pfr. Mahla in Mappach 1 fl. 30 fr. Altbürgerm. Gretber in Thumringzn 2 fl. 42 fr. Dänblin in Haltungen 1 fl. 20 fr. Pfr. Lepper in Weil 1 fl. Pfr. Lenz in Estringen 2 fl. 42 fr. Pfr. Hügig in Tüllingen 1 fl. 30 fl. 58 fr.
    - b. aus Lörrach: Kirchenrath Hügig 2 fl. Notar Hügig 1 fl. Baum. Frinz 1 fl. Wwe. Köchlin 2 fl. Amtm. v. Chrismar 2 fl. 42 fr. Ap. Holz 1 fl. Bürgerm. Gretber 1 fl. v. Howe u. Cp. 4 fl. von verschiedenen Einwohnern 20 fl. . . . . 34 " 42 "
    - c. aus Kleinfems: Pfr. Mosdorff 1 fl. Fr. Birlauf 24 fr. J. Hügin 24 fr. M. Hügin 24 fr. Bauer 24 fr. Hofmann 24 fr. J. A. Hügin 40 fr. K. Hügin 24 fr. Meerstetter 12 fr. Eichacker 24 fr. L. Hügin 30 fr. J. A. Eichacker 24 fr. F. Hügin 24 fr. J. C. Hoffmann 30 fr. . . . . 6 " 28 "
    - d. aus Wollbach: Pfr. Kaupp 1 fl. Vik. Kaupp 30 fr. Lehrer Riedle 12 fr. Brgmstr. Meerstetter 12 fr. Förster Eichhorn 1 fl. Chir. Rödel 24 fr. . . . . 3 " 18 "
    - e. aus Kirchen: Pfr. Eisenlobr 30 fr. Kotttra 30 fr. Schmutz 30 fr. Schmidt 30 fr. C. Bloch 21 fr. Berner 30 fr. Ziemeisen 12 fr. Muser 10 fr. Sauvain 18 fr. B. Herter 12 fr. Nägelin 12 fr. Bigar 12 fr. H. Bloch 20 fr. Bloch 12 fr. J. Herter 12 fr. Wittich 10 fr. Goldenschuh 10 fr. J. Bürgin 6 fr. Herr 4 fr. Conrad 8 fr. . . . . 5 " 29 "
    - f. aus Kandern: Dengler 1 fl. 20 fr. Hug 1 fl. Dörflinger 1 fl. Kohlermann 1 fl. Thurneisen 48 fr. Ww. Lichtenberger 30 fr. Eichacker 24 fr. Gerber 24 fr. Ambühl 30 fr. Weiß 24 fr. Kraft 24 fr. Zürcher 30 fr. Schanzlin 24 fr. Kümlich 24 fr. Könige 30 fr. Gretber 24 fr. Berner 24 fr. Müller 24 fr. Gieß 24 fr. Irion 1 fl. Kamnüller 24 fr. Berner 12 fr. Weeber 18 fr. Schanzlin 24 fr. Spohn 24 fr. Lang 10 fr. . . . . 14 " — "

Übertrag 94 fl. 55 fr. 619 fl. 53 fr.

29 fr.  
42

	Übertrag	94 fl. 55 fr. 619 fl. 53 fr.
g.	aus Steinen: Ziegler 1 fl. 20 fr. Kübler 1 fl. 20 fr. Scheffelt 2 fl. 42 fr. Stadler 40 fr. S. Pflüger 20 fr. Sturm 36 fr. Pflüger 1 fl. Dieber 24 fr. Schöpflin 24 fr. Gl. Pflüger 12 fr. Häusler 20 fr. Deigy 5 fl. 24 fr. Duttinger 1 fl.	15 " 42 "
h.	aus Döllstein: Schorb 12 fr. Volz 20 fr. Seitlinger 20 fr. Stadler 6 fr. J. Volz 6 fr. Sommer 20 fr. Fischer 20 fr. Bürgin 20 fr. Herrmann 18 fr. Merian 2 fl. 42 fr. Rägelin 12 fr.	5 " 16 "
i.	aus Hüfingen: F. Sängler 20 fr. J. F. Kessler 10 fr. Bechtel 20 fr. Lindemann 10 fr. G. Schöpflin 20 fr. Sängler 20 fr. Winter 20 fr. F. Schöpflin 12 fr. J. Kessler 12 fr.	2 " 24 "
k.	aus Hängelberg: Hasler 12 fr. M. Sängler 12 fr. J. Sängler 12 fr. S. Glaser 12 fr. Schöpflin 12 fr. Glaser 12 fr. Kübler 12 fr. Sturm 6 fr. Tscheulin 6 fr.	1 " 36 "
		<hr/> 119 " 53 "

32 "

20. Durch Gr. Decanat St. Blasien:

a.	aus St. Blasien: Decan Häselin 2 fl. 42 fr. Hummel 2 fl. Frau Cha 1 fl. Maria Probst 12 fr. Joseph Stamm 12 fr.	6 fl. 6 fr.
b.	aus Döschenschwand: Pfarrer Scherer	1 " — "
		<hr/> 7 " 6 "

10 "

21. Durch Gr. Decanat Waldshut:

Pfr. Schmidt in Waldkirch	1 fl. 21 fr.	Caplan Bel in Waldshut	2 fl. 20 fr.	Wwe. Roder in Rheinheim	45 fr.	Pfr. Maier das.	1 fl. 20 fr.	Pfr. Dipp in Luttingen	5 fl. 24 fr.	Pfr. Hehl in Birndorf	3 fl.	Vicar Grathwohl in Görwihl	1 fl.	Decan Eschbach in Hochal	2 fl. 42 fr.	17 " 52 "
---------------------------	--------------	------------------------	--------------	-------------------------	--------	-----------------	--------------	------------------------	--------------	-----------------------	-------	----------------------------	-------	--------------------------	--------------	-----------

22. Durch das erzbischöfl. Decanat Wiesenthal in Stetten:

von den Geistlichen: Amann in Stein	2 fl. 20 fr.	Würz in Beuggen	1 fl. 48 fr.
Rieserer in Rickenbach	2 fl. 20 fr.	Schreiber in Eichsel	1 fl. 20 fr.
Wepfer in Inzlingen	2 fl. 20 fr.	Arnegger in Rickenbach	30 fr.
v. Widerspach in Stetten	2 fl. 42 fr.	13 " 20 "	
		Zusammen	<u>778 fl. 4 fr.</u>

**C. Mittelrheinkreis.**

1. Durch das ev. prot. Decanat Bretten:

a.	aus Gondelsheim: Christian Funk auf Erdbeerhof	1 fl. — fr.
b.	aus Stein: Christian Kaucher 1 fl. Pfarrer Schellenberg 1 fl. 12 fr.	2 " 12 "
c.	aus Wösslingen: von Confirmanden in Wösslingen u. Dürrenbüchig 54 fr. Pfr. Mürrle 1 fl. Pfr. Weinbrecht 1 fl. 20 fr.	3 " 14 "
d.	aus Bretten: Pfr. Seufert 1 fl. Schullehrer Sauter 30 fr. Dom. Verw. Klumpp 1 fl. Schullehrer Kaucher 1 fl. Decan Mühlhäuser 1 fl.	4 " 30 "
e.	aus Diedelsheim: Oekonom Fuchs 2 fl. 42 fr. Altbürgerm. Dittes 12 fr.	2 " 54 "
f.	aus Münzesheim: Pfarrer Pfeiffer 1 fl. Vicar Palm 1 fl.	2 " — "
g.	von den Pfarrern Eggly in Göltsbausen 1 fl. Doll in Zaisenbausen 1 fl. 45 fr. Szubany in Oberacker 1 fl. Bundt in Heidelsheim 1 fl. 20 fr. Fesenbeckh in Kürnbach 1 fl. 20 fr. Höbler in Rincklingen 1 fl. 20 fr. Hamel in Menzingen 1 fl. 20 fr. Bader in Flebingen 1 fl. 20 fr.	10 " 25 "
		<hr/> 26 " 15 "
	Übertrag	26 fl. 15 fr.

53 fr.

2. Aus Carlshube:

a. ordentliche Beiträge.

Abresch 4 fl. Algayr 48 fr. Allosse 1 fl. Ammon 1 fl. Andrea 1 fl. Anritter 1 fl. 20 fr.  
 Arnberger 1 fl. 20 fr. v. Aussenberg 1 fl. 24 fr. Bachmann 1 fl. 20 fr. Bähr 1 fl. 20 fr.  
 Bartberger 1 fl. Barthold 1 fl. 20 fr. Baur 1 fl. 45 fr. Baum 1 fl. 30 fr. C. W.  
 Bayer 1 fl. D. Bayer 1 fl. 45 fr. D. Bayer 48 fr. Beger 2 fl. A. Berckmüller 2 fl. 42 fr.  
 W. Berckmüller 1 fl. v. Berg 1 fl. 30 fr. v. Berckheim 2 fl. 42 fr. v. Berckholz 4 fl.  
 Bernigau 1 fl. v. Berstett 2 fl. 42 fr. Bertou 1 fl. 24 fr. Bey 2 fl. 42 fr. A. Biele-  
 feld 1 fl. C. Bielefeld 1 fl. 20 fr. Bilger 1 fl. 20 fr. Bils 1 fl. 30 fr. Bingner 1 fl. 20 fr.  
 Birnbacher 1 fl. 30 fr. v. Blittersdorf 8 fl. 6 fr. v. Bode 1 fl. 20 fr. Wwe. Bodemer  
 u. Schwester 5 fl. 15 fr. Boldka 1 fl. Brauer 1 fl. Braun Wwe. 1 fl. A. Braunwarth  
 1 fl. C. A. Braunwarth 1 fl. Brogli 48 fr. v. Bühler 1 fl. 20 fr. Büchler 2 fl. 24 fr.  
 v. Broussel 3 fl. v. Beust 30 fr. Wwe. Berckmüller 1 fl. v. Cancrin 24 fr. Cerff 1 fl.  
 Clausing 1 fl. C. F. Daler 1 fl. E. Daler 1 fl. Danzi 2 fl. 42 fr. Dauber 1 fl. E. Deim-  
 ling 2 fl. W. Deimling 2 fl. W. Deimling 1 fl. Demmler 2 fl. 42 fr. Dieß 1 fl. 20 fr.  
 Dill 5 fl. 24 fr. C. Döring 1 fl. W. Döring 1 fl. Drechsler 2 fl. 42 fr. Dreßler 1 fl. 20 fr.  
 v. Dubois 5 fl. 24 fr. Dümge 2 fl. 42 fr. C. Dürr 1 fl. 20 fr. H. Dürr 1 fl. Dollmätch 1 fl.  
 D. Deimling 2 fl. Eberle 1 fl. Eccard 1 fl. 20 fr. v. Edelsheim 2 fl. 42 fr. Eichrodt  
 2 fl. 42 fr. Eisenlobr 1 fl. 30 fr. W. Eisenlobr 2 fl. Eypstein 45 fr. Erb 1 fl. Erny  
 30 fr. Erß 48 fr. Ettlinger 1 fl. Eytb 1 fl. Ettling 1 fl. Eyraques 2 fl. 20 fr. Fell-  
 meth 48 fr. Wwe. Fischer 1 fl. 20 fr. P. Fischer 2 fl. B. Fischer 1 fl. Fischer sen. 1 fl.  
 F. Fischer 1 fl. 20 fr. Fecht 1 fl. Glad 1 fl. 20 fr. Förster 1 fl. Fränzing 2 fl. 42 fr.  
 Frensdorf 1 fl. 20 fr. Frei 1 fl. 20 fr. v. Frenstedt 1 fl. 20 fr. C. v. Frenstedt 1 fl. 20 fr.  
 v. Friederich 1 fl. 20 fr. F. Frommel 1 fl. C. Frommel 1 fl. 30 fr. Fuchs 1 fl. 20 fr.  
 Füeglin 2 fl. 42 fr. P. Gaf 2 fl. 42 fr. D. Gaf 2 fl. 42 fr. Gafner 1 fl. Geiger  
 1 fl. 20 fr. Geisendörfer 1 fl. Wwe. Geisendörfer 30 fr. D. F. v. Gemmingen  
 2 fl. 42 fr. v. Gemmingen Wwe. 2 fl. 42 fr. v. Gemmingen 1 fl. A. v. Gemmingen  
 1 fl. Gemming 1 fl. Gerbard 1 fl. 20 fr. Gerstlacher 1 fl. 20 fr. Gerwig 1 fl. 20 fr.  
 v. Geusau 2 fl. 42 fr. Giani 1 fl. Glöckler 1 fl. Gockel 1 fl. Görger 3 fl. Goll 1 fl. 20 fr.  
 Gohweiler 2 fl. 42 fr. C. Griesbach 2 fl. D. Griesbach 1 fl. Großmüller 2 fl. Große  
 48 fr. v. Gulat 2 fl. 42 fr. Gutmann 2 fl. 42 fr. Glock 1 fl. 20 fr. Haagel 1 fl. Haas  
 1 fl. 20 fr. v. Haber 10 fl. 48 fr. Hafner 1 fl. Haller 2 fl. 42 fr. Hartmann 1 fl.  
 Hartweg 1 fl. 48 fr. Hasper 2 fl. 42 fr. v. Hauser 1 fl. 20 fr. Hauser 1 fl. Held 1 fl.  
 Helmle 1 fl. Helmsdorff 1 fl. Hemberle 1 fl. Herrmann 1 fl. S. Herrmann 1 fl. 45 fr.  
 Wwe. Herrmann 1 fl. Herzer 1 fl. Heß 1 fl. 20 fr. Hilb 1 fl. v. Hillern 1 fl. 30 fr.  
 Hinterfad 1 fl. 30 fr. Höber 1 fl. 20 fr. Hochstädter 1 fl. 20 fr. Hoffinger 1 fl. Hoff-  
 mann 1 fl. Holz 1 fl. 20 fr. J. Holzmann 1 fl. A. Holzmann 2 fl. 42 fr. G. Holz-  
 mann 1 fl. A. Holzmann 1 fl. 20 fr. Homburger 1 fl. Hübsch 2 fl. 42 fr. Hübschmann  
 1 fl. 20 fr. Hüffel 2 fl. 42 fr. Heck 1 fl. Haisch 1 fl. 10 fr. Heuß 1 fl. 20 fr. v.  
 Jagemann 1 fl. Janson 1 fl. 20 fr. Jolly 5 fl. 24 fr. Jost 1 fl. Jungbanns 1 fl.  
 Rachel 2 fl. 42 fr. Kamm 2 fl. Kammerer 1 fl. C. Kay 2 fl. 42 fr. K. Kay 2 fl. 42 fr.  
 Kaufmann 1 fl. 20 fr. v. Kennedy 2 fl. 42 fr. Kerler 1 fl. Kerner 1 fl. Kesler 1 fl.  
 Krug 1 fl. v. Kettner 1 fl. 20 fr. S. Kiefer 1 fl. 20 fr. B. Kiefer 1 fl. 20 fr. J. Kiefer  
 1 fl. C. Kiefer 1 fl. v. Killinger 4 fl. Kinberger 2 fl. Kirchgäner 2 fl. Kirner 48 fr.  
 v. Kleudgen 1 fl. 20 fr. Klüpfel 1 fl. 20 fr. v. Kniestedt 1 fl. 20 fr. Wwe. v. Kniestedt 2 fl. 42 fr.  
 Knittel 1 fl. 20 fr. Kölle 1 fl. Krauth 1 fl. Kreglinger 1 fl. 30 fr. C. Küengle 1 fl. G. Küengle  
 1 fl. Rühlenthal 2 fl. Kunz 1 fl. J. Kusel 2 fl. 42 fr. C. Kusel 2 fl. 42 fr. Küswieder  
 1 fl. v. Kleiser 2 fl. 42 fr. Kreuzer 1 fl. Ladomus 2 fl. 42 fr. Lamey 1 fl. 45 fr.

6 fl. 15 fr.

v. Langenstein 5 fl. 24 fr. Langhans 2 fl. 42 fr. Lauer 1 fl. 36 fr. Lauer Sohn 1 fl. Lauer 2 fl. 42 fr. Lautermilch 1 fl. Lehmann 1 fl. Leiblin 1 fl. Gr. v. Leiningen 3 fl. Lembke 1 fl. K. Lembke 1 fl. v. Liebenstein 1 fl. Prinz Löwenstein 1 fl. Ludin 1 fl. Macklot 1 fl. Maier 1 fl. Maler 2 fl. Mallebrein 2 fl. Marbe 1 fl. Bwe. v. Marschall 1 fl. 20 fr. L. v. Marschall 1 fl. 12 fr. W. v. Marschall 1 fl. 20 fr. Mattbis 1 fl. Maurer 1 fl. 20 fr. Meier 2 fl. Merbel 1 fl. 20 fr. Messger 5 fl. 24 fr. Michaeli 1 fl. 20 fr. Mördes 1 fl. v. Mollenbec 1 fl. 20 fr. Mone 1 fl. Bwe. Müller 2 fl. 42 fr. F. Müller 1 fl. H. Müller 1 fl. 20 fr. v. Mund 8 fl. 6 fr. Muntz 1 fl. Mutz 1 fl. Wolter 1 fl. J. Meier 1 fl. 20 fr. Nägele 2 fl. Nübling 1 fl. 20 fr. Nlenbeinz 1 fl. 30 fr. Lb. Nlenbeinz 1 fl. 20 fr. Peter 1 fl. Picot 1 fl. 20 fr. Plag 1 fl. 40 fr. Poh 1 fl. 20 fr. Posselt 4 fl. Prinz 48 fr. v. Racknig 1 fl. v. Radowiz 8 fl. 6 fr. Rau 1 fl. 20 fr. Rayle 1 fl. Bwe. Reble 1 fl. C. Reble 1 fl. Regenauer 1 fl. 30 fr. C. Reinhard 1 fl. S. Reinhard 1 fl. v. Reinoel 1 fl. Reiß 1 fl. v. Reigenstein 10 fl. 48 fr. L. v. Reigenstein 2 fl. 20 fr. Reuter 1 fl. Rheinboldt 2 fl. 42 fr. Riempp 1 fl. Rind 2 fl. 42 fr. Ritzhaupt 1 fl. Rochlig 1 fl. 20 fr. Römbildt 30 fr. Roos 2 fl. Roos 36 fr. Rosenfeldt 1 fl. 20 fr. Roys 1 fl. v. Rüd 2 fl. 42 fr. Rupp 1 fl. Rutschmann 1 fl. 24 fr. Sachs 2 fl. 42 fr. Bwe. Sachs 1 fl. 20 fr. Sautter 1 fl. Scheffel 2 fl. 42 fr. Schepeler 1 fl. Schippel 2 fl. 42 fr. Schmidt 1 fl. 20 fr. Dr. Schmidt 1 fl. Schmieder 1 fl. Schmittbaur 1 fl. 20 fr. J. Schnabel 1 fl. 20 fr. Schnabel sen. 48 fr. Schneider 1 fl. v. Schönau 1 fl. 24 fr. Scholl 1 fl. Schridel 2 fl. 42 fr. Bwe. Schridel 1 fl. 45 fr. F. Schridel 1 fl. 21 fr. Schweig 1 fl. Schwindt 2 fl. Seeber 2 fl. 42 fr. v. Selbened 2 fl. 42 fr. Selgam 1 fl. 30 fr. Seubert 2 fl. Siegel 2 fl. 42 fr. K. R. Sonntag 2 fl. 42 fr. F. Sonntag 1 fl. Spelter 1 fl. Spreng 1 fl. Stein 1 fl. L. Steiner 1 fl. B. Steiner 1 fl. 30 fr. Stemmermann 1 fl. Stern 2 fl. 42 fr. Stiesbold 1 fl. Stöfer 2 fl. 42 fr. v. Stolze 1 fl. 20 fr. Stuber 48 fr. Stüber 1 fl. v. Steinberg 1 fl. Strehle 2 fl. 42 fr. Schmidt 1 fl. 20 fr. Schwindt 36 fr. Domburger 1 fl. Theilmann 1 fl. v. Ugarte 2 fl. 42 fr. v. Urfüll 2 fl. Velten 2 fl. 42 fr. Bwe. Vierordt 2 fl. 42 fr. D. Vierordt 2 fl. 42 fr. C. F. Vierordt 1 fl. Vogel 2 fl. 42 fr. B. Vogel 1 fl. 20 fr. Vogelmann 1 fl. 24 fr. Volz 1 fl. Vorholz 1 fl. Dr. Volz 1 fl. Waag 1 fl. J. Wagner 1 fl. P. Wagner 1 fl. 45 fr. A. Wagner 1 fl. Walchner 1 fl. 20 fr. Wallerstein 1 fl. Wandt 1 fl. 20 fr. Weber 2 fl. Weinmann 2 fl. Weiß 1 fl. Werner 1 fl. 45 fr. Wernstein 2 fl. 42 fr. Bwe. Wielandt 1 fl. 30 fr. S. Wielandt 1 fl. 20 fr. Willet 1 fl. Winter 1 fl. U. Winter 1 fl. Wipfler 1 fl. Wolf 3 fl. Wolf 1 fl. Weiler 2 fl. 20 fr. Würth 36 fr. Wilfer 1 fl. Wiegfeld 2 fl. 42 fr. Wenz 3 fl. 30 fr. Zahn 2 fl. 42 fr. Zeuner 2 fl. Zuber 1 fl. R. 1 fl. 45 fr. . . . . . 628 „ 45 „

b. an außerordentlichen Gaben:

C. W. 50 fl. S. 1 fl. F. C. 3 fl. Hasper u. Kreuzbauer 8 fl. 6 fr. zur silbernen Hochzeit 1 fl. G. R. S. 21 fl. Museum 100 fl. Bürgerverein 20 fl. Lesegesellschaft 20 fl. Eintracht 25 fl. Frhr. v. Kniestedt 26 fl. 15 fr. Departement der närrischen Angelegenheiten 25 fl. Von einem fremden Herrn als Überschuss einer Forderung 6 fl. 4 fr. M. 2 fl. 20 fr. Martinsabend in der Eintracht 17 fl. 23 fr. Gesellschaftsverein im deutschen Hof 2 fl. 42 fr. C. P. 3 fl. 30 fr. und 8 Paar Socken. C. R. 4 fl. Fr. v. Kniestedt 2 fl. C. v. R. 1 fl. 45 fr. Drei Geschwister D. 3 fl. A. v. R. 1 fl. 45 fr. Fr. v. G. 4 fl. Am kürzesten Tag im Dachsen 9 fl. 33 fr. Kinder C. 42 fr. C. St. 2 fl. 42 fr. Frau B. 2 pr. Socken. C. Dürr 6 pr. Socken. R. 2 fl. 42 fr. Lisette Schuhmann Bett- und Weißzeug, Kleider, Bücher, Bleistift etc. D. 6 pr. Socken, Hante 3 pr. Schubersleder. Frau Steiner 2 Hemden. R. 2 fl. 42 fr. R. 100 Federn, 12 Bleistift, 6 Buch Papier, 30 Lebkuchen. W. D. 1 fl. 20 fr. Frau Sekr. Wielandt

26 fl. 15 fr.

Übertrag 655 fl. — fr.

2 fl. 42 fr. W. M. u. Schwester 7 Nástücher. Wagner 30 Schriften u. 1 Lesebuch. Frau Br. 2 Nástücher und 9 Ellen Zeug. Eccard 4 Duz. schwarz u. roth Stifft, 1 Duz. Federnhalter u. 6 pr. Socken. Wwe. Kendrick 3 Hemden, 2 pr. Strümpfe, 1 Ueberrock, 1 Unterrock, 1 Kleid, 1 pr. Hosen u. 1 Schurz. Ch. Leipheimer 27 Ellen Hosenzeug, 8 Ellen Westenzeug, 8 Halstücher, 6 pr. Hosenträger, 6 pr. Socken. H. F. 1 fl. 12 fr., 3 pr. Schuhe. C. Schönerr 2 fl. 42 fr. W. F. Zeug zu 3 Westen, 3 Sacktücher, 1 Kappe u. L. 2 fl. 30 fr. W. G. 1 fl. M. S. 2 fl. Fel. R. 30 fr. Frau G. 1 fl. R. Wldt. 1 Wamms, 2 Westen, 1 pr. Hosen, 2 Halstücher, 1 Socktuch, 12 Schriften. Creuzbauer, Hasper u. Sonntag 5 fl. 24 fr. W: 2 fl. 42 fr. v. Munt 8 fl. R. 1 fl. 30 fr. R. 1 fl. Eine Ungenannte 8 fl. 6 fr. M. L. 2 fl. 42 fr. C. v. F. 2 fl. R. 3 fl. 30 fr. u. 2 Bücher. Bei einem Hochzeitfeste 28. Dez. 7 fl. 30 fr. R. 1 fl. J. 1 fl. Fr. v. B. 5 fl. 24 fr. S. 1 fl. C. 1 fl. 20 fr. Von Mehreren statt der Neujahrs-Gratulationen 8 fl. 44 fr. S. 1 fl. R. 1 pr. Hosen. Sauer 1 pr. Schuhe. Pb. J. 1 fl. Fräul. Küblenthal 1 Hemd.

Zusammen in Geld 444 " 47 "

Briefträger Meyer hat auch in diesem Jahre seinen Trägerlohn von allen Paketen geschenkt. Der Müller'schen Hofbuchhandlung verdanken wir die unentgeltliche Aufnaahme vieler Insertionen ins Carlsruher Tagblatt.

3. Durch Gr. Decanat Bruchsal:

aus Langenbrücken: Ischammerhell 36 fr. Bräutigam 24 fr. Eberhardt 30 fr. Serten Wwe. 12 fr. Frank 12 fr. Dügler 12 fr. Heiligenthal 1 fl. . . . 3 fl. 6 fr.  
aus Mingolsheim: Pfarrer Kieser . . . . . 1 " 48 "

4 " 54 "

4. Durch Finanzrath Brückner in Dffenburg:

a. aus Dffenburg: Weisgerber 2 fl. v. Rig 2 fl. 42 fr. v. Neuen 2 fl. 42 fr. v. Botsmer 2 fl. 42 fr. Pfäbler 2 fl. 42 fr. Manz 1 fl. 20 fr. Brest 2 fl. 42 fr. Dessel 1 fl. 20 fr. Kern 2 fl. 42 fr. Rehmann 1 fl. 20 fr. Schweizer 2 fl. . . . 24 fl. 12 fr.  
b. aus Diersburg: v. Röder . . . . . 2 " 42 "  
c. " Durbach: Zorn v. Bulach . . . . . 2 " 42 "

29 " 36 "

5. Durch Gr. Bezirksamt Kork: von Amtmann Exter . . . . . 1 " 20 "

6. Durch Gr. Bezirksamt Gernsbach:

a. Pfr. Haas in Forbach 4 fl. 3 fr. Pfr. Schell in Gernsbach 2 fl. 42 fr. Pfr. Kleindienst in Ottenau 1 fl. 21 fr. . . . . 8 fl. 6 fr.  
b. aus Weissenbach: Förster Eichrodt 1 fl. 20 fr. Baum. Belzer 1 fl. 20 fr. Pfr. Schoner 2 fl. 42 fr. . . . . 5 " 22 "

13 " 28 "

7. Durch Gr. kath. Decanat Bretten:

Pfr. Knaut in Büchig 1 fl. 20 fr. Pfr. Koch in Bauerbach 1 fl. Pfr. Gleichmann in Flebingen 1 fl. Pfr. Hauck in Bretten 2 fl. Pfr. u. Gemeinde in Reibshheim 4 fl. ferner an Christgeschenken von mehreren Herren in Bretten 6 Büchlein und Geld 17 fl. 42 fr.

27 " 2 "

8. Durch das ev. prot. Decanat Durlach:

a. aus Durlach: R. R. Sachs 2 fl. 42 fr. Beck 1 fl. 20 fr. Sachs 1 fl. 20 fr. Sander 1 fl. 20 fr. Feininger 1 fl. 20 fr. Stuber 1 fl. 20 fr. Weyßer 1 fl. 20 fr. Menger 1 fl. 20 fr. Eisenlobr 1 fl. 20 fr. Steinmeh 1 fl. 20 fr. Wieland 2 fl. Bleidorn 1 fl. 20 fr. L. Bleidorn 1 fl. 20 fr. Fur Wwe. 30 fr. Seypel Wwe. 30 fr. Morlock 1 fl. Deimling 2 fl. Böckb 1 fl. 20 fr. Wögelin 1 fl. Hengst 1 fl. 20 fr. Bang 1 fl. 20 fr. Bürk 1 fl. 20 fr. Wolf 1 fl. Pfeifer 1 fl. 20 fr. Eccard 1 fl. Friedrich 1 fl. 20 fr. Gaum 1 fl. 20 fr. Rau 1 fl. Märklin 1 fl. 20 fr. Schaufelberger 1 fl. 20 fr. Krieg 30 fr. Keng 1 fl.

Übertrag 1176 fl. 7 fr.

55 fl. — fr.

4 " 47 "

4 " 54 "

9 " 36 "  
1 " 20 "

3 " 28 "

7 " 2 "

6 fl. 7 fr.

Übertrag 1176 fl. 7 fr.

- Reichardt Wwe. 1 fl. 20 fr. Janson 1 fl. 20 fr. Bengel 12 fr. Ungerer 1 fl. Engler und Fischer 2 fl. v. Stengel 1 fl. 20 fr. . . . . 48 fl. 4 fr.
  - b. aus Langensteinbach: Pfarrer Salzer . . . . . — " 30 "
  - c. aus Berghausen: Mehger 1 fl. Bgm. Musgnug 30 fr. Altvogt Becker 30 fr. J. Lamprecht 24 fr. Wwe. Lamprecht 24 fr. Schneider 24 fr. Vogel 24 fr. P. J. Wagner 24 fr. C. Mehger 24 fr. J. F. Wagner 18 fr. J. Wagner 18 fr. Wwe. Becker 24 fr. E. Becker 18 fr. C. Musgnug 18 fr. J. Ungerer 24 fr. Wwe. Musgnug 24 fr. Wwe. Doll 24 fr. E. Rude 24 fr. Kostänger 24 fr. Huber 24 fr. Soldinger 30 fr. Walthher 24 fr. Ras 1 fl. 20 fr. Becker 1 fl. Rheinländer 1 fl. Friebohn 10 fr. Brauch 24 fr. Enderle 15 fr. Ambruster 15 fr. Fuchs 24 fr. . . . . 14 " 6 "
  - d. aus Grödingen: E. Krieger 1 fl. Walz 1 fl. R. Krieger 30 fr. G. Weiß 1 fl. Kurz 30 fr. R. Wagner 30 fr. Ruf 30 fr. Hofmann 24 fr. St. Kern 24 fr. A. Hofmann 24 fr. C. Walthher 30 fr. Bühler 12 fr. P. Kern 12 fr. Fißler 24 fr. Jac. Fißler 12 fr. P. Wagner 6 fr. Steinmeh 24 fr. Weiß 36 fr. Kurzmann 12 fr. Schaber 24 fr. Jg. Walthher 12 fr. Scheidt 1 fl. Brenner 30 fr. M. Walthher 30 fr. Zimmermann 30 fr. J. Weith 1 fl. Sinauer 24 fr. Prager 30 fr. Lichtenberger 30 fr. Dreyfuß 15 fr. F. Weith 24 fr. Berg 24 fr. Sinauer und Weith 1 fl. 12 fr. Koch 1 fl. Wittroff 12 fr. . . . . 17 " 57 "
- 
- 80 " 37 "
9. Durch Gr. Bezirksamt Ettlingen:  
Sem. Dir. Hermannz in Ettlingen 1 fl. 20 fr. Pfarrer Krämer in Speßart 1 fl. Decan Stork in Schöllbronn 2 fl. 42 fr. Pfr. Börschein in Malsch 1 fl. 20 fr. W. Dörrfuß in Ettlingen 1 fl. . . . . 7 " 22 "
10. Durch das ev. prot. Landdecanat Carlruhe:  
Pfr. Cnefelius in Deuschneureuth 2 fl. 42 fr. Pfr. Wielandt in Hagsfeld 1 fl. Pfr. Lamprecht in Knielingen 1 fl. Bgmstr. Ulrici in Leopoldshafen 1 fl. Pfr. Grobe in Rüppurr 1 fl. D. Pauli das. 1 fl. Pfr. Volz in Mühlburg 1 fl. Wwe. Volz das. 1 fl. Pfr. Frank in Eggenstein 1 fl. als Christgeschenk aus Rüppurr 4 Birkel, 24 Bleistift und 31 Kinderblätter . . . . . 10 " 42 "
11. Durch das evang. prot. Decanat Pforzheim:  
a. von den Pfarrern Salzer in Ispringen 1 fl. Schwarz in Langenalb 1 fl. 20 fr. Greiner in Dürren 1 fl. Flad in Kieselbronn 2 fl. 42 fr. Camerer in Dschelbronn 1 fl. Wilhelm in Bauschlott 2 fl. 24 fr. Leuchsenring in Eisingen 1 fl. Schumacher in Weiler 1 fl. Stemmermann in Nöttingen 1 fl. Frank in Dietlingen 1 fl. 20 fr. 13 fl. 46 fr.  
b. aus Eutingen: Gemeinde und Almosen . . . . . 2 " — "  
c. aus Pforzheim: Wagner 1 fl. Bittmann 2 fl. Fräul. Gottschalk 2 fl. 42 fr. Wwe. Meyer 2 fl. Wwe. Meh 1 fl. 21 fr. Vulpus 2 fl. 42 fr. Finkenstein 5 fl. 24 fr. Grab 2 fl. 42 fr. Fink 2 fl. 42 fr. Gschwind 2 fl. 42 fr. Wippenmann 2 fl. Deimling 2 fl. 42 fr. Dennig 2 fl. 42 fr. Adel. Damenstift 2 fl. 42 fr. Kroll 2 fl. 42 fr. C. Bentfiser 2 fl. 48 fr. Am. Bentfiser 2 fl. 42 fr. Bohnenberger 2 fl. 42 fr. Frommel 2 fl. Steinmann 1 fl. Bauer 2 fl. Böhme 2 fl. 20 fr. . . . . 53 " 35 "
- 
- 69 " 21 "
6. Durch Gr. Oberamt Kastatt:  
a. Lehrer Droll in Stollhofen 24 fr. M. Mungenast in Iffezheim 1 fl. Pfr. Henneke in Wintersdorf 1 fl. Pfr. Lechner in Oberweiler 1 fl. 30 fr. Vikar Nest das. 48 fr.

Übertrag 1344 fl. 9 fr.  
3

		Übertrag 1344 fl. 9 fr.	
	Pfr. Linz in Ruppenbeim 1 fl. Decan Becker in Rotbenschels 1 fl. Bilar Wolf das. 30 fr. Pfr. Beck in Muggensturm 2 fl. Pfr. Lanz in Hügelsheim 1 fl. 20 fr. 10 fl. 32 fr.		
b. aus Rastatt: v. Stockhorn 2 fl. 42 fr. Camerer 1 fl. Ebert 48 fr. Rosenthal 1 fl. Herpp 1 fl. Lang 2 fl. 42 fr. Schrickel 4 fl.	13 " 12 "	<u>23 " 44 "</u>	
13. Durch erzbischöfl. Decanat Ottersweier in Gamsburst:			
Pfr. Beck von Dinsbach 1 fl. 30 fr. Pfr. Winter in Großweier 5 fl. Pfr. Fees in Kappel 5 fl. 24 fr. Pfr. Schmidt in Ulm 2 fl. 42 fr. Pfr. Finner in Kapplerthal 1 fl.	15 " 36 "		
14. Durch Gr. kath. Decanat Eppingen:			
Pfr. Fell in Rohrbach 2 fl. Pfr. Geupert in Landshausen 3 fl. Decan Sattler in Eppingen 1 fl.	6 " — "		
15. Durch Gr. Domänenverwaltung Baden:			
Kirchenrath Reich in Baden 4 fl. Buchb. Marx das. 1 fl. Domänenverw. Friesenegger das. 1 fl. Frau Abtiffin in Lichtenthal 5 fl. 24 fr.	11 " 24 "		
16. Durch ev. prot. Decanat Eppingen:			
a. aus Eppingen: Gaa 1 fl. Eppinger 2 fl. Rupp 2 fl. Lacoste 2 fl. Wilhelm 2 fl. Lotber 2 fl. Ap. Lotber 2 fl. Ortallo 2 fl. Scholderer 1 fl. 24 fr.	16 fl. 24 fr.		
b. aus Gemmingen: Schember 30 fr. Stübling 30 fr. Rachel 30 fr.	1 " 30 "		
c. aus Stebbach: Schumacher 30 fr. Brian 24 fr.	— " 54 "		
d. von den Pfarrern: Wirth in Sulzfeld 1 fl. 20 fr. Buch in Ittlingen 1 fl. 12 fr. Kall in Schluchtern 30 fr.	3 " 2 "	<u>21 " 50 "</u>	
17. Aus dem Capitel Mühlhausen:			
Pfarrer Dörth in Neuhausen 3 fl. Lehrer Lang das. 20 fr.	3 " 20 "		
18. Aus Kehl durch Postmeister Eberlin:			
Abbrand 2 fl. 20 fr. Ernestin 2 fl. Niedrich 1 fl. Risling 2 fl. Grob 1 fl. 20 fr. Marchal 2 fl. Wolf 1 fl. 20 fr. Roos 1 fl. Schaaff 2 fl. 20 fr. Lobstein 1 fl. 20 fr. Held 1 fl. 20 fr. Rebfus 1 fl. Hagenbusch 30 fr. J. Held 30 fr. Scharf 30 fr. Benz 30 fr. Jac. Held 1 fl. Schneider 30 fr. Hornig 30 fr. F. Eberlin 1 fl. 20 fr. Koffler u. Groß 1 fl. 20 fr. Darbaur 1 fl. 20 fr. Schmidt 30 fr. Otto 30 fr. Rapp 1 fl. 20 fr. Rühlung 1 fl. Friz 24 fr. Reiß 30 fr. Eberlin 2 fl. 20 fr. Lameny 30 fr. Ros 30 fr. Pigage 1 fl. Geiger 1 fl. Fischer 30 fr.	37 " 4 "		
19. Durch Gr. Oberamt und Decanat Lahr:			
a. aus Lahr: Schmager 1 fl. Geiger 1 fl. 20 fr. Rieger 48 fr. E. G. 1 fl. N. 1 fl. Wölfer 5 fl. 24 fr. Baum 1 fl. 21 fr. Trampler 5 fl. 24 fr. C. Trampler 5 fl. 24 fr. Hugo 5 fl. 24 fr. Braun 1 fl. Staib 1 fl. Frank 1 fl. Kramer 1 fl. Bue. v. Fogbeck 2 fl. 42 fr. Graumann 2 fl. 42 fr. Fecht 1 fl. 20 fr. u. 1 fl. Kaufmann 1 fl. Roos 1 fl. Bausch 4 fl. Schmager 1 fl. G. Fecht 1 fl. Streitgut 48 fr. N. N. 30 fr. Sammlung am Geburtsfest des Großherzogs 20 fl. 21 fr. Frau Scholder 2 fl. 20 fr. 71 fl. 48 fr.	15 " — "		
b. Oberschopfheim: die Gemeinde		<u>86 " 48 "</u>	
20. Durch Gr. Pfarramt Schenkzell:			
aus Schenkzell: Pfr. Gschwander 1 fl. 2 fr. B. Springmann 1 fl. F. Armbruster 1 fl. J. Springmann 24 fr. Oberfoll 6 fr. Hermann 6 fr. Zanger 6 fr. Vollmer 18 fr. Anton 12 fr. Braitsh 12 fr. Schubnell 6 fr. Haas 30 fr. N. 18 fr. J. Zehle 2 fl. 20 fr. Keilinsberger 1 fl. 20 fr. M. Zehle 1 fl.	10 " — "		
21. Aus Untergrombach, durch dort. Pfarramt:			
Pfr. Kling 54 fr. Dietrich 15 fr. J. Bär 9 fr. Baruch 6 fr. B. Bär 9 fr. L. Bär			
Übertrag 1559 fl. 55 fr.			

Übertrag 1559 fl. 55 fr.

	6 fr. Raß 15 fr. Ubele 15 fr. Marx 1. 12 fr. Marx 2. 6 fr. Doll 15 fr. F. Ubele	
	6 fr. F. Bär 18 fr. N. Raß 12 fr. Karlenbach 12 fr. Weis 6 fr.	3 " 36 "
22.	Durch Gr. Bezirksamt Achern: aus Achern: Oberamtmann Bach 8 fl. 6 fr. Ubereinnehmer Fachon 1 fl. 20 fr. Fräulein Schridel 30 fr.	9 " 56 "
23.	Durch Gr. Bezirksamt Oberkirch: Pfr. Kürzel in Rusbach 2 fl. 42 fr. Oberamtm. Häfelin zu Oberkirch 2 fl. 42 fr.	5 " 24 "
24.	Durch Gr. Bezirksamt Bühl: aus Bühl: E. Massenbach 2 fl. 42 fr. M. Edesheimer 1 fl. 12 fr. Darnbacher 1 fl. Einsheimer 1 fl. Brandeis 1 fl. Wolfsjohn 1 fl. 12 fr. Häfelin 1 fl. 20 fr. Dr. Walchner 2 fl. 20 fr.	11 " 46 "
		1590 fl. 37 fr.
25.	Von Frau Hofgärtner Enke Wwe. in Rastatt dem Verein überlassene und eingegangene Forderung	282 " 50 "
26.	Legat der in Durlach gestorbenen Frau Gold geb. Seiler	50 " — "
27.	Geschenk der Frau Henriette Werner geb. Hallwachs in Kürnbach	400 " — "
	Zusammen	2323 fl. 27 fr.

**D. Unterhheinfreis.**

1.	Aus dem Amtsbezirk Philippsburg: Decan Baumann in Wiesenthal 1 fl. 36 fr. Pfarrer Schranz in Neudorf 1 fl. 20 fr. Pfarrer Kraft in Duttenheim 1 fl. 20 fr. Pfarrer Lenz in Rheinsheim 1 fl. 18 fr. Pfr. Burkardt in St. Leon 2 fl.	7 fl. 34 fr.
2.	Durch Gr. Bezirksamt Schwellingen: aus Schwellingen: Bucherer 1 fl. Schleyer 30 fr. Velten 1 fl. Wilhelmi 1 fl. Kö- schardt 24 fr. Traumann 1 fl. Schwab 24 fr. Propente 30 fr.	5 " 48 "
3.	Durch Gr. Bezirksamt Wertheim: a. Pfr. Hönninger in Freudenberg 1 fl. Pfr. Schenk in Rassing 1 fl. 2 fl. — fr. b. aus Wertheim: Hermann 2 fl. 42 fr. Reidhardt 1 fl. 30 fr. Plag 1 fl. 12 fr. Hertlein 1 fl. 12 fr. Reuber 1 fl. 45 fr. v. Jagemann 2 fl. Bach 2 fl.	14 " 6 "
		16 " 6 "
4.	Durch gr. bad. fürstl. lein. Bezirksamt Walldürn: Medizinalrath Dr. Wenneis in Walldürn	1 " 30 "
5.	Durch das erzbischöfl. Decanat Heidelberg in Walldorf: Pfr. Grimm in Neckarau 1 fl. 20 fr. Geistl. Rath Serber in Neckarhausen 1 fl. 12 fr. Decan Schmitt in Schwellingen 1 fl. 45 fr.	4 " 17 "
6.	Durch das ev. prot. Decanat Oberheidelberg: von den Pfarrern Helfenstein in Wieblingen 1 fl. Pfaffius in Edingen 1 fl. Does in Neckarau 1 fl. Erkenbrecht in Plankstatt 1 fl. 20 fr. Bender in Kirchheim 1 fl. Joseph in Sandhausen 1 fl. Waag in Keilingen 1 fl. Hornuth in Altlusheim 1 fl. Kirchenrath Wolf in Heidelberg 2 fl. Bez. Schulvst. Euler in Rohrbach 2 fl. 24 fr.	12 " 44 "
7.	Durch das ev. prot. Decanat Adelsheim: Pfr. Rieger in Sindolsheim 1 fl. Decan Eberhardt in Adelsheim 1 fl. Pfr. Eichhorn in Bofsheim 1 fl. Wwe. Eichhorn das. 30 fr. Lehrer Carl das. 30 fr.	4 " — "
	Übertrag	51 fl. 59 fr.

	Übertrag	51 fl. 59 fr.		
8. Durch Gr. kath. Decanat Krautheim:				
a. aus Ballenberg: Steuerperäquator Baumann . . . . .	— fl. 30 fr.			
b. aus Affamstadt: Pfarrer Kaiser . . . . .	— " 24 "			
c. aus Krautheim: Böttlin 1 fl. Steinmeß 1 fl. Eichhorn 30 fr. Keller 15 fr. Eisenhuth 24 fr. Lederle 1 fl. . . . .	4 " 9 "			
	<hr/>	5 " 3 "	14. D	
9. Durch Gr. Bezirksamt Ladenburg:				
Oberamtmann v. Dürrheimb in Ladenburg 5 fl. 24 fr. Pfarrer Rärcher in Heddesheim 2 fl. 24 fr. Pfr. Gerber in Neckarhausen 2 fl. 24 fr. Pfr. Honikel in Feudenheim 1 fl. 20 fr.		11 " 32 "	15. D	
10. Durch das ev. prof. Decanat Borberg in Schillingstadt:			a.	
Pfr. Sauer in Unterschüpf 1 fl. Decan Waltber in Schillingstadt 3 fl. Sammlung in Borberg am Geburtstefte S. K. H. des Großherzogs 29. Aug. 1843 6 fl. 52 fr. . . . .		10 " 52 "	b.	
11. Durch das erzbischöfl. und Gr. Decanat Tauberbischofsheim:				
a. aus Tauberbischofsheim: Schneider 2 fl. 42 fr. Binz 2 fl. Leimbach 2 fl. 42 fr. Zipp 2 fl. N. Schmitt 1 fl. N. Schmitt 48 fr. Krätler 2 fl. Kempf 1 fl. 45 fr. Will 1 fl. 45 fr. Winkopp 1 fl. Goublaire 1 fl. 45 fr. Steinam 1 fl. 45 fr. Rinker 1 fl. 45 fr. Kohnle 2 fl. Schöpfer 1 fl. Frau Lang 30 fr. . . . .		26 fl. 27 fr.	16. D	
b. Pfr. Achstetter in Schönsfeld 1 fl. 20 fr. Pfr. Binz in Uffigheim 1 fl. Decan Selgam in Großrinderfeld 2 fl. . . . .		4 " 20 "	a. b.	
c. aus Hochhausen: Pfr. Dörr 1 fl. 20 fr. Bg. Dürr 1 fl. Ulrich 30 fr. Meßger 30 fr. Schäfer 30 fr. Behringer 12 fr. . . . .		4 " 2 "	17. D	
		<hr/>	34 " 49 "	a. c
d. ferner aus Tauberbischofsheim: an Christgeschenken in baarem Gelde von mehreren Ungenannten . . . . .		5 " 6 "	b.	
und in Kleidungsstücken: Marg. u. Kath. Höck 1 pr. Schube u. 1 Schurz. N. 1 Feder- robe u. 12 Bleistift. Kath. u. Maria Leimbach 1 Kleid u. 1 Schurz. Kath. Baus- bad 1 Schurz. Susanna Zubrod 1 Schurz. Amtschreiber Schmitt 1 Halstuch. David Schloß 1 Halstuch. Marg. Michelbach 1 Halstuch. Emanuel Schloß 2 Halstücher u. 2 Sacktücher. Anna Schnarrenberger 1 pr. Handschuh. Therese Goublaire 1 Schurz. Susanna Wohlhart 1 Halstuch. Susanna Baumann Tuch zu 1 Weste. Frau Assessor Bulster 1 Schurz, 1 Halstuch und 3 Sacktücher. Decan Binz 4 Sacktücher u. Zeug zu 1 Hose. Emma Rinker 1 Schurz. Frau Winkopp Zeug zu 1 Weste mit Zugehör. Lehrer Schöpfer Zeug zu 1 Weste. Schülerin Rinker 1 Schurz. Regine Weber Zeug zu 1 Weste. Emanuel Straub Zeug zu 1 Hose u. 1 Weste. Maria u. Natalia Zipp 1 Schurz, 1 Kappe und 1 pr. Handschuhe. Susanna Stolz 1 pr. Handschuhe. N. 1 Kappe. Zwei Ungenannte Zeug zu 1 Hose u. 1 Weste mit Futter. Frau Fürstenwarth 1 pr. Handschuhe u. 1 Kappe. N. Zeug zu 1 Hose. Bertha Steinam Zeug zu 1 Hose.			c.	
12. Durch Gr. Decanat Gerlachshheim:				
aus Brehmen 1 fl. 32 fr. Dittigheim 2 fl. 40 fr. Gamburg 2 fl. 1 fr. Gerlachshheim 6 fl. 30 fr. nebst 2 fl. von einem Ungenannten. Gründfeld 7 fl. 20 fr. Impfingen 4 fl. 9 fr. Oberballbach 1 fl. 51 fr. Paimar 57 fr. Unterballbach 2 fl. Unterwittig- hausen 1 fl. 24 fr. Wilchband 6 fl. 18 fr. Zimmern 3 fl. 17 fr. . . . .		41 " 59 "		
13. Durch Gr. Bürgermeißteramt Mannheim:				
Beff 1 fl. Vehaghel 2 fl. 42 fr. Brunner 1 fl. 20 fr. v. Christmar 3 fl. Flad 1 fl. Friedrich 1 fl. Haas 1 fl. 30 fr. v. Hennin 1 fl. 30 fr. Holzmann 1 fl. v. Horadam 1 fl. Raß 1 fl. 20 fr. L. Kessler 1 fl. N. Kindt 1 fl. Lauer 1 fl. Lauchhardt 2 fl. Mohr 1 fl. v. Recam 1 fl. v. Sparre 1 fl. Kanzler v. Stengel 1 fl. Franziska v. Stengel 1 fl. Josephine v. Stengel 1 fl. Oberhofrichter v. Stengel 1 fl. 20 fr. v. Strauß 1 fl. Trefurt 1 fl. v. Vincenti 1 fl.				
		<hr/>		
	Übertrag	161 fl. 20 fr.		

1 fl. 59 fr.	Wachs 2 fl. 42 fr. Zipperlin 1 fl. Jolly 1 fl. v. Leth 2 fl. 42 fr. J. W. Reinhardt 2 fl. 42 fr. . . . . 41 fl. 48 fr. ferner an Christgeschenken 3 fl. × 5 fl. 30 fr × 1 fl. 30 fr. . . . . 10 " — " Das Mannheimer Journal hat mehrere Insertionen unentgeltlich aufgenommen.	Übertrag 161 fl. 20 fr.
5 " 3 "	14. Durch das erzbischöfl. Decanat Lauda in Königshofen: Pfr. Freundschuch in Imspan 1 fl. 45 fr. Pfr. Beuchert in Unterbalbach 1 fl. Assessor Fischer in Gerlachsheim 30 fr. . . . . 3 " 15 "	51 " 48 "
1 " 32 "	15. Durch das ev. prot. Decanat Neckargmünd: a. aus Neckargmünd: Decan Arnold 1 fl. Pfr. Stockhausen 1 fl. Apotheker Bronner 1 fl. Kaufm. Weis 48 fr. Bgmstr. Brauer 30 fr. Gastwirth Hölzer 24 fr. . . . . 4 fl. 42 fr. b. von den Pfarrern Ruß in Mauer 3 fl. 30 fr. Winther in Michelbach 1 fl. Streitberger in Neunkirchen 1 fl. Wolf in Gaiberg 1 fl. Köster in Schatthausen 1 fl. Kochenburger in Eschelbach 1 fl. . . . . 8 " 30 "	13 " 12 "
0 " 52 "	16. Durch das ev. prot. Decanat in Neckarbischofsheim: a. Pfr. Ahles in Kälbertshausen 1 fl. Pfr. Stugmann in Dautenzell 1 fl. . . . . 2 fl. — fr. b. aus Adersbach: Pfr. Kern 30 fr. Bgmstr. Frank 30 fr. G. Bube 30 fr. Lehrer Stieglig 15 fr. . . . . 1 " 45 "	3 " 45 "
4 " 49 "	17. Durch den Hilfsverein Neckarbischofsheim: a. aus Babstadt: Sauter 20 fr. Friedrich 30 fr. . . . . — fl. 50 fr. b. aus Barga: Holl 30 fr. Bgmstr. Heller 45 fr. Esser 30 fr. Gründler 24 fr. Knäpple 30 fr. Reidig 12 fr. Gassert 30 fr. Ehmann 6 fr. Brohm 12 fr. Schenk 30 fr. Thimig 30 fr. Heller 12 fr. Frei 12 fr. Thimig 12 fr. Schmidt 30 fr. Heller 30 fr. . . . . 6 " 21 "	
5 " 6 "	c. aus Espenbach: Jandt 1 fl. G. A. Arnold 12 fr. J. G. Arnold 3 fr. G. J. Wolf 4 fr. G. A. Ernst 6 fr. M. Ernst 12 fr. Kresß 6 fr. Leiz 12 fr. Dengel 18 fr. A. Arnold 6 fr. Keller 6 fr. B. Arnold 12 fr. L. Arnold 6 fr. R. Arnold 24 fr. Bergdoll 6 fr. C. Arnold 6 fr. B. Ernst 3 fr. Beck 6 fr. D. Keller 6 fr. Leiz 18 fr. Seel 4 fr. D. Arnold 20 fr. G. Arnold 12 fr. Dengel 6 fr. G. Ernst 24 fr. Haslinger 6 fr. M. Haslinger 6 fr. A. M. Keller 6 fr. Bergdoll 6 fr. Wwe. Seel 12 fr. Kr. Ernst 30 fr. A. Dengel 12 fr. Ziegler 6 fr. Seel 3 fr. D. Arnold 12 fr. Reinhard 6 fr. A. Dengel 30 fr. Mengesdorf 12 fr. G. Leiz 6 fr. J. A. Keller 9 fr. M. Seel 3 fr. A. Dengel 9 fr. Hoff- mann 20 fr. J. Seel 12 fr. J. Dengel 6 fr. Hütther 6 fr. C. Arnold 6 fr. Gg. Arnold 12 fr. Keller 4 fr. Japs 12 fr. C. Leiz 6 fr. P. Zieg- ler 6 fr. Wick 18 fr. P. Ernst 6 fr. G. Ernst 6 fr. Grob 6 fr. Wolf 6 fr. P. Haslinger 6 fr. R. Ernst 6 fr. J. Seel 12 fr. Lenz 12 fr. Fischer 9 fr. J. Ziegler 6 fr. G. Dengel 6 fr. Seel 18 fr. Ernst 2 fr. Bergdoll 18 fr. J. Bergdoll 6 fr. Wwe. Ziegler 6 fr. D. Ernst 6 fr. Lammert 12 fr. G. Seel 12 fr. A. Wolf 12 fr. M. Wolf 6 fr. S. Wolf 6 fr. Schmidt 6 fr. D. Arnold 6 fr. H. Leiz 6 fr. Greulich 6 fr. H. Ziegler 6 fr. Wwe. Greulich 6 fr. A. Dengel 12 fr. B. Dengel 9 fr. C. Has- linger 6 fr. Ziegler 12 fr. Gabel 6 fr. Ernst 4 fr. Schifferer 6 fr. S. Ernst 3 fr. G. Ernst 9 fr. Diez 6 fr. J. G. Ziegler 12 fr. A. Ziegler 24 fr. Wolf 2 fr. Seel 12 fr. Freund 6 fr. Seel 12 fr. . . . . 15 " 42 "	
" 59 "		Übertrag 22 fl. 53 fr. 233 fl. 20 fr.
fl. 20 fr.		

Übertrag 22 fl. 53 fr. 233 fl. 20 fr.

- d. aus Hlinsbach: Nebstein 1 fl. 21 fr. Unglent 30 fr. Schweickert 30 fr. Stech 45 fr. Schön 30 fr. Vierling 30 fr. Geier 30 fr. J. Schön 30 fr. Wenger 6 fr. Schück 30 fr. Senges 1 fl. Steiner 3 fr. Geier 9 fr. Lemberger 6 fr. Deser 6 fr. Junfer 6 fr. Schmidt 6 fr. Heiß 30 fr. Stech 6 fr. W. Stech 9 fr. Geier 12 fr. Schupp 6 fr. Bauer 3 fr. Wwe. Schweickert 6 fr. M. Heiß 6 fr. J. Deser 6 fr. Schäfer 12 fr. P. Schweickert 6 fr. Geier 6 fr. P. Geier 6 fr. Berner 6 fr. Juch 6 fr. Eiermann 6 fr. A. Schweickert 6 fr. W. Vierling 6 fr. Leinberger 6 fr. Rhein 2 fr. Bräuner 3 fr. H. Vierling 12 fr. R. Scheidt 6 fr. Schmitt 6 fr. Schön 2 fr. M. Vierling 9 fr. Gernet 3 fr. Müller 12 fr. Geier 6 fr. A. Deser 12 fr. Wwe. Junfer 6 fr. Köbler 36 fr. 11 " 43 "
- e. aus Helmstadt: Frank 1 fl. Schmutz 1 fl. 12 fr. Laule 12 fr. Ulrich 6 fr. Braun 1 fl. Streib 12 fr. Fris 12 fr. Reichard 9 fr. Sauler 9 fr. Brenner 9 fr. C. Schmutz 24 fr. J. A. Laule 18 fr. Braun 6 fr. Senges 12 fr. G. A. Braun 6 fr. Schink 6 fr. Streib 12 fr. Stutz 12 fr. Weller 24 fr. Balschbach 12 fr. Hettinger 12 fr. J. Braun 15 fr. Grabenstein 6 fr. Sauler Wwe. 26 fr. Senges 12 fr. Steiner 6 fr. G. A. Senges 6 fr. Winterbauer 9 fr. Dollinger 9 fr. J. G. Winterbauer 6 fr. Brecht 6 fr. Kuchenbüßer 3 fr. E. Laule 1 fl. 45 fr. 10 " 24 "
- f. aus Hüffenhardt: Mickel 1 fl. 20 fr. Eckert 1 fl. Mann 30 fr. Freudenberger 1 fl. Ehmann 1 fl. Sigmann 1 fl. Haas 36 fr. Schneider 30 fr. G. Mann 24 fr. Weber 18 fr. A. Sigmann 24 fr. Widmann 12 fr. F. Eckert 24 fr. Hahn 6 fr. Barth 24 fr. D. Haas 12 fr. R. Mann 12 fr. B. Mann 12 fr. Neu 3 fr. Hafner 30 fr. Dallmus 12 fr. Schwarz 6 fr. G. Haas 6 fr. Reuther 12 fr. P. Widmann 6 fr. Hoffmann 6 fr. Wwe. Hahn 12 fr. Wwe. Barth 6 fr. Wwe. Schneider 12 fr. D. Eckert 9 fr. F. Haas 6 fr. Winter 6 fr. Eisenbüßer 3 fr. Efer 3 fr. Stettner 3 fr. Braun 3 fr. Schneider 12 fr. Jäck 3 fr. Straus 6 fr. Barth 3 fr. 12 " 32 "
- g. aus Neckarbischofsheim: Graf u. Gräfin von Helmstadt 5 fl. 24 fr. Henkenius 1 fl. v. Langsdorff 2 fl. Dessen Kinder 1 fl. Diemer 30 fr. Hornmuth 30 fr. Muth 1 fl. Wagner 1 fl. Klein 48 fr. Meier 30 fr. Reuther 1 fl. Fees 30 fr. Gangnus 1 fl. Lepp 30 fr. Schütz 1 fl. Hauf 30 fr. Wagner 24 fr. Zimmermann 30 fr. Steiner 30 fr. Benitz 2 fl. Neff 1 fl. 12 fr. Gangnus 30 fr. D. Wagner 40 fr. 23 " 58 "
- h. aus Obergimperu: Kloos 30 fr. Urheidt 1 fl. 20 fr. Schupp 1 fl. Sauter 30 fr. Kolb 20 fr. Gabel 12 fr. Kaufmann 15 fr. C. Gabel 12 fr. Junfer 12 fr. Döhringer 12 fr. Heller 12 fr. Wacker 12 fr. B. Gabel 12 fr. Götz 6 fr. Gräfin v. Drsch 1 fl. 20 fr. 6 " 45 "
- i. aus Rappenan: Geiger 1 fl. Mehger 18 fr. Reichard 1 fl. D. Reichard 1 fl. P. Neudeck 1 fl. Neudeck 1 fl. Koder 48 fr. Schmutz 1 fl. Bengel 48 fr. Niebergall 30 fr. Mäckel 30 fr. C. Schmutz 1 fl. Leutz 1 fl. v. Chrismar 1 fl. 20 fr. Kramer 1 fl. 20 fr. Fink 1 fl. 20 fr. Ott 1 fl. Fritsch 1 fl. Kircher 20 fr. Sprenger 1 fl. 20 fr. Bengel 30 fr. Jordan 30 fr. 19 " 44 "
- k. aus Treschklingen: Wolf 1 fl. Schupp 1 fl. Fel. Schupp 15 fr. Krehbühl 1 fl. Dellmann 40 fr. König 30 fr. Dörzbach 15 fr. 4 " 40 "
- l. aus Waibstadt: Volz 2 fl. Holler 30 fr. Weber 1 fl. 20 fr. Stegenbach

Übertrag 112 fl. 39 fr. 233 fl. 20 fr.

fl. 20 fr.

Übertrag 112 fl. 39 fr. 233 fl. 20 fr.

- 40 fr. B. Weitenheimer 30 fr. Lang 30 fr. Schäfer 30 r. A. Weitenheimer 30 fr. Englert 15 fr. Seeber 30 fr. Anceifer 30 fr. Wittmann 30 fr. F. Wittmann 30 fr. Gutfleisch 30 fr. . . . . 9 " 15 "
- m. aus Wollenberg: Bräuchle 15 fr. Braun 30 fr. Bernhard 30 fr. Münz 6 fr. Sigmann 24 fr. G. Sigmann 15 fr. Dewald 9 fr. Schober 6 fr. Sög 6 fr. Hamprecht 6 fr. Münz 6 fr. Schweizer 6 fr. Heß 6 fr. Seyer 6 fr. . . . . 2 " 51 "
- 
- 124 " 45 "
18. Durch ev. prot. Decanat Mosbach:
- a. aus Mosbach: v. Rottberg 5 fl. 24 fr. Hof 2 fl. Willens 1 fl. 20 fr. 8 fl. 44 fr.
- b. Pfr. Schmittenner in Asbach 1 fl. 20 fr. Wöttlin in Binau 1 fl. Rentammann Seppich das. 1 fl. Pfr. Pfisterer in Groseicholzheim 1 fl. 4 " 20 "
- 
- 13 " 4 "
19. Durch Postmeister Stark in Heidelberg:
- Geh. Rath Mittermaier 2 fl. 45 fr. Postmstr. Stark 1 fl. Stadtpfr. Sabel 1 fl. 20 fr. Bez. Förster Benning 2 fl. 42 fr. . . . . 7 " 47 "
20. Durch evang. prot. Decanat Ladenburg in Heidelberg:
- von den Pfarrern Nügler in Sandhofen 1 fl. Brecht in Schriesheim 2 fl. Sauder in Schönau 2 fl. Lehlbach in Heiligkreuzsteinach 2 fl. 24 fr. Gerwig in Heddesbach 1 fl. Büchel in Handschuchsheim 1 fl. Partik. Uhde das. 2 fl. 20 fr. Gräfin Dürckheim in Blesheim 2 fl. 42 fr. Heydweiller in Neuenheim 2 fl. 24 fr. Fräulein Jung das. 1 fl. 45 fr. . . . . 18 " 35 "
21. Durch das erzbischöfl. Decanat Weinheim in Hemsbach:
- Pfr. Apfel in Hohensachsen 2 fl. Pfr. Donikel in Feudenheim 1 fl. 20 fr. Decan Siefert in Hemsbach 1 fl. . . . . 4 " 20 "
22. Durch das evang. Decanat Weinheim:
- Pfarrer Schuster in Grossachsen . . . . . 1 " — "
23. Durch Großh. kathol. Decanat Heidelberg in Handschuchsheim:
- a. aus Handschuchsheim: v. Helmstatt 1 fl. Uhde 1 fl. 30 fr. Rodney 30 fr. kath. Stiftungsvorstand 6 fl. Mühling 5 fl. 30 fr. Riegel 18 fr. . . . . 14 fl. 48 fr.
- b. aus Heidelberg: Weinitter 39 fr. Bach 30 fr. Wagner 30 fr. Zips 24 fr. Schottler 18 fr. Gerich 12 fr. . . . . 2 " 24 "
- c. von den Lehrern: Baumann in Kirchheim 30 fr. Bach in Nuploch 30 fr. W. Bach das. 18 fr. Brettle in Sandhausen 24 fr. Kunzmann in Eppelheim 30 fr. Treutlein in Wieblingen 18 fr. Riegel in Doffenheim 18 fr. Frey das. 12 fr. Lang in Petersthal 12 fr. Vorbach in Schlierbach 18 fr. Rieg in Schönau 24 fr. Dörr in Heiligkreuzsteinach 18 fr. Geißler in Altenbach 24 fr. Fettinger in Wilhelmsfeld 30 fr. Brecht in Ziegelhausen 18 fr. . . . . 5 " 24 "
- 
- 22 " 36 "
24. Durch das evang. prot. Decanat Sinsheim in Hoffenheim:
- a. aus Sinsheim: Dörner 48 fr. Lang 2 fl. 42 fr. Karl 48 fr. Reiningen 1 fl. Petri 1 fl. 20 fr. Heckmann 1 fl. Sauer 30 fr. Banz 1 fl. Beseh 1 fl. Dinges 1 fl. Heß 30 fr. Willens 1 fl. Knaut 1 fl. Huhn 1 fl. Heeres 1 fl. Greif 1 fl. 16 fl. 38 fr.
- b. v. Degensfeld in Eulenhof 2 fl. 42 fr. v. Langsdorff in Hoffenheim 2 fl. Confirmanden in Michelsfeld 40 fr. Notar Stoll in Hoffenheim 2 fl. 20 fr. Decan Baumann in Jugenhausen 1 fl. 45 fr. Von den Pfarrern: Ullmann in Eysenbach 1 fl. 20 fr. Schmidt in Waldangeloch 1 fl. Rübenthal in Hilsbach 1 fl. 20 fr. Hepp in Kirchart 1 fl. 30 fr. Haag in Daisbach 1 fl. 20 fr. 15 " 57 "

Übertrag 32 fl. 35 fr. 425 fl. 27 fr.

fl. 20 fr.

	Übertrag 32 fl. 35 fr. 425 fl. 27 fr.
e. von den Gemeinden: Adersbach 3 fl. Daisbach 1 fl. 30 fr. Dübren 3 fl. Elsenz 8 fl. Eschelbronn 3 fl. Hoffenheim 4 fl. Reidenstein 3 fl. Reichen 4 fl. Richen 4 fl. Rohrbach 4 fl. Sinsheim 5 fl. Steinsfurt 5 fl. Wald- angeloch 2 fl. 42 fr. Zuzenhausen 4 fl.	54 " 12 "
	86 " 47 "
	Zusammen 512 fl. 14 fr.

### III.

## Verzeichniß

der Collecte in den evangelisch protestantischen Kirchen am großen Bußtage  
(26. Nov.) oder 1. Advent (3. Dec.) 1843.

1. Diöcese Adelsheim:  
Adelsheim 4 fl. 5 fr. Bödigheim 3 fl. 48 fr. Eberstadt 3 fl. 12 fr. Eubigheim 38 fr.  
Leibstadt 1 fl. 14 fr. Merchingen 2 fl. 24 fr. nebst 35 fr. von Lauer. Rosenberg  
4 fl. 29 fr. Ruchsen 1 fl. 18 fr. Sennfeld 1 fl. 48 fr. Sindolsheim 1 fl. 8 fr. . . . 28 fl. 42 fr.
2. Diöcese Bishopsheim am Rhein:  
Bishopsheim 5 fl. 1 fr. Bodersweier 4 fl. 18 fr. Diersheim 3 fl. 30 fr. Freistett  
6 fl. 52 fr. Illenau 2 fl. Leutesheim 2 fl. 20 fr. Lichtenau 2 fl. 23½ fr. Lirx 1 fl. 48 fr.  
Remprechtsbosen 57 fr. Scherzheim 3 fl. 19 fr.. . . . . 32 " 29 "
3. Diöcese Borberg:  
Bobstadt 1 fl. 16 fr. Borberg und Bölschingen aus dem Allmosen 1 fl. 30 fr. Brehmen  
53 fr. Buch am Horn 15 fr. Dainbach 1 fl. Hohenstadt 52 fr. Hirschlanden 2 fl. und  
1 fl. von Pfarrverw. Wilhelmi. Neunstetten 2 fl. nebst 1 fl. 45 fr. von Pfarrer Gooß  
und 1 fl. von Pächter Jahrbach. Sachsenluhr 1 fl. 17 fr. Schillingstadt 50 fr. Schüpf  
1 fl. 12 fr. Schwabhausen 1 fl. 2 fr. Schweigern 1 fl. 30 fr. Uffingen 47 fr. Win-  
dischbuch 36¾ fr. . . . . 20 " 46 "
4. Diöcese Bretten:  
Bahnbrücken 1 fl. 3½ fr. Bretten 9 fl. 20 fr. Diedelsheim 4 fl. 42½ fr. Dürrenbüchig  
49 fr. Flebingen 1 fl. 46 fr. Gochsheim 45 fr. Gölshausen 1 fl. 13 fr. Gondelsheim  
4 fl. 56½ fr. Heidelshheim 2 fl. 51 fr. Helmsheim 42 fr. Menzingen 4 fl. Münzes-  
1 fl. 36½ fr. Nusbaum 50 fr. Oberacker 1 fl. ¾ fr. Oberöwisheim 30 fr. Rinklingen  
2 fl. 3 fr. Ruith 2 fl. 43 fr. Spranthal 40 fr. Stein 1 fl. 15 fr. Unteröwisheim 2 fl. 12 fr.  
Wöflingen 1 fl. 44 fr. Zaisenhausen 3 fl. 30 fr.. . . . . 50 " 13 "
5. Stadtdiöcese Carlsruhe:  
Baden 3 fl. 6 fr. Bruchsal 1 fl. 54 fr. und 2 fl. 42 fr. vom Allmosen. Carlsruhe Hof-  
kirche 23 fl. 2 fr. Nachtrag von Hrn. Markgraf Wilhelm Hobeit 21 fl. 36 fr. Stadt-  
kirche 16 fl. 11 fr. Kleine Kirche 5 fl. 34 fr. Gernsbach 5 fl. 15 fr. Rastadt 18 fl. 27 fr. 97 " 47 "
6. Landdiöcese Carlsruhe:  
Blankenloch 1 fl. 40 fr. Deutschneureuth 4 fl. 30 fr. Eggenstein 37 fr. Friedrichsthal  
4 fl. 30 fr. Graben 16 fl. 31 fr. Hagsfeld 1 fl. 21 fr. Hochstetten 5 fl. 42 fr. Knielingen  
3 fl. 2½ fr. Liedolsheim 1 fl. 52 fr. Linkenheim 1 fl. 3 fr. nebst 1 fl. von Pfarrer Muth.  
Mühlburg 40 fr. Ruppurr 3 fl. Ruffheim 6 fl. Spöck 1 fl. 37 fr. Stafforth 4 fl. 3 fr.  
Welschneureuth 1 fl. 20 fr. . . . . 58 " 19 "

Übertrag 288 fl. 16 fr.

fl. 27 fr.

Übertrag 288 fl. 16 fr.

„ 47 “  
fl. 14 fr.

7. Diöcese Durlach:

Auerbach 14 1/2 fr. Bergbausen 52 fr. Durlach u. Au 11 fl. 35 fr. Grödingen 3 fl. 2 fr.  
Grünwettersbach 2 fl. 20 1/2 fr. Hohwettersbach 2 fl. 40 1/2 fr. Kleinsteinbach 1 fl. 33 fr.  
Königsbach 1 fl. 23 fr. Langensteinbach 1 fl. 31 1/2 fr. Palmbach 1 fl. 12 fr. Singen  
3 fl. 6 fr. Söllingen 3 fl. 30 fr. Spielberg 2 fl. 26 fr. Untermutschelbach 3 fl. 18 fr.  
Weingarten 5 fl. 2 fr. Wilsferdingen 1 fl. 42 fr. Wohlfahrtsweier 1 fl. 8 fr. . . . 46 " 36 "

8. Diöcese Emmendingen:

Bahlingen 1 fl. 45 fr. Bözingen 2 fl. 20 fr. Denzlingen 9 fr. Eichstetten 2 fl. 6 fr.  
Emmendingen 9 fl. 30 fr. Keppenbach 3 fl. 6 fr. Köndringen 1 fl. 57 fr. Malter-  
dingen 5 fl. 24 fr. Mundingen 3 fl. 32 fr. Nimburg 47 fr. Ottoschwanden 3 fl. 3 fr.  
Sexau 1 fl. 1 fr. Theningen 40 fr. Wörstetten 3 fl. 18 fr. Weisweil 6 fl. 18 fr. . . . 44 " 56 "

9. Diöcese Eppingen:

Adelsbosen 1 fl. 30 fr. Berwangen 6 fl. 32 fr. ferner von da: Hölzer 1 fl. Müller  
30 fr. Moser 36 fr. Keller 24 fr. Bwe. Seig 12 fr. Kiesel 6 fr. Spies 1 fl. Aus Ep-  
pingen 2 fl. 53 fr. Ittlingen 4 fl. 4 fr. Gemmingen 3 fl. 31 fr. Mühlbach 1 fl. 9 fr.  
Ferner von Förster 30 fr. Schühle 12 fr. Keller 12 fr. Riechen 5 fl. 1 fr. Schluchtern  
1 fl. 45 fr. Stebbach 3 fl. 2 fr. Sulzfeld 2 fl. 17 fr. . . . 36 " 26 "

stige

10. Diöcese Freiburg:

Bickensohl 3 fl. Bischoffingen 1 fl. Freiburg 12 fl. 22 fr. Gundelfingen 1 fl. 20 fr.  
Haslach 1 fl. 45 fr. Ibringen 54 fr. Königshaffhausen 2 fl. Leiselheim 48 fr. Mengen  
6 fl. 36 fr. Dypfingen 2 fl. 21 fr. Thiengen 2 fl. 22 fr. u. 1 fl. 20 fr. von Pfarrer  
Roman. Wolfenweiler 1 fl. 9 fr. . . . 36 " 57 "

fl. 42 fr.

11. Pfarrministerium Heidelberg: Heil.-Geist-Kirche 30 fl. 47 fr. Providenzkirche 4 fl. 45 fr.

12. Diöcese Ober-Heidelberg:

Altlußheim 3 fl. 30 fr. Baiertal 1 fl. 44 fr. Edingen 2 fl. 50 fr. Eppelheim 2 fl. 48 fr.  
Hockenheim 8 fl. 23 fr. Ilbesheim 1 fl. 18 fr. Kirchheim 4 fl. 30 fr. Leimen 4 fl.  
Neckarau 10 fl. 30 fr. Neulußheim 1 fl. 32 fr. Rusploch 2 fl. 44 fr. Osterheim 2 fl. 12 1/4 fr.  
Plankstatt 3 fl. 32 fr. Reilingen 5 fl. 44 fr. Rohrbach 3 fl. 30 fr. Sandhausen  
4 fl. 2 fr. Schwesingen 4 fl. 47 3/4 fr. Seckenheim 4 fl. 54 fr. Waldorf 4 fl. 42 fr.  
Wieblingen 5 fl. 36 fr. Wiesloch 7 fl. 12 fr. und von Pfarrer Eberle 1 fl. . . . 91 " 1 "

„ 29 “

„ 46 “

13. Diöcese Hornberg:

Buchenberg 3 fl. 15 fr. Gutach 5 fl. 30 fr. Hornberg 14 fl. 3 fr. Kirnbach 4 fl. 24 fr.  
Mönchweiler 6 fl. Dyingen 9 fl. 6 1/2 fr. Prechtthal 43 fr. St. Georgen 7 fl. 45 fr.  
Schiltach 6 fl. 17 fr. Tennenbronn 2 fl. 54 fr. Weiler 5 fl. 8 fr. . . . 65 " 6 "

14. Diöcese Kork:

Auenheim 3 fl. 24 fr. Eckartsweier 1 fl. 14 fr. u. von Pfr. Gräbener 1 fl. Hesselhurst  
1 fl. 7 fr. Kehl Stadt 1 fl. 40 fr. Dorf 3 fl. 59 fr. Kork 10 fl. 38 fr. Legelshurst  
3 fl. 30 fr. Sand 4 fl. 34 fr. Willstett 4 fl. 42 fr. und von Pfarrer Rieger 1 fl. . . . 36 " 48 "

„ 13 “

15. Diöcese Ladenburg:

Brombach 1 fl. Dossenheim 37 fr. nebst 35 fr. von Pfr. Allmang. Feudenheim 3 fl. 9 fr.  
Handschuchsheim 3 fl. Heddesbach 1 fl. Heddesheim 2 fl. 18 fr. Heiligkreuzsteinach 1 fl. 40 fr.  
Käferthal 2 fl. 16 fr. Ladenburg 3 fl. Neuenheim 1 fl. 27 fr. Sandhofen 2 fl. 30 fr.  
Schönau 43 fr. Schriesheim 3 fl. 48 fr. Wallstadt 15 fr. Ziegelhausen 15 fr. . . . 27 " 33 "

„ 47 “

16. Stadt-diöcese Lahr: Aus Lahr . . . . . 14 " 58 "

17. Diöcese Lörrach:

Bingen 9 fl. 31 fr. Blansingen 2 fl. 5 1/2 fr. Brombach 6 fl. Ebringen 48 fr. Ebringen  
5 fl. Fischingen 5 fl. 13 fr. Grenzach 1 fl. 49 fr. Haltingen 2 fl. 24 fr. Haringen  
2 fl. Doljen 1 fl. 58 fr. Kadelburg 4 fl. 37 fr. Kandern 4 fl. 30 fr. Kirchen 2 fl. 18 fr.

„ 19 “

fl. 16 fr.

Übertrag 724 fl. 9 fr.

Übertrag 724 fl. 9 fr.

- Kleinkem 30 fr. Lörrach 3 fl. 39 fr. Maysach 2 fl. 30 fr. Mangenhardt 54 fr. Dillingen 2 fl. 42 fr. Niedlingen 56 fr. Rötteln 2 fl. 20 fr. Schallbach 3 fl. 12 fr. Steinen 2 fl. 45 fr. Tülingen 1 fl. 30 fr. Weil 3 fl. 46 fr. Wintersweiler 2 fl. 23 fr. Wittlingen 1 fl. 9 fr. Wollbach 15 fl. 45 fr. . . . . 92 " 14 "
18. Diöcese **Mahlberg**:  
 Allmannsweiler 8 fl. 58 fr. Altenheim 8 fl. 42½ fr. Broggingen 3 fl. 22 fr. u. 2 fl. 42 fr. von Pfr. Killins. Diersburg 5 fl. 20 fr. Dinglingen 1 fl. 11 fr. Dundenheim 7 fl. 30 fr. Friesenheim 6 fl. 32 fr. Hugsweiler 2 fl. 40 fr. Schenkeim 9 fl. 5 fr. Rippenheim 4 fl. 58 fr. Kürzell 4 fl. 15 fr. Mahlberg 8 fl. Weissenheim 10 fl. 30 fr. Nonnenweier 9 fl. 42 fr. Ottenheim 6 fl. 7 fr. u. 1 fl. von Pfr. Fecht. Schmiedeim 3 fl. Schutterzell 2 fl. Sulz 2 fl. 25 fr. und 1 fl. von Pfr. Zimmer. Tutschfelden 2 fl. 25 fr. Wagenstadt 3 fl. 15 fr. Wittenweier 2 fl. 23 fr. . . . . 117 " 3 "
19. Pfarrministerium **Mannheim**:  
 Konfordinenkirche 6 fl. 43 fr. Trinitatiskirche 5 fl. 45 fr. Nachträgliche Gaben 6 fl. 26 fr. . . . . 18 " 54 "
20. Diöcese **Mosbach**:  
 Binau 48 fr. Dallau 4 fl. 40 fr. Eberbach 6 fl. 6 fr. Großeicholzheim 2 fl. 20 fr. Guttenbach 1 fl. 6 fr. Hasmerheim 1 fl. 20 fr. Lohrbach 2 fl. 32 fr. Mittelschefflenz 2 fl. 13 fr. Mürtelstein 20 fr. Mosbach 5 fl. 2 fr. Neckarburken 4 fl. 51 fr. Neckarolz 1 fl. 43 fr. Neckargerach 42 fr. Neckarzimmern 36 fr. Obrißheim 1 fl. 41 fr. Schöllbrunn 31 fr. Strümpfelbrunn 3 fl. 23 fr. . . . . 39 " 54 "
21. Diöcese **Müllheim**:  
 Huggen 4 fl. 14 fr. Badenweiler 5 fl. 40 fr. Betberg 1 fl. 28½ fr. Brixingen 32 fr. Buggingen 2 fl. 27 fr. Feldberg 2 fl. 20 fr. Feuerbach 54 fr. Gallenweiler 1 fl. 20 fr. Hertingen 2 fl. 53 fr. Hügelheim 2 fl. 10 fr. Laufen 1 fl. 37 fr. nebst 2 fl. 20 fr. von einem Gemeindeglied. Müllheim 1 fl. 42½ fr. nebst 1 fl. von Wwe. Blankenhorn; Niedereggenen 2 fl. 48½ fr. Obereggenen 2 fl. 19 fr. Sigenkirch 1 fl. 12 fr. Sulzburg 1 fl. 41½ fr. Tannenkirch 2 fl. 25 fr. Vogelbach 6 fl. 31 fr. . . . . 47 " 35 "
22. Diöcese **Neckarbischofsheim**:  
 Aderbach 1 fl. 12 fr. Babstadt 46 fr. Borgen 1 fl. 19½ fr. Daudenzell 1 fl. 31 fr. Ehrstadt 2 fl. 10 fr. Flinsbach 1 fl. 3 fr. Grombach 40 fr. Hasselbach 27 fr. Heinsheim 2 fl. 40 fr. Helmstadt 1 fl. 10 fr. Hochhausen 1 fl. 18 fr. Hüffenhardt 3 fl. Kälberthausen 4 fl. 2 fr. Neckarbischofsheim 4 fl. 26 fr. Neckarmühlbach 1 fl. 12 fr. u. 24 fr. Oberpimpeln 1 fl. 4 fr. Rappennau 2 fl. 49 fr. Reichartshausen 1 fl. 30 fr. Siegelbach 1 fl. 2 fr. Treschlingen 1 fl. 39 fr. Wollenberg 1 fl. 1 fr. . . . . 36 " 26 "
23. Diöcese **Neckarmünd**:  
 Aglasterhausen 1 fl. 20 fr. Asbach 1 fl. 11 fr. Bammenthal 1 fl. 8 fr. Breitenbronn 1 fl. 28 fr. Eichelbach 1 fl. 20 fr. Gaiberg 1 fl. 12 fr. Gauangeloch 2 fl. 51 fr. Haag 1 fl. 42 fr. Mauer 2 fl. 26 fr. Meckesheim 3 fl. 47 fr. u. 2 fl. vom Almosen. Michelbach 58 fr. Neckarmünd 3 fl. 30 fr. Neunkirchen 2 fl. Schatthausen 2 fl. 33 fr. Tairnbach 1 fl. Waldwimmersbach 40 fr. Wiesenbach 42 fr. . . . . 31 " 48 "
24. Diöcese **Pforzheim**:  
 Bauschlott 36 fr. Dietlingen 2 fl. 42 fr. Eisingen 11 fl. Ellmendingen 24 fr. Eutingen 46 fr. Göbrichen 2 fl. 54½ fr. Huchenfeld 42 fr. Ipringen 16 fr. Ittersbach 1 fl. Kieselbronn 2 fl. 42 fr. Mühlhausen 4 fl. Niefen 5 fl. 10 fr. Röttingen 2 fl. 30 fr. Sichelbronn 57½ fr. Pforzheim 15 fl. 37 fr. u. 5 fr. Weiler 54 fr. . . . . 52 " 16 "
25. Diöcese **Schopfheim**:  
 Dossenbach 1 fl. 40 fr. Endenburg 1 fl. 4 fr. Gersbach 1 fl. 45 fr. Hasel 1 fl. 14 fr. Hausen 2 fl. 31½ fr. Maulburg 1 fl. 2 fr. Neuenweg 1 fl. 12 fr. Schopfheim 8 fl.

Übertrag 1160 fl. 19 fr.

		Übertrag 1160 fl. 19 fr.
9 fr.	• Weitenau 1 fl. 51 fr. Tegernau 3 fl. 48½ fr. Wies 1 fl. 38 fr. u. nachträglich von 1842 2 fl. 40 fr. Demberg 13 fr. Fischenberg 22 fr. Röhlenbrunn 28 fr. Stockmatt 16 fr. Wambach 57 fr. Wiesleth 48 fr. . . . .	31 " 20 "
14 "	26. Diöcese Sinsheim: Daisbach 3 fl. Dühren 2 fl. 18 fr. Eichtersheim 1 fl. 54 fr. Elsenz 2 fl. 24 fr. Epsenbach 2 fl. 26 fr. Eschelbronn 1 fl. 18 fr. Hilsbach 2 fl. Hoffenheim 2 fl. 33 fr. Kirchart 3 fl. 39 fr. Michelsfeld 30 fr. Münchzell 1 fl. 2 fr. Neidenstein 2 fl. 26 fr. Reiben 3 fl. 48 fr. Rohrbach 3 fl. 8 fr. Sinsheim 6 fl. 15 fr. Speckbach 2 fl. 57 fr. Steinsfurt 1 fl. 8 fr. Waldangeloch 30 fr. Weiler 2 fl. 44 fr. . . . .	46 " — "
3 "	27. Diöcese Weinheim: Großsachsen 2 fl. 46 fr. Heiligkreuz 2 fl. Hemsbach 1 fl. 4 fr. Landenbach 2 fl. 14 fr. Leutershausen 2 fl. 3½ fr. Lügelsachsen 1 fl. 30 fr. Weinheim Stadt 10 fl. 52 fr. Altstadt 3 fl. 30 fr. . . . .	26 " — "
54 "	28. Diöcese Wertheim: Bettingen 57 fr. Dertingen 35 fr. Rembach 48 fr. Rastig mit Sachsenhausen 2 fl. 34 fr. Rillshausen 2 fl. 48 fr. Waldenhausen 37 fr. Wenkheim 3 fl. 19 fr. Wertheim 5 fl. 24 fr. . . . .	18 " 2 "
	29. Pfarrei Büdingen . . . . .	— " — "
54 "	30. Pfarrei Constanj . . . . .	10 " 9 "
	Zusammen	1291 fl. 50 fr.

### IV. Verzeichniß

der in den katholischen Kirchen gefallenen Collecte auf 1. Advent (3. Dzbr.) 1843.

35 "	1. Landkapitel Bischofsheim an der Tauber: Bischofsheim 4 fl. 6 fr. nebst 7 fl. von der Lesegesellschaft. Gamburg 1 fl. 6 fr. Grosvinderfeld 15 fr. Hochhausen 1 fl. 6 fr. Hundheim 30 fr. Kilsheim 4 fl. 13 fr. Poppenhausen 54 fr. Schönsfeld 1 fl. 50 fr. Uffigheim 1 fl. 6 fr. Werbach 1 fl. Werbachshausen 1 fl. 44 fr. Wertheim 1 fl. 45 fr. . . . .	26 fl. 35 fr.
26 "	2. Landkapitel Weisach: a. nachträglich von 1842 aus Wasenweiler . . . . . — fl. 49 fr. b. pro 1843. Adelshausen 3 fl. 31 fr. Biengen 5 fl. Bollschweil 2 fl. 36 fr. Breitenau 3 fl. Bremgarten 6 fl. 30 fr. Buchenbach 5 fl. 18 fr. Ebnet 10 fl. 45 fr. Ebringen 2 fl. 42 fr. Eschbach 2 fl. 20 fr. Feldkirch 2 fl. 43 fr. Gottenheim 1 fl. 30 fr. Grunern 3 fl. Gündlingen 1 fl. 24 fr. Güntersthal 5 fl. Hartheim 8 fl. 40 fr. Hofsgrund 1 fl. 15 fr. Horben 11 fl. 48 fr. Kirchhofen 3 fl. Kirchzarten 47 fl. 55 fr. Krozingen 16 fl. 26 fr. Merdingen 2 fl. 25 fr. Merzhausen 9 fl. 9 fr. Muzzingen 6 fl. Oberimsingen 3 fl. 30 fr. Oberried 15 fl. 18 fr. Offenadlingen 7 fl. 34½ fr. Pfaffenweiler 8 fl. 30 fr. St. Georgen 4 fl. 20 fr. St. Märgen 2 fl. 7½ fr. St. Peter 5 fl. 40 fr. St. Trudpert 6 fl. St. Ulrich 2 fl. 20 fr. Scherzingen 30 fr. Schlatt 2 fl. 45 fr. Sölden 6 fl. Stausen 25 fl. Tbusel 5 fl. Umkirch 3 fl. 40 fr. Waldau 5 fl. 19 fr. Waltershofen 2 fl. 15 fr. Wasenweiler 1 fl. 20 fr. Wittnau 3 fl. 30 fr. . . . .	272 " 36 "
48 "		273 " 25 "
16 "		Übertrag 300 fl. — fr.
19 fr.		

Übertrag 300 fl. — fr.

- 3. Landcapitel **Bruchsal**:  
Forst 1 fl. 45 fr. Von den übrigen Pfarreien 34 fl. 4 fr. . . . . 35 " 49 "
- 4. Landcapitel **Buchen**:  
a. nachträglich von 1842 aus den Papieren des † Decan Bucher zu Pülfringen 3 fl. 8 fr.  
Berolzheim 2 fl. Borthal 30 fr. Buchen 10 fr. Eubigheim 1 fl. 26 fr. Giffigheim  
28 fr. Höpffingen 1 fl. 45 fr. . . . . 9 fl. 27 fr.  
Note. Im 5. Rechenschaftsbericht S. 55 sind aus Versehen 14 fl. 30 fr. aus Hardheim unter das Landcapitel Waldürn gestellt.  
b. von 1843. Dornberg 1 fl. 32 fr. Hardheim 7 fl. 16 fr. nebst 5 fl. 24 fr.  
von einer Spielgesellschaft u. 2 fl. von einem Unbekannten. Gerichtstetten  
36 fr. Dörlesberg 54 fr. Eubigheim 51 fr. Giffigheim 36 fr. Höpffingen  
36 fr. Pülfringen 19 fr. Reicholzheim 48 fr. Schweinberg 48 fr. . . . . 21 " 40 "

---

- 5. Landcapitel **Constanz**:  
a. nachträglich auf 30. Jan. 1842. Allensbach 42 fr. Allmandorf 4 fl. Böhringen  
4 fl. 14 fr. Dettingen 5 fl. 48 fr. Dingelsdorf 3 fl. 52 fr. Schienen 7 fl. 40 fr.  
Wangen 4 fl. Wollmatingen 2 fl. 20 fr. . . . . 32 fl. 36 fr.  
b. nachträglich auf 27. Nov. 1842. Allensbach 6 fl. 24 fr. Allmandorf  
2 fl. 24 fr. Dettingen 3 fl. 2 fr. Eigelstetten 3 fl. 6 fr. Schienen 3 fl. 30 fr.  
Wangen 1 fl. 27 fr. . . . . 19 " 53 "
- c. von 1843. Constanz Münsterpfarre 32 fl. 4 fr. St. Stephanpfarre  
8 fl. 8 fr. Spitalpfarre 27 fl. Allensbach 8 fl. 48 fr. Allmandorf  
3 fl. 33 fr. Dettingen 2 fl. 20 fr. Dingelsdorf 2 fl. 10 fr. Eigelstetten  
2 fl. 51 fr. Markelfingen 4 fl. 31 fr. Schienen 3 fl. 26 fr. Wangen 2 fl. 56 fr.  
Wollmatingen 4 fl. . . . . 101 " 47 "

---

- 6. Landcapitel **Endingen**:  
Amoltern 1 fl. 45 fr. Bödingen 9 fl. 6 fr. Jechtingen 1 fl. 18 fr. Riechlinbergen 1 fl. 45 fr.  
Oberhausen 5 fl. 53 fr. nebst 2 fl. 7 fr. vom Pfarrer. Schelingen 1 fl. 31 fr. Wppl 3 fl. 44 fr. 27 " 9 "
- 7. Landcapitel **Engen**:  
a. nachträglich von 1842. Biningen 34 fr. Ehingen 5 fl. 45 fr. Neuzingen 3 fl. 44 fr. Drisingen  
5 fl. 28 fr. Steißlingen 7 fl. 39 fr. Thengen 7 fl. 30 fr. Weiterdingen 7 fl. 24 fr. 38 fl. 4 fr.  
b. von 1843. Nach 8 fl. 18 fr. Beuren 5 fl. 6 fr. Binningen 8 fl. Bislingen  
2 fl. 21½ fr. Blumenfeld 8 fl. 30 fr. Duchtlingen 10 fl. Ehingen 6 fl. 42 fr.  
Eigeltingen 7 fl. 8 fr. Emmingen 9 fl. 30 fr. Engen 10 fl. 3 fr. Friedingen  
18 fl. 15 fr. Honstetten 3 fl. 8 fr. Rommingen 1 fl. 40 fr. Mühlhausen  
5 fl. 30 fr. u. von Pfr. Michaeli 1 fl. 24 fr. Mauenheim 7 fl. 26 fr.  
Neuzingen 4 fl. 14 fr. Drisingen 5 fl. 24 fr. Niedöschingen 15 fl. 7 fr.  
Steißlingen 7 fl. 6 fr. Thengen 3 fl. 48 fr. Volkertshausen 3 fl. 33 fr.  
Waterdingen 11 fl. 23 fr. Weiterdingen 11 fl. 31 fr. Welschingen 4 fl. 172 " 14 "

---

- 8. Landcapitel **Ettlingen**:  
Carlsruhe 51 fl. Ettlingen 48 fl. 46 fr. Bulach u. Beiertheim 11 fl. 6 fr. Burbach  
mit Filialen 10 fl. 22½ fr. Busenbach 6 fl. 18 fr. Darlanden 15 fl. 52 fr. Durmers-  
heim 6 fl. 45 fr. Ettlingenweier 2 fl. 27 fr. Grünwinkel 5 fl. 58 fr. Malsch 10 fl. 15 fr.  
Moosbrunn 4 fl. Mörsch mit Forchheim u. Neuburgweier 14 fl. 27½ fr. Reichenbach  
2 fl. 3 fr. Speßart 6 fl. Stupferich 1 fl. 45 fr. Völlersbach 3 fl. 4 fr. . . . . 200 " 9 "
- 9. Landcapitel **Freiburg**:  
Bleichheim 6 fl. 36 fr. Elzach 9 fl. 12 fr. Freiburg 12 fl. 48 fr. Hellinggen 8 fl. Ken-

Übertrag 965 fl. 42 fr.

zing  
Db  
9½  
10. Ca  
Ha  
1 fl  
Kir  
St  
din  
11. Land  
Bie  
stei  
Ro  
12. Land  
Dil  
mit  
Ne  
Sch  
De  
gell  
13. Land  
Ba  
Hol  
Db  
14  
14. Land  
Uff  
Kra  
15. Land  
Her  
Ba  
16. Land  
Du  
17. Land  
a. nad  
bau  
b. von  
3 fl  
5 fl  
Im  
Leu  
Pfu  
51  
Fer  
Don  
ging

		Übertrag 965 fl. 42 fr.
	gingen 2 fl. 42 fr. Lehen 4 fl. 22 fr. Niederwinden 3 fl. 15 fr. Oberprechtal 5 fl. 15 fr.	
" 49 "	Oberwinden 4 fl. 55 fr. Waldfirch 4 fl. 31 fr. Jähringen 2 fl. 10 fr. . . . .	63 " 46 "
	9 1/2. Münster-Stadtpfarramt Freiburg . . . . .	20 " 56 "
	10. Landcapitel Geisingen:	
	Gattingen 4 fl. 42 fr. u. 1 fl. 48 fr. Hochemmingen 14 fl. 24 fr. Eplingen 8 fl. 15 fr. Auldingen	
	1 fl. 20 fr. Biesendorf 3 fl. 20 fr. Geisingen 22 fl. 50 fr. Gutmadingen 8 fl. 6 fr.	
	Kirchen mit Filialen 20 fl. 18 fr. Leipsferdingen 2 fl. 20 fr. Möbringern 13 fl. 48 fr.	
	Stetten 2 fl. 26 fr. Sunthausen 11 fl. 48 fr. Unterbaldingen 7 fl. 28 fr. Immen-	
	dingen 1 fl. 20 fr. Zimmern 2 fl. . . . .	126 " 13 "
	11. Landcapitel Gernsbach:	
	Bietigheim 21 fl. 9 fr. Beuern 2 fl. 10 fr. Baden 54 fr. Balg 3 fl. 51 fr. Eber-	
" 7 "	steinburg 1 fl. 31 fr. Haueneberstein 25 fl. Ruppenheim 5 fl. 12 fr. Dos 6 fl. 12 fr.	
	Rothensfels 3 fl. 26 fr. Seelbach 1 fl. 5 fr. Steinmauern 3 fl. 18 fr. . . . .	73 " 48 "
	12. Landcapitel Heidelberg:	
	Dilsberg u. Müdenloch 5 fl. Heidelberg 30 fl. 30 fr. Ivesheim 2 fl. 48 fr. Leimen	
	mit St. Ilgen u. Sandhausen 10 fl. Mannheim 16 fl. 24 fr. Neckarau 1 fl. 36 fr.	
	Neckargmünd 44 fr. Neckarhausen und Ddingen 2 fl. 2 fr. Rohrbach 5 fl. 30 fr.	
	Schwezingen 2 fl. 20 fr. Seckenheim 2 fl. Walldorf 1 fl. 28 fr. nebst 2 fl. 20 fr. von	
	Decan Beyhofer. Wieblingen 50 fr. Wiesenbach 2 fl. 5 fr. Wiesloch 2 fl. 42 fr. Zie-	
	gelhausen 38 fr. . . . .	88 " 57 "
	13. Landcapitel Klettgau:	
	Baltersweil 4 fl. 30 fr. Degernau 3 fl. Erzingen 10 fl. 46 fr. Griessen 2 fl. 30 fr.	
	Hohenhengen 4 fl. 33 fr. Jestetten 3 fl. 30 fr. Kadelburg 1 fl. Lotstetten 4 fl. 2 fr.	
" 16 "	Oberlauchringen 5 fl. 8 fr. Rheinheim 4 fl. 32 fr. Thiengen 14 fl. 40 fr. Schwerzen	
	14 fl. 14 fr. . . . .	72 " 25 "
	14. Landcapitel Krautheim:	
	Affamsadt 4 fl. 15 fr. Ballenberg 3 fr. Gommersdorf 2 fl. 1 fr. Klexbau 1 fl. 30 fr.	
" 9 "	Krautheim 5 fl. 17 fr. Oberwittstadt 1 fl. 16 fr. Winzenhofen 20 fr. . . . .	14 " 42 "
	15. Landcapitel Lahr:	
	Herbolzheim 6 fl. Mahlberg 4 fl. 45 fr. Ottenheim 6 fl. 3 fr. Ringsheim 2 fl. 20 fr.	
	Wagenstadt 6 fl. 4 fr. Welschensteinach 2 fl. 20 fr. . . . .	27 " 32 "
	16. Landcapitel Luda:	
	Durch das erzbischöfliche Decanat in Königshofen . . . . .	4 " 31 "
	17. Landcapitel Linsgau:	
	a. nachträglich von 1842 aus Altheim 1 fl. 22 fr. Bettenbrunn 3 fl. 4 fr. Mimmens-	
	hausen 9 fl. . . . .	13 fl. 26 fr.
	b. von 1843. Aftholderberg 1 fl. 30 fr. Altheim 4 fl. 58 fr. Andelshofen	
	3 fl. 28 fr. Bermatingen 3 fl. 10 fr. Bettenbrunn 2 fl. 12 fr. Deufingen	
	5 fl. Dagnau 2 fl. 21 fr. Herdwangen 11 fl. 20 fr. Imensee 3 fl. 24 fr.	
" 12 "	Immenstaad 11 fl. 20 fr. Ittendorf 36 fr. Rippenhausen 1 fl. 36 fr.	
	Leutkirch 2 fl. 27 fr. Lippertskreute 4 fl. 52 fr. Mimmenshausen 4 fl. 32 fr.	
	Pfullendorf 34 fl. 34 fr. Salem 1 fl. 12 fr. Schönach 15 fl. Überlingen	
	51 fl. 52 fr. Weildorf 34 fl. 43 fr. . . . .	200 " 7 "
	Ferner pro 1843. Von Deggenhausen 3 fl. 3 fr. Heiligenberg 11 fl. 51 fr.	
" 9 "	Domberg 15 fl. Illwangen 4 fl. 11 fr. Roggenbeuren 10 fl. Untersig-	
	gingen 2 fl. 10 fr. . . . .	46 " 15 "
		259 " 48 "
		Übertrag 1718 fl. 20 fr.

l. 42 fr.

Übertrag 1718 fl. 20 fr.

- 18. Landcapitel Mosbach:  
 Billigheim 1 fl. Dallau 1 fl. 12 fr. Eberbach 2 fl. 29 fr. Herbolzheim 30 fr. Lohrbach  
 6 fl. 45 fr. Mosbach 10 fl. 18 fr. Neckarelz 2 fl. 42 fr. Reudenau 1 fl. 12 fr. Rit-  
 tersbach 2 fl. 52 fr. Stein 1 fl. 7 fr. Strümpfelbrunn 26 fr. Waldmühlbach 2 fl. 54 fr. 33 " 27 "
- 19. Landcapitel Mößkirch:  
 Mößkirch 15 fl. 45 fr. Kobrdorf 6 fl. Durch erzbischöfl. Decanat 114 fl. und 34 fl. 4 fr.  
 Aus Burgweiler 4 fl. 25 fr. . . . . 174 " 14 "
- 20. Landcapitel Mühlhausen:  
 Ersingen 1 fl. Pforzheim 3 fl. 16 fr. Mühlhausen 2 fl. 4 fr. Neuhausen vom Pfarrer  
 1 fl. Schellbrunn mit Hohenwarth 4 fl. 29 fr. Tiefenbrunn 3 fl. 12 fr. . . . . 15 " 1 "
- 21. Landcapitel Neuenburg:  
 a. nachträglich pro 1842. Aus Schliengen . . . . . 5 fl. 48 fr.  
 b. pro 1843. Ballrechten 9 fl. 50 fr. Bamlach 2 fl. 20 fr. Bellingen 1 fl. 38 fr.  
 Eschbach 3 fl. 52 fr. Heitersheim 15 fl. 9 fr. Neuenburg 6 fl. 7 fr. Schliens-  
 gen 2 fl. 42 fr. Wettelbrunn 1 fl. . . . . 42 " 38 "

---

- 22. Landcapitel Öhningen oder Hegau:  
 Durch das erzbischöfl. Decanat in Bietzingen . . . . . 59 " 30 "
- 23. Landcapitel Offenburger:  
 Appenweier 7 fl. 15 fr. Bermersbach 8 fl. 39 fr. Bieberach 1 fl. Boblöbich 2 fl. Ebers-  
 weier 4 fl. Gengenbach 39 fl. 56 fr. Griesheim 48 fr. Kebl 11 fl. 30 fr. Lautenbach  
 9 fr. und 2 fl. von Pfarrer Oberle. Rußbach 12 fr. Oberharmersbach 2 fl. 20 fr. Ober-  
 kirch 3 fl. 40 fr. Offenburger 76 fl. 41 fr. Obölsbach 8 fl. 18 fr. Oppenau 2 fl. 30 fr.  
 Petersthal 3 fl. 31 fr. Reichenbach 8 fl. 21 fr. Schwaibach 10 fl. 21 fr. Urloffen  
 5 fl. 12 fr. Weier 1 fl. 5 fr. Windschlag 2 fl. 42 fr. Zell am Harmersbach 2 fl. 20 fr. 204 " 30 "
- 24. Landcapitel Ottersweier:  
 Pfarrgemeinde Bühl 67 fl. Achern 2 fl. 55 fr. und 2 fl. 7 fr. von Decan Martin.  
 Eisenthal 1 fl. 12 fr. Erlach 2 fl. 58 fr. Haslach 1 fl. 18 fr. Hügelöbich 3 fl. 22 fr.  
 Iffezheim von Pfr. Bechtold 1 fl. 20 fr. Kappelwindel 21 fr. Mösbach 5 fl. 10 fr.  
 Stadelhofen 3 fl. 41 fr. Thiergarten 1 fl. Ulm bei Oberkirch 3 fl. 13 fr. Wintersdorf  
 18 fr. Renchen 18 fl. 42 fr. . . . . 114 " 37 "
- 25. Landcapitel Philippsburg:  
 a. nachträglich von 1842 . . . . . 21 fl. 9 fr.  
 b. von 1843. Hambrücken 1 fl. Huttenheim 2 fl. 8 1/2 fr. Neudorf 1 fl. Ober-  
 hausen von Pfr. Roos 2 fl. Philippsburg 31 fl. 32 fr. Rheinsheim 3 fl. 18 fr. 40 " 59 "

---

- 26. Landcapitel St. Leon:  
 a. nachträglich von 1842. Eppingen 1 fl. 27 fr. Odenheim 1 fl. 54 fr. Ostringen 6 fl. 33 fr.  
 Rauenberg 30 fr. Rohrbach 48 fr. Roth 1 fl. 39 fr. Tiefenbach 2 fl. 19 fr. Weiher  
 1 fl. 23 fr. Zeutern 2 fl. 20 fr. . . . . 18 fl. 53 fr.  
 b. von 1843. Eichersheim 2 fl. 42 fr. Eppingen 25 fr. Hofenheim 2 fl. 16 fr.  
 Ketsch 2 fl. 30 fr. Kierlach 3 fl. Kronau 30 fr. Langenbrücken 2 fl. 13 fr.  
 Ringolsheim 1 fl. 18 fr. Odenheim 1 fl. 19 fr. Ostringen 10 fl. 21 fr.  
 Rauenberg 51 fr. Reilingen 1 fl. 10 fr. Rohrbach 35 fr. Roth 6 fl. 41 fr.  
 Tiefenbach 2 fl. 57 fr. Weyher 38 fr. Zeutern 4 fl. 40 fr. . . . . 44 " 6 "

---

- 27. Landcapitel Stockach:  
 Doppetenzell 1 fl. 34 fr. Durch das erzbischöfl. Decanat 91 fl. 57 fr. . . . . 93 " 31 "

Übertrag 2586 fl. 43 fr.

28. Landk. Nicken 48 fr. Dill 3 fl. Euter 3 fl. melst 3 fl. Kapp 3 fl. kirch 2 fl. Strü 3 fl. Unter 3 fl. 29. Landk. 26 fl. 30. Landk. 26 fl. Bach 26 fl. Grün 26 fl. burg 26 fl. 31. Landk. 26 fl. Balf 26 fl. Hilsb 26 fl. Ober 26 fl. Eins 26 fl. Waib 26 fl. 32. Landk. 26 fl. Bren 26 fl. Luttin 26 fl. 33. Landk. 26 fl. Althe 26 fl. Schli 26 fl. Deca 26 fl. 34. Landk. 26 fl. Doffe 26 fl. 1 fl. 44 fr. 35. Landk. 26 fl. Ober 26 fl. Ziteu 26 fl. 3 fl. moos 26 fl. 17 fl.

fl. 20 fr.	28. Landkapitel Stühlingen:	
	Nichen 7 fl. 20 fr. Bettmaringen 6 fl. 14 fr. nebst 1 fl. 20 fr. von Pfr. Kürzel und	
	48 fr. von Vikar Kürzel. Blumegg 3 fl. 46 fr. Bonndorf mit Wellendingen 5 fl. 24 fr.	
" 27 "	Dillendorf mit Brunnadern 9 fl. 14 fr. nebst 1 fl. von Pfr. Weltin. Eberfingen 5 fl. 24 fr.	
	Eutermettingen 3 fl. 2 fr. Espenbofen 3 fl. Fischbach 7 fl. 28. Füzgen 11 fl. Grem-	
" 14 "	melsbhofen 7 fl. 50 fr. Grafenhausen mit Birkendorf 4 fl. 12 fr. Grünwald 4 fl. 32 fr.	
	Kappel 4 fl. 49 fr. Lausheim 6 fl. 45 fr. und 1 fl. 20 fr. von Pfr. Krieg. Lembach	
" 1 "	3 fl. 28 fr. Löhningen und Untermettingen 7 fl. 23 fr. Mauchen 5 fl. 21 fr. Oberlenz-	
	firch 18 fl. 28 fr. nebst 1 fl. von Pfr. Husschmid. Daermettingen 51 fr. Oberwangen	
	2 fl. 54 fr. Raitenbuch 1 fl. 31 fr. Saig 14 fl. 34 fr. Schwaningen 4 fl. 42 fr.	
	Stühlingen 6 fl. 4 fr. Ublingen 12 fl. Untereggingen 4 fl. 7 fr. Unterlenzfirch 12 fl. 32 fr	
	Unterwangen 3 fl. 22 fr. Weigen 6 fl. 9 fr. u. v. Pfr. Kenn 1 fl. 20 fr. Wittlekofen 1 fl. 18 fr.	201 " 32 "
	29. Landkapitel Tryberg: Durch das erzbischöfl. Decanat 116 fl. 57 fr. und 10 fl.	126 " 57 "
	30. Landkapitel Willingen:	
	Bubenbach 5 fl. 47 fr. Oberbränd 4 fl. 12 fr. Mundelfingen 15 fl. 24 fr. Dürreheim	
" 26 "	26 fl. 50 fr. Achdorf 2 fl. 28 fr. u. von Pfr. Zolg 1 fl. 20 fr. Aefelfingen 3 fl. 34 fr.	
" 30 "	Bachheim von Pfr. Huggle 1 fl. 20 fr. Eisenbach 8 fl. 29 fr. Friedenweiler 6 fl. 1 fr.	
	Grüningen 7 fl. Langenordnach 12 fl. 29 fr. u. von den Schulkindern 3 fl. 4 fr. Neuen-	
	burg 1 fl. 58 fr. Rudenberg 1 fl. 48 fr. Schwärzenbach 14 fl. Wolterdingen 11 fl. 37 fr.	127 " 21 "
	31. Landcapitel Waibstadt:	
	Balzfeld 2 fl. 48 fr. Borgen 1 fl. 39 fr. Grombach 2 fl. 55 fr. Hagmersheim 5 fl. 9 fr.	
	Hilsbach 6 fl. 11 fr. Rauer 2 fl. 20 fr. Mühlhausen 8 fl. 6 fr. Neunkirchen 3 fl. 42 fr.	
	Obergimpfern 4 fl. 38 fr. Richen 31 fr. Rothenberg 52 fr. Siegelbach 1 fl. 58 fr.	
" 30 "	Sinsheim 5 fl. 29 fr. Spedbach 2 fl. 18 fr. Schluchtern 42 fr. Steinsfurt 2 fl. 7 fr.	
	Waibstadt 1 fl. Juzenhausen 1 fl. 12 fr.	53 " 37 "
	32. Landkapitel Waldshut:	
	Brenden 3 fl. 48 fr. Darberg 2 fl. 36 fr. Görwihl 2 fl. 20 fr. Kcentingen 6 fl. 10 fr.	
	Luttingen 1 fl. 36 fr. Menzenschwand 8 fl. 4 fr.	24 " 34 "
	33. Landkapitel Walldürn:	
	Altheim 17 fr. Hettingen 35 fr. Hettingenbeuern 1 fl. 20 fr. Mudau 2 fl. 3 fr.	
" 37 "	Schlierstadt 2 fl. 49 fr. Selach 3 fl. 54 fr. Walldürn 9 fr. nebst 2 fl. 42 fr. von	
	Decan Faulhaber	13 " 49 "
	34. Landcapitel Weinheim:	
	Dossenheim 1 fl. 20 fr. Feudenheim 1 fl. 20 fr. Hemsbach 1 fl. 44 1/4 fr. Hohensachsen	
" 8 "	1 fl. 30 fr. Käferthal 3 fl. Laudenbach 23 1/2 fr. Leutershausen 1 fl. 6 fr. Schriesheim	
	44 fr. Handschuhsheim 3 fl. 3 fr.	14 " 11 "
	35. Landkapitel Wiesenthal:	
	Oberschwörstadt 8 fl. 18 fr. Adelhausen 1 fl. 38 Eischel 3 fl. 6 fr. Inzlingen 1 fl. 20 fr.	
	Istein 1 fl. Minseln 7 fl. Nollingen 1 fl. 16 fr. Obersäckingen 10 fl. 32 fr. Oflingen	
	3 fl. 54 fr. Rickenbach 1 fl. 16 fr. Säckingen 8 fl. 20 fr. Stetten 8 fl. 11 fr. Todt-	
	moos 2 fl. 15 fr. Todtnau 2 fl. 25 fr. Todtnauberg 1 fl. 16 fr. Warmbach 2 fl. Wehr	
	17 fl. 13 fr. Wieden 7 fl. 22 fr. Wyhlen 30 fr.	88 " 36 "
	Zusammen	3237 fl. 20 fr.

" 59 "

" 31 "

fl. 43 fr.

V.

Verzeichniß

der Collecte in den Synagogen am Purimfeste 1843.

1. Bezirks-Synagoge Gailingen:			
Randegg 7 fl. 27 fr. Wangen 4 fl. 21 fr.			11 fl. 48 fr.
2. Bezirks-Synagoge Breisach			8 " 8 "
3. Bezirks-Synagoge Sulzburg:			
Sulzburg 5 fl. 53 fr. Kirchen 2 fl. 13 fr.			8 " 6 "
4. Bezirks-Synagoge Schmieheim:			
Friesenheim 1 fl. 3 fr. Rippenheim 36 fr. Nonnenweier 1 fl. 42 fr. Schmieheim 46 fr.			4 " 7 "
5. Bezirks-Synagoge Carlsruhe:			
Carlsruhe 6 fl. 28 fr. Graben 1 fl. Königsbad 1 fl. Pforzheim 3 fl. 46 fr. Weingarten 1 fl.			13 " 14 "
6. Bezirks-Synagoge Bühl:			
Bühl 2 fl. 56 fr. Rastatt 1 fl. 21 fr. Wodersweier 1 fl. Lichtenau 2 fl. 36 fr.			7 " 53 "
7. Bezirks-Synagoge Bretten:			
Bretten 2 fl. 2 fr. Gochsheim 1 fl. Münzesheim 1 fl. 3 fr.			4 " 5 "
8. Bezirks-Synagoge Bruchsal:			
Eichtersheim 2 fl. 22 fr.			2 " 22 "
9. Bezirks-Synagoge Ladenburg:			
Mannheim 12 fl. 57 fr. Feudenheim 5 fl. 20 fr. Zvesheim 4 fl. 50 fr. Ladenburg 1 fl. 10 fr.			24 " 17 "
10. Bezirks-Synagoge Heidelberg:			
Dossenheim 1 fl. 45 fr. Heidelberg 15 fr. Ketsch 1 fl. 5 fr. Leimen 2 fl. 23 fr.			5 " 28 "
11. Bezirks-Synagoge Sinsheim:			
Eppingen 1 fl. 20 fr. Grombach 2 fl. 20 fr. Dossenheim 1 fl. 51 fr. Riechen 3 fl. 30 fr.			
Sinsheim 2 fl. 53 fr. Weiler 48 fr.			12 " 42 "
12. Bezirks-Synagoge Mosbach:			
Billigheim 3 fl. 25 fr. Mosbach 1 fl. Neudenau 1 fl.			5 " 25 "
13. Bezirks-Synagoge Biddigheim			— " — "
14. Bezirks-Synagoge Merchingen: Merchingen			3 " 51 "
		Zusammen	111 fl. 26 fr.

VI.

Verzeichniß

der im Jahr 1843 bei der Vereins-Casse eingegangenen Kost- u. Lehrgeldbeiträge.

1. Aus dem Seekreis:		
Amts-Casse Constanz 4 fl. 47 fr. Spital-Casse das. 1 fl. 4 fr. aus Willingen 50 fl.		55 fl. 51 fr.
2. Aus dem Oberrheinkreis:		
Birklingen 25 fl. Freiburg 25 fl. Amts-Casse Lörrach 3 fl. 15 fr. Wies 3 fl. 15 fr.		56 " 30 "
3. Aus dem Mittelhheinkreis:		
Rüppurr 6 fl. Durlach 37 fl. 18 fr. Allmannsweier 30 fl. Hand-Casse Sr. Kön. Hoheit des Großherzogs 200 fl. 40 fr. Einbach 9 fl. 35 fr. Almosen Carlsruhe 227 fl. 48 fr. Stadt-Casse Carlsruhe 18 fl. 52 fr. Amts-Casse Carlsruhe 27 fl. 37 fr. Städt. Waisen-		
		Übertrag 112 fl. 21 fr.

Übertrag 112 fl. 21 fr.

fond in Carlsruhe 50 fl. Eisingen 10 fl. Gondelsheim 50 fl. Wilferdingen 10 fl. Amts-Casse Rastatt 25 fl. Sulzbach 25 fl. Stadt-Casse Rastatt 50 fl. eine Mutter in Durlach 30 fl. Amts-Casse Achern 18 fl. 50 fr. Kappelrodeck 18 fl. 50 fr. Eggenstein 15 fl. Bischweiler 9 fl. Bühl 9 fl. 10 fr. Amts-Casse Pforzheim 5 fl. 4 fr. Ellmendingen 5 fl. 4 fr. Unterwisheim 5 fl. . . . . . 893 „ 48 „

4. Aus dem Unterrheinkreis:

Düffenhardt 10 fl. Gemeindeg- und Armen-Casse Mannheim 120 fl. Obergimpern 10 fl. Amts-Casse Heidelberg 11 fl. 34 fr. Waisenfond Mannheim 240 fl. Eberbach 48 fl. . 439 „ 34 „

Zusammen 1445 fl. 43 fr.

### VII.

## Rettungs-Anstalt Durlach.

Rechnung des Lehrers und Pflegvaters Loser für das Jahr 1843.

### Einnahme.

I. Rückstandsrechnung.

Cassenrest der Haushaltungs-Casse Ende Dezember 1842 . . . . . — fl. 54 fr.

II. Laufende Rechnung.

1. Aus Liegenschaften:

a. Pachtzins . . . . . — „ — „  
b. Erlös aus Feld- und Gartenerzeugnissen . . . . . 153 „ 22 „

2. Aus dem Viehstand:

a. Für verkauftes Vieh . . . . . 79 „ 34 „  
b. Aus Milch . . . . . 15 „ — „

3. Milde Beiträge:

a. Aus dem Dpferstoc . . . . . 14 „ 16 „  
b. Geschenke in Geld . . . . . 56 „ — „  
c. Geschenke in Naturalien . . . . . 99 „ 53 „

4. Erziehungsbeiträge

. . . . . 14 „ 16 „

III. Uneigentliche Einnahmen:

1. Zuschüsse aus der Vereins-Casse . . . . . 4007 „ 18 „

2. Zuschußersatz der Haushaltungskasse . . . . . 382 „ 14 „

3. Spargelder der Zöglinge . . . . . 60 „ 12½ „

Summa der Einnahme 4882 fl. 59½ fr.

### Ausgabe

I. Rückstandsrechnung

4 fl. — fr.

II. Laufende Rechnung:

1. Gehalte . . . . . 597 „ 50 „

2. Für Lebensmittel . . . . . 1356 „ 2 „

3. „ Kleidung . . . . . 631 „ 7 „

4. „ Weißzeug und Wäsche . . . . . 487 „ 19 „

5. „ Heizung . . . . . 215 „ 45 „

3292 fl. 3 fr.

	Übertrag	3292 fl. 3 fr.
6. Für Beleuchtung . . . . .	34	58 "
7. „ Schulbedürfnisse . . . . .	55	54 "
8. „ Inventariestücke und deren Reparation . . . . .	99	57 "
9. „ Krankheitskosten . . . . .	18	57 "
10. Aufwand für Liegenschaft:		
a. Pachtzinse . . . . .	468	44 "
b. Gebäudeunterhaltung . . . . .	114	14 "
c. Garten- und Feldbau . . . . .	202	34 "
11. Für den Viehstand . . . . .	140	41 "
12. Verschiedene Ausgaben für die Zöglinge . . . . .	32	32 "
13. Porto und Botenlöhne . . . . .	1	10 "
14. Für Insertionsgebühren und öffentliche Blätter . . . . .	—	42 "
III. Uneigentliche Ausgaben:		
1. Zuschuß zur Haushaltungs-Casse . . . . .	352	14 "
	Summa der Ausgabe	4844 fl. 50 fr.
	Dagegen gehalten die Einnahme	4882 „ 59 ½ "
	Verbleibt Cassenrest	38 fl. 9 ½ fr.

Der Werth des Inventariums ist auf 3489 fl. 19 fr. berechnet.

### VIII.

## Rettungs-Anstalt Durlach.

### Verzeichniß der milden Beiträge im Jahr 1843.

1) Aus Berghausen: 4 Sester Kartoffeln, 1 Korb voll Kohlraben u. Gelberüben, 2 Mßl. Bohnen, 1 Estr. Weißmehl u. 1 Estr. Dinkel. 2) Aus Durlach: Fr. Hertel 6 pr. Socken, von einem Angestellten 15 fl. Fr. Reichardt 12 pr. Socken, Apoth. Wolf 2 fl., Apoth. Bärk 2 fl., Frau Banz Lebkuchen, N. N. 1 Rieß Papier u. Mürbs, von einer Gesellschaft in der Blume 2 fl. 36 fr., von einer Gesellschaft in der Karlsburg am Verfassungsfeste 31 fl. 24 fr., G. E. A. ein Pack Papier, Frau Scholl ein Stückchen Leinwand, E. Klenert ein Korb voll Mürbs, Kirchenrath Sachs hat auch in diesem Jahre der Anstalt 3 Vrtl. Acker zur Benützung überlassen. 3) Aus Knielingen: 32 Estr. Korn u. Gerste, 43 Estr. Kartoffeln, 15 Mßl. Bohnen u. dürr Obst. 4) Aus Offenburg: Stadtverrechner Schweizer 3 fl. 5) Aus Schöllbronn: 20 Estr. Kartoffeln u. 7 Estr. Frucht. 6) Aus Wilferdingen: 4 Mtr. Dinkel, 20 Estr. Kartoffeln, 20 Körbe Kohlraben, 1 Estr. Bohnen, 1 Estr. Erbsen, ½ Estr. Linsen u. 1 Dogge Hanf. 7) Von den bei der Vereinsdirection eingegangenen Weihnachtsgeschenken wurden viele Kleider, Schreibmaterialien, Bücher u. Spiele hieher abgegeben.

**IX.**

Rechnung des Fürstl. Fürstenb. Domänenraths Diefenbach in Donaueschingen  
über die Errichtung der Rettungs-Anstalt zu Mariahof vom Juni  
bis Ende Dezember 1843.

**Einnahmen.**

1. Aus der Vereins-Casse in Carlsruhe . . . . .	3998 fl. 24 fr.	
nach Abzug der an Lehrer Helff abgegebenen . . . . .	1292 " 56 "	
	<u>2705 fl. 28 fr.</u>	
wozu 2. die bei der Vereins-Casse unmittelbar bestrittene Auslagen	156 " 10 "	
	<u>2861 fl. 38 fr.</u>	
3. Werth von Naturalgeschenken . . . . .	25 " 24 "	
	<u>2887 fl. 2 fr.</u>	

**Ausgaben.**

**I. Baukosten:**

1. Maurerarbeit . . . . .	197 fl. 55 fr.	
2. Zimmerarbeit . . . . .	122 " 31 "	
3. Schlosserarbeit . . . . .	118 " 58 "	
4. Flaschnerarbeit . . . . .	48 " 59 "	
5. Glaserarbeit . . . . .	102 " 44 "	
6. Schreinerarbeit . . . . .	62 " — "	
	<u>653 fl. 7 fr.</u>	

**II. Für Ausstattung der Anstalt:**

1. Schreinwerk . . . . .	335 fl. 50 fr.	
2. Bett- und Leinwand . . . . .	1048 " 4 "	
3. Faß- und Bandgeschirr . . . . .	61 " 38 "	
4. Schulrequisiten . . . . .	46 " 8 "	
5. Allerlei Hausrath . . . . .	343 " 52 "	
6. Kleidungsstücke . . . . .	66 " 20 "	
7. Vieh . . . . .	66 " 24 "	
	<u>1968 " 16 "</u>	

**III. Allgemeine Kosten:**

Porto, Fracht, Aufsicht, Druckkosten, Reisekosten u. für Eröffnung der Anstalt	265 " 39 "	
	<u>2887 " 2 "</u>	
	Rest	— fl. — fr.

**X.**

**Rettings-Anstalt Mariahof.**

Rechnung des Lehrers und Pflégvaters R. Helff vom Okt. bis Ende Dezbr 1843.

**Einnahmen.**

1. Milde Beiträge:		
a. aus dem Opferstock . . . . .	6 fl. 24 fr.	
b. Geschenke in Geld . . . . .	95 " 1 "	
c. Geschenke in Naturalien . . . . .	130 " 43 "	
	<u>232 fl. 8 fr.</u>	
Übertrag	232 fl. 8 fr.	

fl. 3 fr.  
" 58 "  
" 54 "  
" 57 "  
" 57 "  
" 44 "  
" 14 "  
" 34 "  
" 41 "  
" 32 "  
" 10 "  
" 42 "  
" 14 "

l. 50 fr.  
" 59 1/2 "  
fl. 9 1/2 fr.

fl. Boh.  
on einem  
Banz Leb.  
on einer  
u Scholl  
m Jahre  
u. Gerste  
errechner  
Bilfer  
Erbfen,  
eihnachts

	Übertrag	232 fl. 8 fr.	
2. Aus der Vereins-Casse . . . . .		1292 " 56 "	
3. Sparpfennige der Zöglinge . . . . .		6 " 50 "	
		<hr/>	1531 fl. 54 fr.

**Ausgaben.**

1. Gehalte . . . . .	118 fl. 57 fr.	
2. Für Lebensmittel . . . . .	569 " 1 "	
3. " Kleidung . . . . .	55 " 54 "	
4. " Weißzeug, Bett und Wäsche . . . . .	50 " 2 "	
5. " Heizung . . . . .	208 " 15 "	
6. " Beleuchtung . . . . .	19 " 28 "	
7. " Schulbedürfnisse . . . . .	70 " 40 "	
8. " Inventariestücke . . . . .	21 " 46 "	
9. Krankheitskosten . . . . .	— " 17 "	
10. Bauunterhaltung . . . . .	6 " 11 "	
11. Für den Viehstand . . . . .	46 " 52 "	
12. Porto, Botenlohn und Druckkosten . . . . .	14 " 12 "	
	<hr/>	
	1181 " 35 "	
	Kassenrest	350 fl. 19 fr.

**XI.**

**Verzeichniß der für die Rettungs-Anstalt zu Mariahof eingegangenen milden Beiträge im Jahre 1843.**

1) Aus Bachzimmern: Hüttenverwalter Umrath 2 Str. Gerste u. 2¼ Pfd. Speck. 2) Aus Bebla: Sammlung in der Gemeinde, 21 Str. Beesen, 8½ Str. Mühlfrucht, 40 Körbe Kartoffeln, 4½ Str. Rüben, 8 Krautköpfe, 2 Pfd. Speck, 7 Sch. Del, 4 Str. Hen, 39 Bund Stroh, 2 Ell. Zwilch u. 11 fl. 41 fr. Geld. 3) Aus Donaueschingen: Diefenbach 1 Schnigbank, Dir. Dilger 5 fl. 24 fr., Raus 2 fl., Fürstl. Standesherrschaft 12000 Stk. Torf, Diefenbachs Kinder 10 Schreibeste u. Bilderbögen, dessen Frau 1 Säckchen Aepfel, Frau v. Verschuer Aepfel, dürr Obst, Butterwecke u. 1 Bettlade, Frau Becker 1 Säckchen Aepfel, Schüttenmüller Hebels Werke in 4 Bden, von Ihrer Hoheit der Fürstin von Fürstenberg 36 Ell. Zwilch, von Sr. Durchlaucht dem Fürsten u. Ihrer Hoheit der Fürstin von Fürstenberg 28 fl. zur Christbescherung, Willibald 3 fl. 18 fr., Provence 1 fl. 24 fr. März 2 fl. Dury 24 fr. Baur 1 fl. Frau Raus 12 Handtücher, Frau Metzger 6 Küchenschürze, Reuter 1 Gießkanne, Lacher und Haas 1 Schneidmesser, außerdem haben Junk, Willibald u. Würth der Anstalt den Bezug einer Forderung zugewiesen. 4) Aus Friedenweiler: eine Schwarzwälder-Uhr von Minner, Winterhalter u. Ganter. 5) Aus Geisingen: Kreuzer 2 fl. 42 fr. 6) Aus Gutmadingen: Dapple 24 fr. Gemeinde 6000 Stk. Torf. 7) Aus Hausen vor Wald: Pfarrer Thoma 2 fl. 8) Aus Hüfingen: Dr. Würth 5 fl. 24 fr. 9) Aus Mariahof: Lehrer Helff 12 Bändchen Jugendschriften 10) Aus Neudingen: Strobel 1 Korb Aepfel, Höfler 1 Korb grüne Erwärze, Gut 2 Str. Kartoffeln, Kammerer 1 Schwarzwälder-Uhr u. 1 fl. nebst 6 fr. für die Zöglinge, Bgmstr. Egler 41 fr., Pfr. Heigmann 2 fl., Keller 40 fr., Mott 30 fr., Moser 30 fr., Jos. Egler 1 fl., Danegger 24 fr., Grom 24 fr., Deler Gut 1 fl., Rees 30 fr. u. 1 fl. 15 fr., Wwe. Hauger 2 fl. 20 fr., M. Köffler 1 fl. 12 fr., Gemeinde 20 Bd. Stroh, 14 Str. 3 Mßl. Kartoffeln, 3 Str. 2 Mßl. Beesen, 21 Str. 9 Mßl. Mischelfrucht u. 6 fl. 32 fr. Geld, Hauser 30 fr. u. 1 fl. 56 fr., Fährndrich 2 fl., Uhler 1 fl. 15 fr., Brenner 3 fl. 41 fr., Kehler 2 Bd. Stroh, M. Wiggler hat mehrere Schlitten gefertigt. 11) Aus Neustadt: Tuchfabr. Merz 5½ Ell. Tuch. 12) Carlshöhe: Steindrucker Wagner hat Zeichnung u. Stein zu der Aufschrift des Dpferkastens unentgeltlich gegeben. Von der Vereinsdirection wurde ein Theil der ihr zugekommenen Christgaben in Kleidern und Schreibmaterialien hierher abgeliefert.

Anmer  
 Bez  
 nun  
 Zög  
 Vorige  
 Ne  
 evan  
 W  
 B. B.  
 evan  
 W.  
 B. B.  
 kath  
 W.  
 ein M  
 B. B.  
 kath  
 E.  
 B. B.  
 evan

**XII.**

**Biographische Tabelle**

a) der Zöglinge der Rettungs-Anstalt in Durlach.

Anmerkung. 10 der im 5ten Rechenschaftsbericht aufgeführten Zöglinge sind in die Lehre gekommen und 6 der Durlacher Zöglinge wurden im Okt. 1843 in die neue Rettungsanstalt nach Mariahof verpflanzt.

Bezeichnung des Zöglings.	Geburts-		Zeit der Aufnahme	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
	Zeit	Ort.			
B. G. Voriger Bericht Nr. 10. evangelisch.	24. Okt. 1831	Lörrach.	10. Juni 1838	Hang zu Müßig- gang und Trägheit; auch andere Ver- hältnisse, die sein moralisches Verder- ben besorgen ließen	Dieser zeigte sich im Laufe dieses Jahres nicht mehr, auch die in den frühern Berichten bezeichneten Fehler scheint er abgelegt zu haben. In der Schule machte er lobens- werthe Fortschritte, und bei den Handarbeiten war er immer nach Kräften thätig.
B. M. B. B. Nr. 19. evangelisch.	30. Nov. 1833	Steinen, Amts Lörrach.	14. April 1839	Die Besorgniß, der Knabe möchte durch das Beispiel seiner nächsten Umgebung sittlich verderben.	Man hat Ursache auch in diesem Jahre mit seinem moralischen Be- tragen zufrieden zu seyn; in der Schule sowohl als auch bei den Handarbeiten hat er seinen Pflich- ten nach Kräften nachzukommen gesucht.
B. M. B. B. Nr. 20. katholisch.	3. Juni 1829	Carlsruhe.	13 Juli 1839	Hang zum müßigen Herumziehen.	Davon zeigte sich keine Spur mehr. Sein Betragen war fortwährend lobenswerth. In der Schule war er fleißig und bei den Handarbeiten unverdrossen.
B. J. ein Mädchen B. B. Nr. 25. katholisch.	26. Febr. 1829	Konstanz.	9. November 1839.	Neigung zu Unge- horsam, frecher Lü- ge, zum Stehlen und sittenlosen Be- tragen.	Von den drei ersten schlimmen Eigenschaften zeigte sich wenig mehr; was jedoch die vierte betrifft, so war es nothwendig zur Bekämpfung derselben, die Aufsicht in dem Maasse zu steigern, als ihre körperliche Ent- wicklung sich entfaltete. Bei den häuslichen Arbeiten zeigte sie anhaltenden Fleiß und Geschick.
E. E. B. B. Nr. 26 evangelisch.	16. Sept 1829	Allmanns- weier, Ober- amts Lörrach.	21. November 1839.	Hang zum Lügen und Stehlen.	An letzter Weihnachten trat sie bei Oberzollinspector Cramer in Stühlingen in Dienste. Auch in diesem Jahr war von beiden Untugenden nichts zu be- merken.

fl. 54 fr.

fl. 35 "

fl. 19 fr.

ingenen

2) Aus  
kartoffeln,  
fl. 24 fr.,  
Bilder-  
Bettlade,  
Fürstin  
Fürsten-  
fr. Baur  
und Haas  
Verderung  
Santer.  
nde 6000  
r. Würth  
ingen;  
Schwarz  
er 40 fr.,  
l., Reef  
14 Str.  
Hauser  
roh, M.  
fl. Tuch.  
Verkaufens  
gaben in

Bezeichnung des Zöglings.	Geburts-		Zeit der Aufnahme	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
	Zeit	Ort.			
J. E. H. B. B. Nr. 32. evangelisch.	12. Merz 1830	Carlsruhe.	19. Dec. 1840.	Hang zu Müßig- gang, Bettel und Umherziehen.	In der Schule hat er Fortschritte gemacht und bei den Handarbeiten zeigte er Fleiß und Geschick.  Von diesen Eigenschaften war in dieser Periode nichts wahrzu- nehmen.  In der Schule und beim Arbei- ten hat er immer Fleiß bewiesen.
J. H. Sch. B. B. Nr. 35. evangelisch.	1. Jan. 1832	Eisingen, Oberamts Pforzheim.	8. Juli 1841.	Armut und Gefahr zu verwahrlosen.	Sein Betragen war musterhaft; im Lernen zeigte er anhaltenden Eifer und bei der Arbeit Fleiß und guten Willen.
J. M. B. B. Nr. 37.	13. Merz 1830	Gondelsheim, Amts Bretten.	24. Septbr. 1841.	Böse Aufführung; hatte fast alle Stra- fen, von den liebe- vollsten Ermahnun- gen des Pfarrers, bis zur Einsperrung durch das Bürger- meisteramt, erfolg- los durchlaufen.	Seine Aufführung läßt auch in dieser Periode gar viel zu wünschen übrig. Er ist träge und nachlässig. Liebevollste ernste Ermahnungen glei- ten an ihm ab, so daß man leider oft durch harte Mittel das zu er- reichen suchen muß, was an ihm liebvoller Ernst nicht vermag.
Ch. J. B. B. Nr. 38. evangelisch.	27. Juli 1833	Wilferdingen, Oberamts Durlach.	21. Oktober 1841.	Hang zum Leichtsin und Unempfindlich- keit für alles Gute.	Dieser Hang hat sich, wenn auch nicht ganz gehoben, doch bedeutend vermindert. In der Schule und bei den Handarbeiten ist er nach Kräf- ten thätig.
J. R. B. B. Nr. 40. evangelisch.	7. Juli 1831	Sulzbach, Bezirksamt Gernsbach.	14. December 1841.	Wochenlanges Her- umziehen.	Auch in diesem Jahre kann man leider nicht viel Lobenswerthes von ihm sagen. Lügen, Stehlen und Raschen kommen zwar nicht mehr so häufig vor, allein Trägheit scheint ihm fast zur andern Natur gewor- den zu seyn, daher auch in jeder Beziehung nur geringe Fortschritte.
F. R. B. B. Nr. 42. evangelisch.	26. Jan. 1829	Carlsruhe.	4. März 1842	Hang zur Dieberei und zum Raschen.	Das Erstere kam nicht mehr vor, um so häufiger aber das Letztere, wozu ihn seine Schwestern oft ver- anlaßten, dadurch, daß sie ihm heim- licherweise Geld zusteckten. Sinnlich- keit und Leichtsin sind bei ihm noch immer sehr vorherrschend.  In der Schule und beim Arbei- ten zeigte er einigen Fleiß.

Anstalt.	Bezeichnung des Züglings.	Geburts-		Zeit der Aufnahme	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
		Zeit	Ort.			
	L. B. V. B. Nr. 45. evangelisch.	13. März 1832	Grünwetter- bach, Ober- amts Durlach.	31. Mai 1842.	Hang zum Raschen und Stehlen.	Dieser Hang hat sich nicht mehr gezeigt; auch hat er von seinen an- dern übeln Eigenschaften vieles ab- gelegt, so daß man Ursache hat mit seinem sittlichen Betragen zu- frieden zu seyn. In der Schule macht er Fort- schritte und beim Arbeiten zeigt er sich fleißig und brauchbar. Beide Fehler kommen nicht mehr vor. Er hat sich das ganze Jahr über brav betragen, im Lernen lobens- werthe Fortschritte gemacht, und bei den Handarbeiten sich stets fleißig bewiesen. Beide Eigenschaften scheint er abgelegt zu haben. Er ist in der Schule fleißig und beim Arbeiten brauchbar und thätig. Davon kam auch in diesem Jahre nichts vor. Er hat sich gut betragen, im Lernen Fortschritte gemacht, und beim Arbeiten Fleiß bewiesen. Der erste Fehler ist noch vorhan- den, der zweite kam nicht vor, aber um so häufiger der dritte. In der Schule hat er einige Fort- schritte gemacht, und bei den Hand- arbeiten war er nach Kräften thätig. Davon zeigte sich nichts mehr. Dieses Kind war mehr physisch als sittlich verwahrlost, und in dem Grade als die physische Verwahr- losung gehoben wird, vermindert sich auch die sittliche. In der Schule hat er einige Fort- schritte gemacht. In seinem Betragen zeigte er sich heimtückisch und verstockt. In der letzten Zeit hat er sich jedoch etwas gebessert. Im Lernen hat er nur geringe
	B. D. V. B. Nr. 46. katholisch.	6. Juni 1829	Kappelrodeck, Bezirksamt Achern.	27. Juni 1842.	Hang zum Lügen und Stehlen.	
	R. F. V. B. Nr. 47. evangelisch.	4. Aug. 1831	Carlsruhe.	2. Oktober 1842.	Neigung zum Steh- len und müßigen Herumlaufen.	
	H. J. M. V. B. Nr. 48. evangelisch.	27. Jan. 1830	Durlach.	10. Novemb 1842.	Leichtsinn, Genuß- sucht, Lügen und Stehlen.	
	J. S. V. B. Nr. 49. evangelisch.	14. Mai 1830	Carlsruhe.	4. December 1842.	Hang zu Leichtsinne, Unredlichkeit und Lügen.	
	L. G. Nr. 50. evangelisch.	27. Nov. 1834	Bies, Bezirksamt Schopfheim.	7. Februar 1843.	Hang zum Vaga- bundenleben, Bet- teln und Stehlen.	
	R. P. L. Nr. 51. evangelisch.	17. Sept 1831	Unterwies- heim, Ober- amt Bruchsal.	6. Mai 1843.	Schlechte Auffüh- rung.	

Bezeichnung des Zöglings.	Geburts-		Zeit der Aufnahme	Ursache der Aufnahme	Betragen in der Anstalt.
	Zeit	Ort.			
P. W. Nr. 53. katholisch.	7. Jan. 1831	Schweigern, Bezirksamts Vorberg.	30. Mai 1843	Hang zu Ungehorsam, Hinterlist, Betrug und Diebstahl.	<p>Fortschritte gemacht und beim Arbeiten geht ihm noch die erforderliche Stetigkeit ab.</p> <p>Am 4. Juni 1843, als am Pfingstsonntage, entfernte er sich heimlich aus der Kirche, und wurde erst am 21. Juli durch seine Mutter wieder in die Anstalt verbracht.</p> <p>Während drei Monaten betrug er sich so, daß man auf vollkommene Besserung hoffen zu dürfen glaubte.</p> <p>Am 5. November 1843 wurde, wieder während des Gottesdienstes, sein Hang zum Herumziehen so stark, daß er demselben nicht widerstehen konnte; er schlich sich zur Kirche hinaus und verschwand, ohne daß man bis jetzt eine Spur von ihm entdecken konnte</p>
G. L. J. Nr. 54. evangelisch.	5. März 1836	Frienz, Bezirksamts Mosbach.	17. Juni 1843.	Neigung zum Lügen und Stehlen	<p>In den ersten Fehler verfällt er hie und da, den letzten scheint er abgelegt zu haben.</p> <p>Er ist in seinem Betragen kindlich, will aber im Lernen keine Fortschritte machen.</p>
L. F. Nr. 56. katholisch.	18. Febr. 1830	Rineck, Bezirksamts Mosbach.	21. Juni 1843.	Neigung zu Müßiggang und Streitsucht.	<p>In den ersten Monaten war er lahm und träge in allen seinen Verrichtungen In der Schule zeigte er eine anhaltende Gleichgültigkeit und machte daher keine Fortschritte.</p> <p>Seit dem Herbst hat er sich zu seinem Vortheile geändert, so daß man hoffen darf, er werde sich zum Guten wenden.</p>
F. W. G. Nr. 57. katholisch.	26. März 1830	Rineck.	21. Juni 1843.	Hang zum Zerstören fremden Eigenthums, Ungehorsam und Widersetzlichkeit gegen seine Eltern und nächsten Vorgesetzten.	<p>Von diesem Hang zeigte sich bis jetzt noch nichts, und ob schon seine Physiognomie im Anfang wenig geeignet war, Vertrauen einzufößen, so hat man bis jetzt doch Ursache, zufrieden mit seinem Betragen zu seyn.</p> <p>In der Schule hat er einige Fortschritte gemacht und beim Arbeiten war er brauchbar.</p>

Bezeichnung des Högling's.	Geburts-		Zeit der Aufnahme	Ursache der Aufnahme	Betragen in der Anstalt
	Zeit	Ort.			
J. F. St. Nr. 58. evangelisch.	16. Mai 1830	Helm'sheim, Oberamts Bruchsal.	30. August 1843.	Neigung zum Herumlaufen und zum Müßiggang.	Er war im Anfang träge, un- artig und zankfüchtig. Er hat sich inzwischen gebessert, macht im Lernen ordentliche Fort- schritte und ist beim Arbeiten fleißig.
W. B. Nr. 59. evangelisch.	19. Jan. 1834	Zwingenberg, Bezirksamts Eberbach.	11. Dec. 1843.	Große Neigung zum Lügen, Stehlen und zur Unreinlichkeit.	Die Neigung zum Lügen hat sich in der kurzen Zeit schon oft be- thätigt; Hang zum Stehlen hat sich bis jetzt noch nicht gezeigt, aber zur Unreinlichkeit in der weitesten Bedeutung des Wortes.
J. A. B. Nr. 60. evangelisch.	19. Febr. 1831	Nebenau, Bezirksamts Lörrach.	14. Dec. 1843.	Hang zur Lüge, Diebstahl, Müßig- gang, Betrügereien, böshafter Schaden- stiftung, Umherzie- hen, Widerspenstig- keit etc.	Seine physische Verwahrlosung scheint viel bedeutender zu seyn als seine sittliche — er mißt bei einem Alter von 10 Jahren nur 2' 5" — und bei einem körperlichen Gedei- hen wird auch sein sittlicher Zu- stand ein besserer werden.  Im nächsten Jahresbericht hoffen wir über diesen sehr verwahrlosten Knaben einen günstigen Bericht er- statten zu können.

## Biographische Tabelle

b) der Zöglinge der Rettungs-Anstalt zu Mariahof auf Ende Dezember 1843.

Bezeichnung des Zöglings.	Geburts:		Zeit der Aufnahme	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
	Zeit	Ort.			
B. T. Nr. 1. katholisch.	30. Febr. 1835	Bebla, Bezirksamts Hüfingen.	26. Okt. 1843	Leichtsinn, Ausgelassenheit, Lügenhaftigkeit, Diebstahl, Fluchen, Zerstörungslust und Streitsucht.	Dieser Knabe hat sich anfänglich einen kleinen Diebstahl und schon mehreremale Lügen begangener Fehler zu Schulden kommen lassen, jedoch seit neuerer Zeit etwas besser aufgeführt. Bei den Handarbeiten und in der Schule zeigt er jetzt mehr Fleiß als früher.
J. R. Nr. 2. katholisch.	30. Juli 1830	Elchesheim, Oberamts Kastatt.	In der Anstalt zu Durlach: 29. Juli 1838 Mariahof: 27. Okt. 1843	Hang zu Müßiggang und Trägheit; auch andere Verhältnisse, die sein moralisches Verderben besorgen ließen.	Er hat diese beiden Fehler noch nicht ganz abgelegt. Auch in seinem moralischen Betragen bleibt manches noch zu wünschen übrig. Bei den Handarbeiten und in der Schule war er seither ziemlich fleißig, muß jedoch oft gemahnt werden.
P. J. Nr. 3. katholisch.	25. Mai 1831	Oberschopfheim, Oberamts Lehr.	In der Anstalt zu Durlach: 6. April 1839 Mariahof: 27. Okt. 1843	Neigung zu Diebereien und müßigem Herumtreiben.	Besitzt den ersten Fehler noch. Sein seitheriges Betragen bei der Arbeit und in der Schule ist das eines Zänkers; jede Kleinigkeit gibt ihm Veranlassung zum Zanken. Sein Fleiß ist jetzt ordentlich; er ließ sich anfänglich gerne zur Thätigkeit ermuntern.
Ch. D. Nr. 4. katholisch.	25. Juni 1832	Mannheim.	In der Anstalt zu Durlach: 14. Septemb. 1841. Mariahof: 27. Okt. 1843.	Ein trotziges und mürrisches Betragen, Hang zu Diebereien.	Bei erhaltenen Verweisen zeigten sich seine beiden ersten Fehler schon etlichemale; den letzten Fehler scheint er jedoch abgelegt zu haben. In der Schule und bei den Arbeiten war er seither fleißig.
J. G. Nr. 5. katholisch.	31. Aug. 1830	Willingen.	In der Anstalt zu Durlach: 11. Febr. 1842 Mariahof: 27. Okt. 1843	Hang zu Müßiggang, Betrug und Diebstahl.	Sein Betragen war seither ziemlich gut. Bei den Handarbeiten und in der Schule zeigt er mehr Fleiß und Willen als früher.

Bezeichnung des Züglings.	Geburts-		Zeit der Aufnahme	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
	Zeit	Ort.			
L. Sch. Nr. 6. katholisch.	2. Nov. 1831	Lahr.	In der Anstalt zu Durlach: 30. März 1843 Mariahof: 27. Okt. 1843.	Diebereien, Schul- versäumnisse, Nach- sucht und Bettel.	Hat den ersten Fehler noch nicht ganz abgelegt. Ist bei den Arbeiten und in der Schule zwar ziemlich fleißig, aber sehr zankfüchtig.
J. A. St. Nr. 7. katholisch.	7. Okt. 1833	Trienz, Be- zirksamts Mosbach.	In der Anstalt zu Durlach: 17. Juni 1843 Mariahof: 27. Okt. 1843.	Neigung zum Her- umziehen, Lügen und Stehlen.	Die beiden letztern Fehler haben sich seit seinem Eintritte nie mehr gezeigt. Bei der Arbeit und in der Schule ist er nun fleißiger, als früher, und macht ordentliche Fort- schritte.
H. G. Nr. 8. katholisch.	26. Sept. 1832	Radolfszell.	27. Oktober 1843.	Roheit, Verwilde- rung, ungesittetes Benehmen, Selbst- befleckung, Zer- streutheit und Un- achtsamkeit in der Schule, Gefühllosig- keit gegen jede Er- mahnung u. Strafe.	Dieser Knabe hat sich seit seinem Hierseyn gegen Ermahnungen, ja selbst schon gegen Strafen gefühl- los gezeigt. Diebereien, hartnäckig- es Lügner und Unachtsamkeit in der Schule läßt er sich oft zu Schulden kommen.
J. H. Nr. 9. katholisch.	7. Mai 1836	Behla, Bezirksamts Hüfingen.	27. Oktober 1843.	Verschlagenheit, Müßiggang, Rasche- rei, Bettel u. Feld- diebstahl.	Ist in jeder Beziehung ein sehr verwahrloster Knabe, bei den Ar- beiten und in der Schule stets träge, und immer, bei Tage wie bei Nacht, höchst unreinlich. In der Schule macht er wenig Fortschritte; es scheint ihm an Ta- lent zu fehlen.
K. E. Nr. 10. katholisch.	24. Sept. 1831	Hüfingen.	28. Oktober 1843.	Hang zu Diebstahl, Müßiggang, Streit- und Händelsucht.	Ließ sich gleich Anfangs einen kleinen Diebstahl zu Schulden kom- men, seither aber nicht mehr.
J. G. Nr. 11. katholisch.	12. April 1830	Konstanz.	28. Oktober 1843.	Hang zu Ungehör- sam, Unfleiß, hart- näckiger und frecher Lüge, Verstellung, Diebstahl und Un- reinlichkeit.	Seine drei letzten Fehler sind noch vorhanden, er hat sich jedoch seit einiger Zeit bei der Arbeit fleißiger gezeigt. In der Schule fehlt der gehörige Fleiß noch. Hat schon oft gezeigt, daß er es im Lügner zur Meisterschaft gebracht. Seither hat er von allen seinen Fehlern noch sehr wenig ab- gelegt. Bei der Arbeit und in der Schule zeigt er etwas mehr Fleiß als früher.

Bezeichnung des Zöglings.	Geburts-		Zeit der Aufnahme	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
	Zeit	Ort.			
K. K. Nr. 12. katholisch.	27. Okt. 1829	Tannheim, Bezirksamts Hüfingen.	28. Oktober 1843.	Heimtückisches, ver- schlagenes und bos- haftes Benehmen.	Sein rohes Betragen, das er Anfangs äußerte, verliert sich nach und nach. Von den genannten Feh- lern zeigt sich von Zeit zu Zeit eine Spur. Ist bei den Arbeiten und in der Schule fleißig, und seine Fort- schritte sind befriedigend. Diesem Knaben ist die Versorgung des Kuh- und Schweinstalles anvertraut, wo- chem Geschäfte er mit besonderer Vorliebe und Geschick zugethan zu seyn scheint.
K. K. Nr. 13. katholisch.	18. Juli 1833	Bergzell, Bezirksamts Wolsach.	2. December 1843.	Hang zu Trägheit, Bettel, Eigensinn, Heimtücke, Lüge, Ungehorsam und Felddiebstahl.	Sein seitheriges Betragen ist nur tadelnswürdig. Von allen sei- nen Fehlern hat er noch sehr wenig abgelegt. Ermahnungen sind frucht- los, und deshalb hat derselbe schon öfters Strafen erhalten, die jedoch nicht mit dem gewünschten Erfolge begleitet waren. Bei den Arbeiten ist er sehr träge, in der Schule sehr unaufmerksam.
F. D. Nr. 14. katholisch.	10. Merg 1834	Schenkzell, Bezirksamts Wolsach.	2. December 1843.	Hang zu Ungehör- sam, frecher Lüge, müßigem Herumzie- hen und sittenlosem Betragen.	Auch von diesem Knaben kann noch nichts Gutes berichtet werden. Er hat in dieser kurzen Zeit nur gezeigt, daß er die benannten Feh- ler wirklich besitze. Ermahnungen blieben bisher ganz, Strafen theil- weise fruchtlos. Bei allen Arbeiten, wie auch in der Schule, ist er sehr träge.
L. S. Nr. 15. katholisch.	30. Aug. 1833	Gengenbach.	28. December 1843.	Hang zum müßigen Herumziehen, Lügen und Stehlen.	Zeigt am Arbeiten noch keine Lust. Dieser Knabe suchte am 1. Jänner 1844 aus der Anstalt zu entweichen, und hatte sich wirklich schon $\frac{1}{2}$ Stun- den weit entfernt auch in dieser kurzen Zeit seines Hierseyns schon gezeigt, daß er mit Lügen und Lügnern umzugehen wisse.
B. R. Nr. 16. katholisch.	11. Febr. 1834	Nichen, Bezirksamts Bonndorf.	28. December 1843.	Neigung zum Un- gehorsam, Müßig- gang, Lügen, Steh- len und zur Unsitt- lichkeit.	Zeigte in diesen Tagen Freude an der Arbeit, und hat sich bisher kein Vergehen zu Schulden kom- men lassen.

Vorherge-  
Berri  
S. 62. 9

S. 62. 9

S. 63. 9

c) Bei braven Pflegeltern untergebrachte Kinder.

Vorhergehender  
Bericht.

- E. 62. Nr. 7. 1. Helene K...p von Ottenhöfen, geb. 28. Juli 1829, katholisch, seit 17. Juni 1839 in Erziehung bei Lorenz Huber in Seebach, wurde zu Ostern 1843 mit den besten Zeugnissen in den Religionskenntnissen, wie in den übrigen Lehrgegenständen, aus der Schule entlassen, erhielt die erste h. Communion, und kam dann zu einer Näherin in die Lehre. Sie ist verträglich, arbeitsam und eingezogen, und besucht fleißig die Sonntagsschule und Christenlehre, wo sie sich durch ihre Kenntnisse vor vielen Andern hervorthut. Sie ist nun der Fürsorge des Vereins entlassen.
- E. 62. Nr. 9. 2. Eva St...r von Einbach, geb. 15. Juni 1826, katholisch. Da auch der neue Fürsorger dieses seit 26. Juli 1840 in Fürsorge des Vereins befindlichen Mädchens, Kapittelsbote Kastner in Malsch, dasselbe nicht länger behalten wollte — das Pfarramt berichtete, sie lügere, sey träge, und halte sich und das Haus nicht rein — so wurde sie in ihrer Heimath bei dem Bürger Schle untergebracht, und steht dort nach gefälliger Anordnung des Großh. Bezirksamts Wolsach unter örtlicher und allgemeiner polizeilicher Aufsicht. Nachdem der Verein ihr zuletzt noch Unterricht im Nähen hat geben lassen, und im Ubrigen alle ihm zu Gebote stehenden Mittel angewendet hat, kann er für ihre glückliche Zukunft nur noch fromme Wünsche aussprechen.
- E. 63. Nr. 10. 3. Friedrich Sch.....r aus Kislau, geb. 30. März 1830, evangelisch, machte wegen seines unruhigen und unachtsamen Wesens nur langsame Fortschritte in der Schule, so daß er nicht reif befunden wurde, unter die Confirmanden pro 1844 aufgenommen zu werden.
- E. 63. Nr. 11. 4. Johann Jacob H...st aus Kirchen, geb. 26. Sept. 1831, evangelisch, seit Dezbr. 1841 bei Joh. Georg Müller zu Ottingen in Erziehung. Das Zeugniß über diesen Knaben lautet wieder günstiger; in den Fehler der Untreue ist er nicht mehr zurückgefallen, vielmehr war sein Betragen im Allgemeinen gut; auch in der Schule macht er seinen geringen Anlagen entsprechende Fortschritte. Seine Gewohnheit, das Bett zu verunreinigen, ist noch nicht ganz gehoben; auch von den Scropheln ist er noch nicht völlig geheilt, doch geht es besser damit.
- E. 63. Nr. 12. 5. Rosina K.....r von Rastatt, geb. 15. Dezbr. 1827, evangelisch, seit 27. Febr. 1842 bei Lehrer Zimmermann zu Gröbzingen in Erziehung, hat sich seit dem letzten Bericht sichtlich gebessert. In den Schulkenntnissen hat sie sich so weit vorgearbeitet, daß sie jetzt geläufig liest und ordentlich rechnet und schreibt; auch in den weiblichen und häuslichen Arbeiten zeigt sie Geschick; doch bedarf es in Beidem bisweilen noch des Antriebs. Das Erfreulichste ist ihre merklich größere Empfänglichkeit für sittliche und religiöse Belehrung, weshalb sie auch auf ihre Bitte zum Confirmations-Unterricht zugelassen wurde.
- E. 63. Nr. 13. 6. Jacob W...r von Afsen, geb. 24. März 1833, katholisch, seit 23. April 1842 bei Lehrer Käfer zu Afsen in Erziehung, gibt, trotz großen Mangels an geistigen Kräften, und früh eingewurzelter Unarten, durch regeren Fleiß und willigere Folgsamkeit doch Hoffnung, ein gestifteter und brauchbarer Mensch zu werden.
- E. 63. Nr. 14. 7. Sebastian H.....r von Untergimpren, geb. 6. April 1829, katholisch, konnte wegen mangelnder Schulkenntnisse (er wurde, 13 J. alt, am 2. April 1842 vom Verein übernommen, und hatte bis dahin nur selten eine Schule besucht) zu Ostern 1843 nicht zur ersten h. Communion zugelassen werden; sein Betragen bei dem Pflögater Martin Zimmermann in Grombach war jedoch ganz tadellos.
- E. 63. Nr. 16. 8. Carl W...f von Landshausen, geb. 28. Jan. 1829, katholisch, seit 6. Juni 1842 bei Matthäus Ries zu Landshausen in Erziehung. Pflegeeltern und Pfarramt sind mit der Ausführung des Knaben fortwährend zufrieden.
- E. 63. Nr. 17. 9. Sophia Barbara H...ß von Neufreistett, geb. 1. Okt. 1828, evangelisch. Dieses freilich erst in bereits vorgerücktem Alter (v. 14 J.) und großer Verwahrlosung im Mai 1843 dem

Vorhergehender  
Bericht.

Verein übergebene und von Herrn Pfarrer Fink zu Menau in Erziehung übernommene Mädchen gibt leider noch wenig Hoffnung zu gründlicher Besserung. Sie hat sich zwar von häuslichen Arbeiten, in welchen sie früher durchaus keine Kenntniß hatte, schon Einiges angeeignet, und besorgt auch manchmal ihre Geschäfte willig und ordentlich. Ihr Betragen zeigt aber noch gar mancherlei unerfreuliche Seiten; Leichtsin, Eigenliebe, Rascherei, Lügen, Rechthaberei und grobe Reden bei Verweisen erschweren ihre Zucht. Wir warten mit Anliegen auf eine innere Aenderung.

S. 64. Nr. 18. 10. Jacob Friedrich W. . . . n von Lbmringen, geb. 15. März 1828, evangelisch, wurde von seinem Lehrherrn d. 23. April 1823, weil er sich zur Erlernung des Gewerbes nicht geeignet zeigte, und durch seine Unarten im Hause lästig fiel, ohne Anzeige an die Direction, in seine Heimath zurückgeschickt. Auf erlangte Kenntniß davon wurden mehrfache Aufforderungen an das dasige Pfarramt wegen anderweitiger Unterbringung des Burschen erlassen, welche aber bis jetzt ohne Erfolg geblieben sind.

S. 64. Nr. 19. 11. Theresie R. . . b von Pfaffenweiler, geb. 18. Sept. 1830, katholisch, seit 11. Okt. 1842 in Erziehung bei Joseph Glaser in Achern, erhält fortwährend ein gutes Zeugniß. Pflegeeltern und Lehrer sind mit ihr zufrieden; sie ist in der Schule fleißig, kann ziemlich ordentlich nähen und zeichnen, und übt sich jetzt auch zu Hause im Spinnen. Noch etwas Rohes klebt ihr an, was sich mit Gottes Hülfe wohl auch allmählig verlieren wird.

Neu aufgenommen.

12. Wilhelm Sch. . . . r von Eggenstein, geb. 4. Aug. 1830, evangelisch, seit 12. Sept. 1842 in Pflege bei den Georg Weber'schen Eheleuten in Linx, beträgt sich zur Zufriedenheit; seine Fortschritte in der Schule sind gering.

13. Johanna Sp. . . h von Bilschweiler, geb. 29. Dez. 1829, katholisch. Wegen Danges zum müßigen Herumziehen, liederlichem Leben und besonders zum Stehlen, wurde dieses Mädchen, schon 13 J. alt, vom Vereine in Fürsorge übernommen, und da wir noch kein eigenes Rettungshaus für weibliche Kinder haben, den 5. April 1843 bei einer achtbaren Familie in Kappelrodeck untergebracht, wo sie sich willig und folgsam zeigte, auch Kirche und Schule mit Erfolg regelmäßig besuchte, und die besten Hoffnungen gab. Im August 1843 mußte sie eines frühern Diebstahls wegen eine Arreststrafe von 10 Tagen erstehen, nach deren Beendigung sie, obwohl man mit Bewilligung des Gr. Bezirksamts die Strafe so schonend als möglich zu vollziehen suchte, aus Scham, wie es scheint, in ihre Heimath entwich, aber wieder beigebracht wurde, und jetzt wieder Hoffnung zur Besserung gibt.

14. Jacob E. . . r von Buggingen, geb. 2. Dez. 1832, evangelisch. Der unglückliche Knabe, dessen Vater wegen Todschlags im Zuchthaus sitzt, und der unter seiner Mutter verwilderte, wurde am 17. April 1843 vom Vereine in Fürsorge übernommen, und dem Almosenrechner Hutter in Dpfingen zur Erziehung übergeben. Seine anfängliche Gefühllosigkeit und Frechheit, die sich auch in einem Entweichungsversuch zu erkennen gab, weicht Gottlob allmählig den vereinten Bemühungen seiner Pflegeeltern, seines Lehrers und des würdigen Orts Pfarrers, und es steht, zumal bei der Jugend des Knaben, zu hoffen, daß er noch völlig gebessert werde.

15. Jacob H. . . g von Sandhausen, geb. 31. Dez. 1838, evangelisch. Auf die eindringlichsten Vorstellungen des dortigen Pfarramtes, unterstützt von gleichem Wunsche des Gr. Regierung des Unterrheinkreises, wurde dieses Kind seiner verderbten und höchst gefährlichen Umgebung entzogen und vom Vereine den Wendel Scheidt'schen Eheleuten in Gröbgingen am 24. Mai 1843 zur Erziehung übergeben, wo es körperlich und geistig wohl gedeiht.

16. Anna Maria H. . . . g von Sandhausen, geb. 27. Febr. 1835, evangelisch, Schwester des Vorigen, und aus gleichen Gründen in die Fürsorge des Vereins übernommen, befindet sich seit 24. Mai 1843 bei den G. Weisfischen Eheleuten in Gröbgingen in Pflege, die um so freudiger an der Zucht dieses unglücklichen Kindes arbeiten, als sie selbst keine Kinder

haben. Das Mädchen trägt sich zu Hause und in der Schule fleißig und bescheiden, und gedeiht auch körperlich wohl.

17. Carl Friedrich D... von Ellmendingen, geb. 12. Sept. 1834, evangelisch, welcher die dortige Schule mit dem besten Erfolge besuchte, und vorzügliche Fähigkeiten zeigte, wurde wegen seines Hanges zum Müßiggange, Lügen und besonders zum Stehlen, dem Vereine zur Fürsorge übergeben, und von diesem bei dem braven Bürger und Ackermann G. Zimmer in Mumprechtshofen am 5. Juni 1843 untergebracht. Herr Pfarrer Junker, welcher die Aufsicht über den Knaben führt, berichtet zu unserer Freude: „D. trägt sich in der Schule in der Regel ruhig und still; seine Fortschritte im Lernen sind befriedigend. Sein Pflegevater, der ihm gewissenhafte Sorgfalt widmet, ist mit seinem Betragen und seinem häuslichen Fleiße zufrieden. Das gesunde Aussehen des Knaben, der in elendem und schwächlichem Zustande hier ankam, so wie seine Heiterkeit, beweisen, daß es ihm gut geht.“
18. Wilhelm B... von Eberbach, geb. 23. Aug. 1832, evangelisch. Dieser Knabe, welcher von seiner Umgebung zum Bettel und Diebstahl angehalten wurde, und schon oft deshalb in Untersuchung und Strafe war, wurde auf Verwendung des dortigen Bezirksamtes vom Verein in Fürsorge übernommen, und den 12. Juni 1843 den Michel Schweickert'schen Eheleuten in Flinsbach in Pflege und Erziehung übergeben. Er entlief in der ersten Zeit zweimal, ist aber seitdem zutraulicher geworden, gewinnt Freude am Lernen, und gibt alle Hoffnung zu bleibender Besserung.
19. Moses H... von Carlsruhe, geb. 3. Aug. 1835, Israelit. Auf Verwendung der Großh. Regierung des Mittelrheinkreises wurde dieser Knabe, welcher sittlich unterzugehen drohete, vom Verein in Fürsorge übernommen, und den 22. Aug. 1843 dem Schuhmacher Dreyfuß in Grödingen zur Erziehung anvertraut. Er legt allmählig sein verschlossenes und lügenhaftes Wesen ab, und macht in der Schule gute Fortschritte.
20. Johann D... von Königsbach, geb. 25. Okt. 1834, evangelisch, wurde wegen seines Hanges zur Unreinlichkeit, zum Lügen und Betteln, in die Fürsorge des Vereins übernommen, und den 28. Sept. 1843 dem Bürger Mich. Sassi II. in Holzhausen zur Erziehung übergeben; er hielt sich bis jetzt brav und folgsam, machte Fortschritte in der Schule, und zeigte nur noch selten Spuren seiner früheren Unreinlichkeit.
21. Christoph D... von Königsbach, geb. 17. April 1837, evangelisch. Der jüngere Bruder des vorigen, und wie dieser unreinlich und von der Mutter zum Betteln angehalten, wurde zugleich mit ihm vom Verein übernommen und am 28. Sept. 1843 bei Weber Guth in Holzhausen untergebracht. Er gedeiht leiblich, hat seine Unreinlichkeit fast ganz abgelegt, ist folgsam und gelassen, und schmiegt sich sehr an seine Pflegeeltern an; auch in der Schule ist er brav und macht nach Kräften Fortschritte.
22. Katharina K... von Wertheim, geb. 23. Juni 1830, katholisch. Dieses durch seinen Hang zur Lüge, Raschhaftigkeit und Dieberei schon so tief gesunkene Mädchen, daß es bereits bürgerliche Gefängnißstrafe ersehen mußte, wurde vom Vereine am 21. Sept. 1843 dem Accisor Schröder in Bietigheim zur Erziehung unter Aufsicht des dortigen für den Verein eifrigst thätigen Herrn Pfarrers Lanz übergeben, und hat seither deutliche Zeichen sittlicher Besserung gegeben. Nur selten zeigen sich ihre alten Fehler der Lüge und Raschhaftigkeit; sie erweist sich mehr und mehr gehorsam und fleißig zu Haus wie in der Schule.
23. Jacob Sch... von Riefeln, geb. 27. Sept. 1836, evangelisch, wurde, wegen ordnungslosen Umherziehens und Hang zum Stehlen den 5. Dez. 1843 bei den Michel Lacker'schen Eheleuten in Linx untergebracht. Man hofft, daß die heilsame Zucht den rohen, zur Lüge und Gewaltthätigkeit geneigten Knaben allmählig bessern werde.
24. Wilhelm Heinrich H... von Berghausen, geb. 16. Nov. 1832, evangelisch, wurde wegen Hang zur Lüge, Müßiggang und Dieberei in Fürsorge des Vereins übernommen und am 8. Nov. 1843 den Andreas Lacker'schen Eheleuten in Dohbün in Pflege gegeben, wo er sich bisher in jeder Hinsicht ein gutes Zeugniß erworben hat. Da er leider mit einem Bruche behaftet ist, so wurde ihm auf Kosten des Vereines eine Bandage angeschafft.

d) In die Lehre übergegangene Zöglinge.

Vorhergehender Bericht.

1. Aus der Rettungsanstalt zu Durlach.

- S. 64. Nr. 1. 1. Freig St. . . l aus Wertheim, geb. 8. Juli 1824, bei Hofbuchdrucker Hasper zu Karlsruhe in der Lehre seit Ostern 1842. Der Lehrherr klagt über Langsamkeit und mürrisches Wesen des Lehrlings, weshalb ihm von Seiten seines Aufsichtspfleger wiederholte Vorstellungen zur Besserung gemacht wurden. Öffentlich wird er mit allmählig steigender Sicherheit in seinem schwierigen Geschäft auch an Freudigkeit und Willigkeit gewinnen.
- S. 65. Nr. 4. 2. Heinrich K. . . . . r von Karlsruhe, geb. 26. Sept. 1826, evangelisch, seit Nov. 1842 bei Schlossermeister Lange zu Karlsruhe in der Lehre. Unsere Hoffnung, die wir im vorigen Bericht ausgesprochen haben, scheint in Erfüllung zu gehen. Einzelne Ausbrüche seines rohen und zornigen Wesens ausgenommen, war seine Ausführung gut, und sein Lehrherr im Allgemeinen zufrieden mit ihm.
- S. 65. Nr. 7. 3. Andreas F. . . . f von Büchig, geb. 15. Sept. 1827, katholisch, seit 31. Mai 1842 in der Lehre bei Handlungsgärtner Baumann in Freiburg. Der Lehrherr ist trotz der schwer zu befliegenden Langsamkeit des Knaben zufrieden mit demselben. Auch er spricht sich in einem sehr herzlichen Neujahrs-Grüße an seinen früheren Pflegevater Loser zufrieden und sehr dankbar für die genossenen Wohlthaten von Seiten des Vereins aus.
- S. 65. Nr. 8. 4. Johann Nepomuk S. . . . . r von Freiburg, geb. 4. Dez. 1824, katholisch, seit 26. April 1841 in der Lehre bei Hofbuchdrucker Hasper in Karlsruhe, erhält fortwährend das beste Lob in Beziehung auf Eifer, Geschicklichkeit und Ausführung.
- S. 65. Nr. 12. 5. Joseph B. . . . . t von Obergimpern, geb. 18. März 1826, katholisch, seit 23. April 1841 bei Bürstenbinder Dill zu Durlach in der Lehre, erhält von seinem Lehrherrn das Zeugniß wachsender Befähigung im Geschäft, der Ordnungsliebe, Sparsamkeit und Gefälligkeit. Auch Kirche und Gewerbschule besucht er fleißig, letztere jedoch in den wissenschaftlichen Fächern mit geringem Erfolg. Einen Fehler, den der Unreinlichkeit, hat er noch abzulegen.
- S. 65. Nr. 14. 6. Carl N. . . . l von Karlsruhe, geb. 18. Jan. 1826, evangelisch, seit 26. April 1841 in der Lehre bei Hofbuchdrucker Hasper in Karlsruhe. Der Lehrherr ist fortdauernd mit den Leistungen und dem Betragen dieses Menschen wohl zufrieden, ebenso seine Kostleute.
- S. 65. Nr. 15. 7. Jacob Friedrich L. . . m vom Wagenbacher Hof, geb. 11. Okt. 1826, evangelisch, seit Mai 1842 in der Kessler'schen Maschinenfabrik zu Karlsruhe in der Lehre. Sein Lehrherr ist fortwährend in Fleiß, Leistung und Betragen mit ihm zufrieden, ebenso die Hausleute, bei welchen er Kost und Wohnung hat.
- S. 65. Nr. 16. 8. Konrad M. . . . s von Sinsheim, geb. 26. Nov. 1826, katholisch, seit 21. April 1842 in der Lehre bei Schlossermeister Ludwig Wagner in Karlsruhe, hat sich Gottlob keinen Rückfall mehr zu Schulden kommen lassen, ist ordentlicher, manierlicher und reinlicher geworden und zeigt großen Fleiß und Sparsamkeit, so daß sein Lehrherr jetzt wohl mit ihm zufrieden ist.
- S. 66. Nr. 23. 9. Franz Carl St. . . . r von Mannheim, geb. 15. Febr. 1827, katholisch, seit 8. April 1841 in der Lehre bei Buchbinder Herrmann Gräff in Karlsruhe. Der Lehrherr ist fortwährend mit den Leistungen und dem Betragen des gutmüthigen und willigen Jungen zufrieden. Er besucht auch die Christenlehre ziemlich regelmäßig.
- S. 66. Nr. 27. 10 Carl H. . . . . r von Karlsruhe, geb. 13. Sept. 1826, evangelisch, welcher seit Ostern 1841 bei Buchbinder Zittel in Durlach in der Lehre ist, macht zwar gute Fortschritte in seinen Geschäften, und besucht die Gewerbschule fleißig, zeigt sich aber unfreundlich und unfolgsam gegen seinen Lehrherrn. Mögen die Ermahnungen seines Aufsichtspfleger heilsamen Erfolg haben.
- S. 66. Nr. 28. 11. Joseph Lorenz Sp. . . . . r von Karlsruhe, geb. 4. Mai 1826, katholisch, befindet sich seit 15. Aug. 1843 in der Lehre bei Bürstenbinder Frey in Rastatt, und dieser ist mit seiner Folgsamkeit und seinem Eifer im Lernen, so wie mit seiner ganzen Ausführung bis jetzt sehr wohl zufrieden.

Vorhergehender Bericht S. 66. Nr. 1  
 Neu in die Lehre S. 59. Nr. 1  
 S. 61. Nr. 1  
 S. 57. Nr. 1  
 S. 58. Nr. 1  
 S. 58. Nr. 1  
 S. 59. Nr. 1  
 S. 61. Nr. 1  
 S. 57. Nr. 1  
 S. 58. Nr. 1

Vorhergehender Bericht.

S. 66. Nr. 30. 12. Carl G. . . . . r von Pfaffenroth, geb. 27. Febr. 1827, katholisch, seit 23. Juli 1842 in der Lehre bei Schlossermeister Wilhelm Mörch in Carlsruhe. Leider können wir über diesen Lehrling kein so gutes Lob aussprechen, wie im vorigen Bericht. Er macht zwar fortwährend genügende Fortschritte im Geschäft, ist aber nicht fleißig genug, hält nicht auf Reinlichkeit, und ist in seinem Betragen abstoßend und unhöflich. Mögen die vereinten Ermahnungen seines Aufsichtspfleger's und seines Seelsorger's günstig auf die Umgestaltung seines Innern wirken.

Neu in die Lehre eingetreten.

S. 59. Nr. 15. 13. Leopold Sch. . . . . r von Konstanz, geb. 18. Nov. 1827, evangelisch. Dieser seit Neujahr 1843 bei einem Schreinermeister in Emmendingen befindliche Lehrling war durch seinen natürlichen Leichtsin und tiefgewurzelte Raschhaftigkeit auf sehr bedenkliche Abwege gerathen. Die großen Verlegenheiten, in die er dadurch gerieth, aus welchen ihn auch Lügen nicht mehr retten konnten, und die väterlich ernstlichen Ermahnungen seines würdigen Aufsichtspfleger's, Herrn Decans Sehringer, führten ihn wieder auf den rechten Weg zurück. Seit 5 Monaten ist keine erhebliche Klage mehr vorgekommen. Sch. ist heiterer, offener, arbeitet fleißig, und zeigt Freude am göttlichen Wort. Gebe Gott, daß seine Besserung gesichert sey!

S. 61. Nr. 44. 14. Wilhelm H. . . . g von Kleinfems, geb. 22. Febr. 1828, evangelisch, seit 12. Juni 1843 in der Bijouterie-Fabrik von Haffe u. Comp. zu Pforzheim in der Lehre, führte sich zur Zufriedenheit seiner Lehrherren auf, und wurde von diesen zu eingezogener Lebensweise, so wie zum Besuch der Kirche und Gewerbschule angehalten.

S. 57. Nr. 2. 15. Carl Sch. . . . t von Carlsruhe, geb. 24. Mai 1828, katholisch, kam, nach Empfang der ersten h. Communion, zu Ostern 1843 aus der Anstalt in Durlach zuerst auf Probe zu Kaufmann Krutz dahier in die Lehre, später, da er sich zu diesem Geschäft weniger eignete, zu Possamentier Seiler dahier, wo er sich sehr brav aufführt, und in seinem Geschäft bedeutende Fortschritte macht.

S. 58. Nr. 13. 16. Tobias H. . . . r von Biringen, geb. 12. Sept. 1827, katholisch, wurde nach empfangener erster h. Communion den 8. Juni 1843 aus der Anstalt in Durlach entlassen, und dem Schneidermeister Klenert daselbst in die Lehre gegeben, wo er sich bis jetzt gut betragen hat.

S. 58. Nr. 17. 17. Andreas von K. . . . n von Steinsfurth, geb. 19. Juni 1828, evangelisch, trat am 1. Okt. 1843, aus der Anstalt in Durlach entlassen, bei Schmiedmeister Weiß in Söllingen in die Lehre, und erhält das beste Zeugniß. Er ist folgsam und arbeitsam, macht in seiner Profession gute Fortschritte, und lebt eingezogen und sitzsam. Auch Kirche und Fortbildungsschule besucht er regelmäßig.

S. 59. Nr. 33. 18. Robert F. . . . f von Carlsruhe, geb. 26. April 1827, katholisch, wurde zu Ostern 1843 nach scheinbarer Besserung aus der Anstalt zu Durlach entlassen, und zu Sattler Lautermilch dahier in die Lehre gegeben; er entließ aber, eben so einem zweiten Lehrherren in Bretten, und ist jetzt Lanfour bei dem 3. Infanterie-Regiment in Rastatt, wo er sich, nach dem Zeugnisse des Regiments-Commandos, gut beträgt, und in seinen Dienstverrichtungen viel Fleiß und Geschicklichkeit zeigt.

S. 61. Nr. 43. 19. Simon Sch. . . . a von Lentersberg, geb. 19. Juli 1828, evangelisch, seit 22. Mai 1843 in der Bijouterie-Fabrik von Haffe u. Comp. zu Pforzheim in der Lehre, erwarb sich durch seine Ausführung und Lehrfähigkeit ein in jeder Beziehung günstiges Zeugniß.

S. 57. Nr. 2. 20. Wilhelm St. . . . . n von Durlach, geb. 17. Sept. 1828, evangelisch, seit 23. Mai 1843 in der Lehre bei Bijoutier Haffe u. Comp. in Pforzheim.

S. 58. Nr. 5. 21. Kaspar A. . . . . r von Sunthausen, geb. 6. Jan. 1829, katholisch, erhielt zu Ostern 1843 die erste h. Communion, und kam den 19. Mai 1843 zu Hafnermeister Fr. Mayer dahier in die Lehre. Bald nachher verließ er eigenmächtig, nach seiner Angabe wegen zu

Vorhergehender Bericht.

strenger Arbeit, das Haus seines Lehrherrn, und kehrte in die Anstalt nach Durlach zurück. Mit freundlich ernstern Ermahnungen seinem Meister wieder zugeführt, beträgt er sich seitdem zu dessen voller Zufriedenheit.

S. 58. Nr. 9. 22. Carl Friedrich B...m von Rüppurr, geb. den 28. Dez. 1826, evangelisch, trat den 2. März 1843 als Knecht bei einem Gutpächter in Dienste, verließ aber diesen Dienst, weil er, nach seiner Angabe, nur mit der Haue arbeiten durfte, und zu den übrigen Feldarbeiten keine Anleitung erhielt, und begab sich in seinen Heimathsort Rüppurr, wo er als Tagelöhner arbeitet, sich recht brav, fleißig und eingezogen aufführt, und mit seinem Verdienst noch seinen sehr armen und gebrechlichen Vater treulich unterstützt. Mit Dank gegen Gott können wir die Rettung dieses Menschen als gelungen ansehen.

e) in die Lehre übergegangene Zöglinge.

2. Von bei Pflegeltern untergebrachten Kindern.

S. 66. Nr. 1. 1. Joseph B.....r aus Konstanz, geb. 9. März 1827, katholisch, seit dem Jahre 1841 bei Schneidermeister Gasser, später bei Schneidermeister Böbler zu Konstanz in der Lehre, hat nunmehr nach beendigter Lehrzeit die Wanderschaft angetreten. Er hatte sich in der letzten Zeit zwar keine Vergehen zu Schulden kommen lassen, doch zeigte er einen gewissen Starrsinn, und ließ sich in Correspondenz mit Kunststreiter-Gesellschaften ein, in der Absicht, sich bei ihnen engagiren zu lassen. Mögen die väterlich ernstern Ermahnungen, mit welchen er aus der Fürsorge des Vereins entlassen wurde, bleibende Wirkung für sein künftiges Leben haben!

S. 67. Nr. 5. 2. David R.....l von Bruchsal, geb. 29. Jan. 1824, katholisch, seit Nov. 1838 bei Seilermeister Dieterle zu Pforzheim in der Lehre. Die letzte Nachricht, die wir über diesen aus der Fürsorge des Vereins Gottlob gebessert entlassenen Menschen zu geben haben, ist, daß er im Laufe des Sommers 1843, nach glücklich und rühmlich bestandener Lehrzeit, in die Fremde gegangen ist.

S. 67. Nr. 6. 3. Johann Michael P...p von Lhenningen, geb. 27. Mai 1827, evangelisch, seit 8. Aug. 1842 in der Lehre bei Schumacher Biesele zu Eichstetten, beträgt sich fortwährend gut, ist dankbar, fleißig, und macht nach Kräften Fortschritte in seinem Geschäft. Auch seine Gesundheit bessert sich.

S. 67. Nr. 8. 4. Jacob L.....n aus Bühl, geb. 14. Sept. 1827, Israelit, seit 1. Juni 1842 in der Lehre bei Schuhmachermeister Abraham Dreifus in Gröbgingen, schreitet in der Erlernung seines Handwerks glücklich voran, ist gehorsam und bescheiden, und läßt sich keinen seiner frühern Fehler mehr zu Schulden kommen. Erfreulich ist zugleich seine Dankbarkeit für die Wohlthaten, die ihm durch den Verein zu Theil werden.

XIII.

Hülfs-Verein Rheinbischofsheim.

A. Rechnung für das Jahr 1843 von dem Vereins-Vorstand Friedr. Kast in Rheinbischofsheim.

Einnahme.

1. Cassenrest aus voriger Rechnung . . . . .	130 fl. 33 fr.
2. Freiwillige Beiträge aus:	
a. A h e r n: Wasser- u. Straßenbauinspector Emdt 2 fl. 42 fr. u. 2 fl. 42 fr.	5 fl. 24 fr.
	<hr/>
	Übertrag 5 fl. 24 fr. 130 fl. 33 fr.

b.  
c.  
d.  
e.  
f.  
g.  
h.  
i.  
k.  
l.  
m.  
n.  
o.  
p.  
3. Zinf  
1. Kost  
Für  
"  
"  
"  
"  
2. Für  
3. Bote

Übertrag 5 fl. 24 fr. 130 fl. 33 fr.

b. B i s c h o f s b e i m : Fr. Durban 2 fl. 42 fr. J. M. Durban 2 fl. 42 fr. J. Engel 1 fl. 40 fr. Fr. Kast 2 fl. 42 fr. G. Haas 2 fl. 42 fr. C. F. Lindauer 2 fl. 42 fr. Dbler 1 fl. 20 fr. C. Wagner 2 fl. 42 fr. C. Weßel 2 fl. 42 fr. Prof. Salzer, nun in Pforzheim, 4 fl. 30 fr. . . . .	26 " 24 "
c. B o d e r s w e i e r : Schoch 1 fl. Demmler 1 fl. Sonntag 1 fl. Wwe. Göpper 1 fl. Wwe. Lamey 1 fl. . . . .	5 " — "
d. C a r l s r u h e : Baurath Funke . . . . .	5 " 24 "
e. D i e r s s b e i m : Sachs 1 fl. Fr. Hauf 1 fl. M. Hauf 24 fr. Hummel 12 fr. Dörr 48 fr. Schäfer 30 fr. Scherwig 24 fr. Heß 12 fr. Wwe. Schäfer 12 fr. Duchelio 30 fr. . . . .	5 " 12 "
f. F r e i s t e t t : Bgmstr. Hauf 1 fl. Benj. Hauf 1 fl. D. Hauf 1 fl. Dieffenbach 2 fl. 20 fr. Durban 2 fl. Meyer 1 fl. Robr 1 fl. C. u. S. Robr 1 fl. Berger 1 fl. Schäfer 1 fl. Käser 1 fl. u. 1 fl. mit Motto Tob. 4, 8, 9 . . . . .	14 " 20 "
g. Z i l l e n a u : Fink 2 fl. 42 fr. Wwe. Koller 1 fl. Dr. Koller 2 fl. 42 fr. . . . .	6 " 24 "
h. K e h l : J. Hummel . . . . .	6 " — "
i. L e u t e s s b e i m : Red 20 fr. Lammert 1 fl. 24 fr. Frau Zimmer 42 fr. Frau Jolberg 2 fl. 20 fr. . . . .	4 " 46 "
k. L i c h t e n a u : Engler 2 fl. Göß 2 fl. Wagner 2 fl. Schoch 24 fr. F. Göß 12 fr. Stengel 48 fr. F. Dietrich 12 fr. C. Dietrich 24 fr. H. Bleuler 30 fr. Blum 9 fr. F. Stengel 12 fr. Bleuler jg. 48 fr. G. Bleuler 18 fr. F. Bertsch 18 fr. Fried 18 fr. Knösel 12 fr. Leonhard 12 fr. D. Stengel 18 fr. W. Stengel 24 fr. . . . .	11 " 39 "
l. L i n x : Zimmer 2 fl. 42 fr. Dautel 1 fl. 20 fr. Fischer 1 fl. Mans- hard 1 fl. Laut 1 fl. . . . .	7 " 2 "
m. M u c k e n s c h o p f : Hänfel 1 fl. N. Zimmer I. 30 fr. N. Zimmer II. 9 fr. Schoch 12 fr. Hänfel 30 fr. Fortenbacher 12 fr. Wahl 12 fr. Wahl III. 30 fr. Bertsch 9 fr. Stöß 3 fr. J. Zimmer 12 fr. Rauf 30 fr. . . . .	4 " 9 "
n. N e u f r e i s t e t t : Emich 6 fl. Bobm 2 fl. Duth 1 fl. Meckle 30 fr. Scherwig 1 fl. 20 fr. Frau Beissenberg 1 fl. . . . .	11 " 50 "
o. K a s t a t t : Medicinalrath Dr. Harsch 5 fl. 24 fr. u. 5 fl. 24 fr. . . . .	10 " 48 "
p. S c h e r z b e i m : Frisch 1 fl. 20 fr. Stadelbacher 24 fr. Bertsch 24 fr. Fleck 24 fr. . . . .	2 " 32 "
	<hr/> 126 " 54 "
3. Zinse aus angelegten Geldern . . . . .	3 " 40 "
	<hr/> Einnahms-Summe 261 fl. 7 fr.

### Ausgabe.

1. Kostgelder :	
Für Ludwig K. h von Lichtenau . . . . .	20 fl. — fr.
„ Margaretha K. . . . l von Linx . . . . .	30 " — "
„ Friedrich H. . . g von Dierssheim. . . . .	20 " — "
„ Johann Carl L. . . s von Neufreistett . . . . .	18 " — "
„ Daniel E. . . st von Rheinbischofsheim. . . . .	27 " 30 "
„ David H. . . . l von Leutesheim . . . . .	20 " — "
	<hr/> 135 fl. 30 fr.
2. Für ein Bruchband für W. H. . . . .	1 " 42 "
3. Botenlohn, Porto und Abschriftsgebühr . . . . .	— " 54 "
	<hr/> Ausgabe-Summe 138 fl. 6 fr.
Cassenrest in künftige Rechnung . . . . .	123 fl. 1 fr.

**XIV. Biographische**  
der auf Kosten des Hülf-Vereins

Ordn.-Zahl.	Der Zöglinge						Zeit der Aufnahme in Fürsorge des Vereins		
	Namen.	Geburtsort.	Religion.	Geburtszeit.			Tag	Monat.	Jahr.
				Tag	Monat.	Jahr.			
1.	E...n, Magdalena.	Uir.	Evang.	6.	Juli.	1828.	27.	Februar.	1836
2.	R...f, Ludwig.	Hirtensau.	luth.	10.	Januar.	1830.	1.	Septemb.	1836
3.	D.....n, Luise.	Hornberg.	luth.	16.	Mai.	1828.	16.	Mai.	1839
4.	R.....l, Margaretha.	Uir.	luth.	20.	Februar.	1838.	14.	März.	1842
5.	P.....l, David.	Reuteckheim.	luth.	18.	Dezember.	1830.	4.	April.	1842
6.	P...g, Friedrich.	Dierckheim.	luth.	29.	August.	1830.	24.	April.	1842
7.	E...d, Daniel.	Büchelstein.	luth.	2.	Januar.	1837.	10.	März.	1842
8.	L...f, Johann Carl.	Kaufreiffelt.	luth.	11.	August.	1829.	18.	Februar.	1842

Außerdem sind durch Vermittlung dieses Hülf-Vereins noch weitere

**Nachweisung**

in Heimbischofsheim untergebrachten Kinder.

Der Pflegereltern		Zeugniß am Schlusse des Jahres 1843.
Namen.	Wohnort.	
Zimmer, Jacob.	Uir.	Verdient das nämliche gute Zeugniß, wie im vorigen Jahre, erwirbt sich ihren Unterhalt selbst, und ist nun der Pflege des Vereins entlassen.
Schulmeister, Gottfried.	Hirtensau.	Besucht gegenwärtig den Confirmanden-Unterricht, und ist fortwährend brav und folgsam.
Hült, Georg.	Uir.	Wie No. 1.
Zimmer, Georg.	Uir.	Bisher vermochte der Einfluß der Erziehung die rohen und böhartigen Neigungen des Kindes nur in geringem Grade zu beseitigen.
Dartmann, Georg.	Uir.	Zeigt wenig Eifer, und macht geringe Fortschritte in der Schule; mit seinen sittlichen Fortschritten kann man zufrieden seyn.
Gabriel, Johann.	Uir.	Beträgt sich ordentlich und macht auch gute Fortschritte in der Schule.
Leber, Daniel, Wittwe.	Handgereth.	Ist brav, folgsam und mildig; auch in der Schule ist er fleißig, freundlich und macht ziemliche Fortschritte.
Kell, Jacob.	Kaufreiffelt.	Hat seitdem die gute Bahn nicht mehr verlassen; er ist zu Hause gehorsam, in der Schule aufmerksam und fleißig, im Umgang mit seinen Kameraden freundlich und feielloch, und zeigt, was besondery im Confirmandenunterricht mit Freude wahrgenommen wird, Empfänglichkeit für Christum und sein Evangelium. Möge Gott verhindern, daß dieser jetzt so hoffnungreiche Knabe nicht später durch Verführung und Hochmuth wieder in die Irre geführt werde.

6 Kinder für Rechnung des Centralvereins in Erziehung befindlich.

XIV. Biographische Nachrichten

der auf Kosten des Hülfes-Vereins

Ordn.-Zahl.	Der Zöglinge						Zeit der Aufnahme in Fürsorge des Vereins		
	Namen.	Geburtsort.	Religion.	Geburtszeit.			Tag	Monat.	Jahr.
				Tag	Monat.	Jahr.			
1.	S...n, Magdalena.	Linx.	Evang.	6.	Juli.	1828.	27.	Februar.	1836
2.	K...h, Ludwig.	Lichtenau.	dito	10.	Januar.	1830.	1.	Septemb.	1836
3.	H.....n, Luise.	Hornberg.	dito	16.	Mai.	1828.	16.	Mai.	1839
4.	K.....l, Margaretha.	Linx.	dito	20.	Februar.	1838.	14.	März.	1842
5.	H.....l, David.	Leutesheim.	dito	18.	Dezember.	1830.	6.	April.	1842
6.	H...g, Friedrich.	Diersheim.	dito	29.	August.	1830.	24.	April.	1842
7.	E...st, Daniel.	Bischofsheim.	dito	2.	Januar.	1837.	10.	März.	1842
8.	L...s, Johann Carl.	Neufreistett.	dito	11.	August.	1829.	18.	Februar.	1842

Außerdem sind durch Vermittlung dieses Hülfes-Vereins noch weitere 6 Kinder

Historische Nachweisung

Verein Rheinbischofsheim untergebrachten Kinder.

Jahr.	Der Pflegeeltern		Zeugniß am Schlusse des Jahres 1843.
	Namen.	Wohnort.	
1836	Zimmer, Jacob.	Linx.	Verdient das nämliche gute Zeugniß, wie im vorigen Jahre, erwirbt sich ihren Unterhalt selbst, und ist nun der Pflege des Vereins entlassen.
1836	Schulmeister, Gottfried.	Lichtenau.	Besucht gegenwärtig den Confirmanden-Unterricht, und ist fortwährend brav und folgsam.
1839	Heidt, Georg.	Linx.	Wie No. 1.
1842	Zimmer, Georg.	Linx.	Bisher vermochte der Einfluß der Erziehung die rohen und bössartigen Neigungen des Kindes nur in geringem Grade zu beseitigen.
1842	Dartmann, Georg.	Linx.	Zeigt wenig Verneifer, und macht geringe Fortschritte in der Schule; mit seinen sittlichen Fortschritten kann man zufrieden seyn.
1842	Gabriel, Johann.	Linx.	Beträgt sich ordentlich und macht auch gute Fortschritte in der Schule.
1842	Kafer, Daniel, Wittwe.	Hausgereuth.	Ist brav, folgsam und willig; auch in der Schule ist er fleißig, freundlich und macht ziemliche Fortschritte.
1842	Kall, Jacob.	Neufreistett.	Hat seitdem die gute Bahn nicht mehr verlassen; er ist zu Hause gehorsam, in der Schule aufmerksam und fleißig, im Umgang mit seinen Kameraden freundlich und friedlich, und zeigt, was besonders im Confirmandenunterricht mit Freude wahrgenommen wird, Empfänglichkeit für Christum und sein Evangelium. Möge Gott verhindern, daß dieser jetzt so hoffnungreiche Knabe nicht später durch Verführung und Hochmuth wieder in die Irre geführt werde.

weitere 6 Kinder für Rechnung des Centralvereins in Erziehung befindlich.

**XV.**

**Nachweisung**

über sämtliche in Fürsorge des Vereins übernommene Zöglinge von 1836  
bis Ende 1843.

	Zahl der übernommenen Kinder:			Davon sind nun der Fürsorge enthoben:			Ende Dezbr. 1843 befinden sich noch in Fürsorge des Vereins:		
	Knaben.	Mädchen.	Zus.	Knaben.	Mädchen.	Zus.	Knaben.	Mädchen.	Zus.
1. Bei braven Familien in Erziehung	33	12	45	10	3	13	23	9	32
2. In Rettungshäusern	69	1	70	10	1	11	59	—	59
	<u>102</u>	<u>13</u>	<u>115</u>	<u>20</u>	<u>4</u>	<u>24</u>	<u>82</u>	<u>9</u>	<u>91</u>

**Bemerkungen:**

**1. Von den bei braven Familien in Erziehung gegebenen Kindern**

	Knaben.	Mädchen.	Zus.
a. ist gestorben ein Knabe, welcher sich liebevoller Behandlung zu erfreuen hatte	1	—	1
b. als gebessert wurden entlassen in Dienste	3	2	5
c. als zweifelhaft gebessert ist von der Heimathgemeinde wieder übernommen worden	—	1	1
d. in die Lehre waren gegeben, und haben dieselbe nun als Gesellen beendigt	6	—	6
	<u>10</u>	<u>3</u>	<u>13</u>
Es verbleiben also in Fürsorge und zwar in der Lehre	2	—	2
Bei ihren Pfielgeltern	21	9	30
	<u>33</u>	<u>12</u>	<u>45</u>

**2. Von den in die Rettungs-Anstalten aufgenommenen Kindern**

a. wurden wegen kranker Körperbeschaffenheit, womit sie nach §. 60 der Statuten nicht in die Anstalt paßten, zurückgegeben	2	—	2
b. aus der Anstalt sind entwichen, ohne daß man wieder Etwas von ihnen erfahren	2	—	2
c. ferner sind in ihre Heimath entlaufen, und wurden von den Behörden nicht wieder zurückgeliefert	2	—	2
d. aus der Anstalt wurden als gebessert entlassen und in Dienst gegeben	1	1	2
e. in die Lehre sind entlassen worden 23, davon sind aber ihren Meistern entlaufen	3	—	3
Von dem Einen ist keine Spur mehr gefunden, der Zweite verfiel wegen Diebstahls dem Gericht, der Dritte aber ließ sich als Tambour engagiren und hat gutes Zeugniß.			
	<u>10</u>	<u>1</u>	<u>11</u>
Es verbleiben also in Fürsorge und zwar in der Lehre	20	—	20
in der Rettungsanstalt zu Durlach	23	—	23
„ Mariahof	16	—	16
	<u>69</u>	<u>1</u>	<u>70</u>

**Gesamt-Ergebniß.**

Von den in Fürsorge übernommenen . . . . . 115  
 Nach Abzug der zurückgegebenen oder durch Flucht entgangenen . . . . . 6

also von 109

sind  
 a. gestorben . . . . . 1  
 b. als gebessert in Dienst getreten . . . . . 7  
 c. ebenso nach vollendeter Lehre als Gesellen gewandert . . . . . 7  
 d. als zweifelhaft gebessert entlassen . . . . . 1  
 e. mißrathen . . . . . 2

18

und verbleiben in Fürsorge des Vereins . . . . . 91 und zwar in der Lehre . . . 22  
 bei braven Familien in Er-  
 ziehung . . . . . 30  
 in den Rettungs-Anstalten . . . . . 39

91

**XVI.**

**Donaueschingen.**

Verein zur Unterstützung hilfbedürftiger Kinder.

**Rechenschafts-Bericht**

für das Jahr 1843.

**I. Einnahmen.**

Activ-Rückstände . . . . .	369 fl. 48 fr.
Actien-Beiträge . . . . .	652 " 12 "
2 Noersal-Beiträge . . . . .	5 " 24 "
2 Zinse von 1250 fl. Capital à 4 pCt. . . . .	72 " 16 "
Außerordentliche Einnahmen . . . . .	15 " 52 "
2 Cassenbestand am Ende des vorigen Jahres . . . . .	2 " 17½ "

Summe der Einnahmen 1117 fl. 49½ fr.

**II. Ausgaben.**

Auf Kleidungsstücke bei Vertheilung der Weihnachtsgeschenke . . . . .	154 fl. 22 fr.
" Kleidungsstücke für arme Kinder zur ersten Communion . . . . .	88 " 15 "
" Kleidungsstücke im Laufe des Jahres . . . . .	66 " 6 "
11 " Verpflegung der in besondere Aussicht gegebenen Kinder . . . . .	142 " 54 "
20 " Lehrgelder, Lehrrequisiten, Arbeitsstoffe . . . . .	142 " 59 "
23 " Prämien an die Pflegertern . . . . .	17 " 24 "
16 " Schreibmaterialien, Einzugskosten, Belohnungen zc. . . . .	25 " 23 "
70 " abbezahlte Passivkapitalien . . . . .	164 " 36 "

Summe der Ausgaben . . . . . 801 " 59 "

1836  
 finden sich  
 Vereins:  
 en. Zuf.  
 32  
 59  
 91

hen. Zuf.  
 1  
 5  
 1  
 6  
 13  
 2  
 30  
 45

3  
 11  
 20  
 23  
 16  
 70

**Uebersicht.**

Die Einnahme beträgt . . . . .	1117 fl. 49 $\frac{1}{2}$ fr.
„ Ausgabe „ . . . . .	801 „ 59 „
	<hr/>
bleibt Cassabaarschaft	315 fl. 50 $\frac{1}{2}$ fr.

**Stand des Vermögens beim Jahresschluß 1843.**

Activ-Capitalien . . . . .	1250 fl. — fr.
Cassabaarschaft . . . . .	315 „ 50 $\frac{1}{2}$ „
Activ-Rückstände . . . . .	2 „ 24 $\frac{1}{2}$ „
	<hr/>
	1568 fl. 14 $\frac{1}{2}$ fr.
Am Schluß des vorigen Rechnungsjahres betrug solches . . . . .	1457 „ 29 $\frac{1}{2}$ „
	<hr/>
somit heuer Vermehrung	110 fl. 45 fr.

Der Verein hat im Jahr 1843 im Ganzen 65 hilfbedürftige Kinder auf verschiedene Art bedacht.

Pflege und Aufsicht wurden zu Theil . . . . .	3 Knaben und 5 Mädchen
Bei der ersten Feier der heil. Communion wurden gekleidet . . . . .	4 „ „ 8 „
Während des Jahres wurde das dringende Bedürfniß der Kleidung gedeckt bei . . . . .	3 „ „ 2 „
An Lehrgeld empfangen . . . . .	5 „ „ 4 „
Dürftige Schulkinder wurden bei der Jahresfeier des Vereins mit Kleider und Arbeitsstoffen erfreut . . . . .	15 „ „ 16 „
	<hr/>
	30 Knaben u. 35 Mädchen

Donauessingen, den 31. Dezember 1843.

Der Vereinsvorstand Dr. Becker.

19.47

311

BIBLIOTHEK

fl. 7 fr.

fl. 7 fr.

e bedacht:  
Mädchen.

"

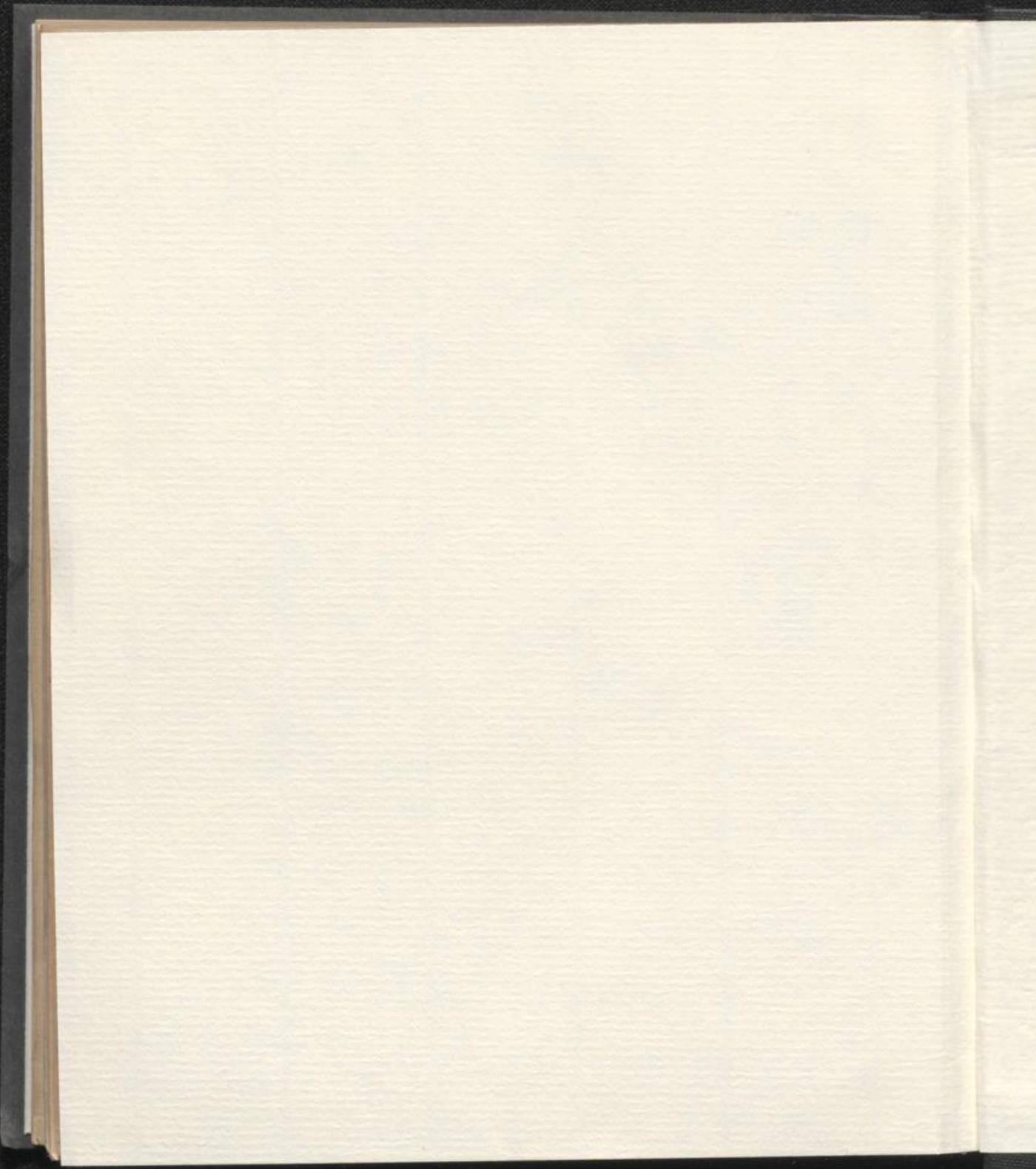
"

"

"

"

Mädchen.



15.85

42 05930 3 031

BLB Karlsruhe

